

Besler, Basilius (Nürnberg 1561 -1629 Nürnberg) Kupferstich handkoloriert "Erica flore albo, Lychnis coronaria flore rubro simplici und Lychnis coronaria flore albo simplici" auf Bütten aus "Hortus Eystettensis", Platte 48 x 39,5, Ausschnitt 49 x 41, rückseitig zugehöriger Text, Nürnberg 1613 (erster Druck, zweite Version mit rückseitigem Text), sichtbar guter Zustand, unten leicht quetschfaltig, unten links minimal wasserrandig, aufwendig modern gerahmt und verglast mit Pp. (69 x 61 cm), nicht ausgerahmt 6421 Prov.: Kunsthaus Conzen Düsseldorf, Privatsammlung Westfalen Hand-colored copperplate print, "Erica flore albo, Lychnis coronaria

flore rubro simplici und Lychnis coronaria flore albo simplici" on laid

ohne Limit

37101



Besler, Basilius (Nürnberg 1561 1629 Nürnberg) paper of "Hortus Eystettensis", plate 18.9 x 15.5 ich, cut out 19.29 Kupferstich handkoloriert "Geranium sanguinarium und Gerania anglicanum" auf Bütten aus "Hortus Eystettensis", Platte 47,5 x 39,5, Ausschnitt 48 x 40, Nürnberg 1613 (wohl zweiter Druck), sichtbar guter Zustand, Mittelfalte, leichter Wasserrand unten links, oberer Rand leicht wellig, aufwendig modern gerahmt und verglast mit Pp. mit Goldkante (69 x 61 cm), nicht ausgerahmt 6420 Prov.: Kunsthaus Conzen Düsseldorf, Privatsammlung Westfalen Hand-colored copperplate print, "Erica flore albo, Lychnis coronaria

flore rubro simplici und Lychnis coronaria flore albo simplici" on laid paper of "Hortus Eystettensis", plate 18,9 x 15,5 ich, cut out 19,29 x16,1

ohne Limit

37102



Binck, Jacob (Köln 1490 oder 1504 -1560 Königsberg) Zwei Kupferstiche aus der "Serie der Götter" nach Carraglio, a) Blatt 1 "Saturn", in der Platte signiert und datiert "Jacobus Binck Coloniensis fecit 1530", Platte 21,5 x 11,4 cm und b) Blatt 4 "Juno", Platte 21,5 x 11,2 cm, jeweils meist sauber geschnitten mit breitem Rand, beide leicht gebräunt und angeschmutzt, b) untere recte Ecke alt restauriert, hinterlegter Riss am rechten Rand, beide montiert auf Karton in Sammlerpp., Karton jeweils mit Sammlerstempel "Collezioni T.G. Ritter Milano" und handschriftlichen Annotationen, beide ungerahmt 3145 Prov.: Sammlung T.G. Ritter Mailand, Privatsammlung Westfalen Two hand-colored copperplate prints, a) plate 8,46 x 4,53 inch, b) 8,46 x 4,33 inch, both are not framed

100 EUR

37103



Callot, Jacques (Nancy 1592 - 1635 Nancy) Drei Kupferstiche, a) "Der Bettler mit der Leier", Blatt 1 der Serie "Les gueux", Platte 14,2 x 8,8 cm, ~1622, b) "Der Maskierte mit den verdrehten Beinen", Blatt 13 der Serie "Les Gobbi", 1618 - 1622, Blatt 63 x 76 mm und c) "Zigeunerlager", in der Platte unten links bezeichnet "Callot In.", in der Platte unten rechts bezeichnet "Ganiere ex.", Platte 12 x 23,2 cm, Jean Ganiere ~1630 nach Jacques Callot 1621, a) und c) sauber geschnitten mit Rand, b) am rechten Rand beschnitten, insgesamt guter Zustand, minimal gebräunt und fleckig, alle montiert in Sammlerpp., alle ungerahmt 3146 Lit.: J. Lieure 1924 - 1929, Jacques Callot. Catalogue Raisonne de l'Oeuvre Grave, Kat-Nr. a) 480, b) 419 und c) 377 Prov.: Privatsammlung Westfalen

150 EUR

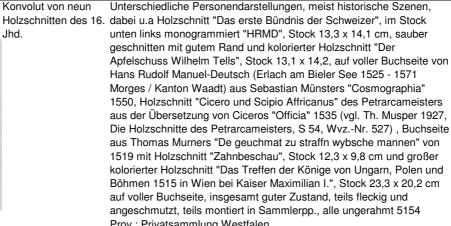
37104



Deutscher Holzschneider des 15. / 16. Jhd. Holz- oder Metallschnitt koloriert und vergoldet, Groteskenfries mit Mischwesen zwischen Pflanzen und Schweifblättern, Stock bzw. Platte 29,4 x 4,4 cm, ~1500, an der Plattenkante beschnitten, sehr guter Zustand, montiert in Sammlerpp., ungerahmt 3152 Sehr seltenes ornamentales Vorlagenblatt in hervorragender Erhaltung, wahrscheinlich stammt dieser Fries aus der Werkstatt des sog. "Meisters mit den Pferdeköpfen", es finden sich vergleichbare Friese oder Füllstücke mit ähnlichen Mischwesen zwischen Schweifblättern, leider ist dieser Meister des Ornamentstiches nicht namentlich bekannt, selbst eine lokale Zuordnung ist nicht mit Sicherheit möglich, in der Literatur wird dieser Meister sowohl dem Nürnberger Raum als auch in die Niederlande verwiesen, vgl. R. Berliner 1925, Ornamentale Vorlageblätter des 15. - 18. Jahrhunderts, Tafel 73 Prov.: Privatsammlung Westfalen

37105	Ditterlein, Wenzel (Pfullendorf ~1550 - 1599 Straßburg)	Vier Kupferstiche aus "Architectura", Blatt 11, 39, 104 und 109 aus der 1598 in Nürnberg erschienenen Ausgabe, Platten ~25 x 18 cm, meist sauber geschnitten mit breitem Rand, Blatt 11 in voller Blattgröße (35,5 x 25,7 cm), Blatt 11 sehr guter Zustand mit minimalen Quetschfalten, Blatt 39 fleckig, Blatt 104 gebleicht und am rechten Rand hinterlegt und Blatt 109 guter Zustand, minimal fleckig, meist montiert in Sammlerpp., alle ungerahmt 3148 Prov.: Privatsammlung Westfalen	100 EUR
37106	Goltzius, Hendrik (Brügge 1588 - 1616 Haarlem) oder Werkstatt.	Kupferstich "Jupiter berät sich mit den Göttern über die Zerstörung des Universums", Platte 17,5 x 24,8 cm, Blatt 8 aus der 1589 erschienenen Folge zu "Die Metamorphosen des Ovids", sauber geschnitten mit feinem Rand, guter Zustand, leicht gebräunt, auf Unterlage montiert, montiert in Sammlerpp., ungerahmt 3147 1589 schuf Hendrik Goltzius acht Kupferstiche zu den Metamorphosen, die ersten 20 Abzüge erfolgten noch 1589, 20 weitere im folgenden Jahr Prov.: Privatsammlung Westfalen	200 EUR
37107	Peter Flötner (Thurgau 1490 - 1546 Nürnberg) oder Umkreis	Reliefplatte "Triumphzug", Blei gegossen, von einem Engel geleiteter und von vier Mädchen begleiteter Feldherr in Biga, darüber Putto mit Fackel, 8 x 17,4 cm, wohl Nürnberg 16. Jhd., guter Zustand, rückseitig spätere Öse, obere rechte Ecke leicht gerundet und leicht berieben 3411 Derartige Bleiplaketten dienten den Goldschmieden im 16 Jhd. als Modelle und haben sich aufgrund des Materials und der Benutzung in nur kleiner Stückzahl erhalten, die größte Sammlung dieser Art befindet sich im KGM Berlin, vgl. K. Pechstein 1968, Kataloge des KGM Berlin III (Bronzen und Plaketten), KatNr. 184 ff.	250 EUR
37108	Stimmer, Tobias (Schaffhausen 1539 - 1584 Strassburg)	Vier Holzschnitte, a) Schlachtenszene mit Rollwerk- und Figurenrahmen, im Stock unten rechts monogrammiert "TS", Stock 10,9 x 14,6 cm, b) "Fama" mit Rollwerk- und Figurenrahmen, im Stock unten mittig monogrammiert "TS", Blatt 12,2 x 11,1 cm, ~1560, c) Portrait des römisch-deutschen Kaisers Maximilian I. (1459 - 1519) mit Rollwerk- und Figurenrahmen, Blatt 18,8 x 16,8 cm, aus dem 1575 erschienenen Werk "Elogia virorum bellica virtute illustrum" von Paolo Giovio und d) "Auffindung Moses", Stock 11 x 15,2 cm auf voller Buchseite, aus einer Bibelausgabe ~1600, alle guter Zustand, c) nur Rand fleckig und berieben, teils mit rückseitigen Montierungsspuren, meist montiert in Sammlerpp., alle ungerahmt 3149 Prov.: Privatsammlung Westfalen	100 EUR
37109	Wolgemut, Michael (Nürnberg 1434 - 1519 Nürnberg)	Zwei Holzschnitte, a) "Auszug der Juden aus Ägypten, Untergang der Ägypter im Roten Meer", Stock 12,3 x 22,4 cm, rückseitig Text und weitere Holzschnittteile, sauber geschnitten mit feinem Rand, guter Zustand, aus der "Weltchronik" von Hartmann Schedel, 16. Jhd. und b) Holzschnitt koloriert "Lazarus und Johannes", Blatt 17 x 6,3 cm, fleckig und angeschmutzt, aus der 1. Ausgabe der "Weltchronik" von Hartmann Schedel 1493, selten, beide montiert in Sammlerpp., beide ungerahmt 3151 Prov.: Privatsammlung Westfalen	100 EUR
37110	Konvolut von vier Kupferstichen und Radierungen italienischer Manieristen	a) Oratio Borgianni (1576 - 1616), biblische Szene, in der Platte unten rechts monogrammiert und datiert "1615 HB", Platte 16,4 x 17,8 cm, an der Einfassungslinie beschnitten, b) Diana Mantuana (~1535 - 1588/1590), Kupferstich "Aspasia und Sokrates" nach Giulio Romano, in der Platte unten rechts signiert "Diana fc.", Platte 13,6 x 17,9 cm, an der Plattenkante beschnitten, c) Antonio Tempesta (1555 - 1630), "Aesacus und Hecabe", Platte 10,5 x 11,6 cm, sauber geschnitten mit breitem Rand, ~1600 und d) Kupferstich "Boas erhält vor den Ältesten der Stadt von Naemi den Schuh als Symbol des abgetretenen Erbes", Platte 21,6 x 27,3 cm, sauber geschnitten mit breitem Rand, alle guter Zustand, meist montiert in Sammlerpp., alle ungerahmt 3150 Prov.: Privatsammlung Westfalen	ohne Limit

Konvolut von neun



Jhd. Prov.: Privatsammlung Westfalen

37112

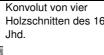


Konvolut von acht spätgotischen

Unterschiedliche Personendarstellungen, meist historische oder biblische Szenen, dabei u.a. Illustration aus "Stultifera navis" (Das Holzschnitten des 16. Narrenschiff) 1497 und zwei Illustrationen zu den Werken von Horaz 1498, die restlichen nicht näher bestimmt, rückseitig jeweils Text, Stöcke bis 9 x 15,7 cm, alle 16. Jhd., insgesamt guter Zustand, zwei Holzschnitte mit Annotationen der Zeit, meist sauber geschnitten mit Rand, meist montiert in Sammlerpp., alle ungerahmt 3144 Prov.: Privatsammlung Westfalen

120 EUR

37113



a) Hans Brosamer (Fulda 1495 - 1554 Erfurt), biblische Szene, Stock Holzschnitten des 16. 11,6 x 13,7 cm, an der Einfassungslinie beschnitten, b) Michael Ostendorfer (~1490 - 1559 Regensburg), "Die Versuchung", Stock 12,3 x 9,4 cm, volle Buchseite mit Überschrift, c) Hans Schäuffelen (Nürnberg ~1480 - ~1540 Nördlingen), "Die Gefangennahme Christi", Stock 23,4 x 16 cm, auf voller Buchseite und d) Virgil Solis (Nürnberg 1514 - 1562 Nürnberg), Prophet in Landschaft mit Rollwerkrahmen, im Stock Monogrammiert "VS" und "SHF", Stock 11,8 x 15,6 cm, sauber

> geschnitten mit feinem Rand, alle erste Hälfte 16. Jhd., meist guter Zustand, c) am unteren Rand restauriert, meist montiert in Sammlerpp.,

alle ungerahmt 3153 Prov.: Privatsammlung Westfalen

120 EUR

37114 Konvolut von 16 160 EUR



Graphiken des 16. -19. Jhd.

Ein Holzschnitt, Kupferstiche und Radierungen unterschiedlicher Künstler, dabei u.a. zwei kleine Kupferstiche von Georg Pencz (wohl Windisheim 1500 - 1550 wohl Breslau), Kupferstich "Auszug der Juden aus Ägypten" von Jan Weirix (1549 - 1615), Platte 17 x 11,5 cm, aus der Plantin-Bibel von 1583, Kupferstich "stehender Bauer" von Adrian van Ostade (Haarlem 1610 - 1685 Haarlem), Platte 8,8 x 6,5 cm, ~1650, zwei Kupferstiche "Die Vergänglichkeit der Schönheit" und "Amor als Apfeldieb" von Adrian van der Venne (Delft 1589 - 1662 Den Haag), Platte jeweils ~12,5 x 12,5 cm, auf voller Buchseite, jeweils ~1640, Kupferstich "Die Hure Rahab" von Hans Collaert (~1530 -~1580) nach Marten de Vos, Platte 15,5 x 8,8 cm, ~1570, großer Kupferstich "Die Tiburtinische und die Cymäische Sybille" des Meister M.F., Platte 29,2 x 20,3 cm auf voller Buchseite, ~1700 sowie Graphiken von Adam Elsheimer, Christoffel van Sickem, Richard Saint-Non, Daniel Chodowiecki und Johann Adam Klein, meist guter bis sehr guter Zustand, meist sauber geschnitten mit teils breitem Rand, teils leicht fleckig und angeschmutzt, teils montiert in Sammlerpp., alle unger

100 EUR

37115



Konvolut von acht Holzschnitten und Kuperstichen des 17. Jhd.

Unterschiedliche Portrait und Personendasrtellungen, dabei u.a. Kupferstich "Portrait Erasmus Baldermann" von Barthel Beham (Nürnberg 1502 - 1540 Bologna), Platte 13,5 x 10,1 cm, 1532, sauber geschnitten mit gutem Rand, Kupferstich "Portrait Leonard Philares" von Claude Mellan (1589 - 1688), Platte 16,8 x 12,8 cm, ~1650, sauber geschnitten mit gutem Rand, Kupferstich "Portrait Georg Philipp Harsdorfer" von Joachim von Sandrart d.Ä. (Frankfurt am Main 1606 -1688 Nürnberg), Darstellung 22,7 x 15 cm, an der Einfassungslinie beschnitten, ~1650 und drei Kupferstiche "Straßburger Trachten" von Wenzel Hollar (Prag 1607 - 1677 London), jeweils in der Platte unten links bezeichnet "WHollar fecit", Platte jeweils 9,4 x 6,1 cm, jeweils sauber geschnitten mit gutem Rand, meist guter bis sehr guter Zustand, teils leicht fleckig oder angeschmutzt, teils montiert in Sammlerpp., alle ungerahmt 3155 Prov.: Privatsammlung Westfalen



Auer, Kaspar (Nymphenburg 1775 1821 München)

Lithographie "Hirtenfamilie" nach Paulus Potter, unterhalb der Darstellung typographisch bezeichnet "Paul Potter pinx. K. Auer del.", Platte 41,5 x 35,2 cm, Blatt 46,5 x 40,8 cm, aus "Königlich Baierischer Gemäldesaal", 15. Lieferung 1818, Darstellung guter Zustand, minimal fleckig, randlich leicht angeschmutzt und knittrig, rückseitig Montierungsspuren, ungerahmt 3139 Lit.: R.A. Winkler 1975, Die Frühzeit der deutschen Lithographie, Nr. 026.6 und 954.58 Prov: Privatsammlung Westfalen

37117



Böker, Carl (Barmen

Gemälde, Öl auf Leinwand, Halbportrait einer vornehmen Dame mit 1836 - 1905 Barmen) Spitzenjabot, unten rechts signiert und datiert "Carl Böker 1892", 78 x 62,5 cm (oval), original gerahmt in opulentem, geschnitztem Rokokorahmen mit gravierter Einlage (98 x 85 cm), rückseitig originaler Aufkleber "Conzen Düsseldorf Nr. 4775", Gemälde und Rahmen guter Originalzustand, Rahmen minimal bestoßen 3401

500 EUR

37118



18. / 19. Jhd.

Deutscher Maler des Gemälde "Des Jägers Tod", Öl auf Karton, mittig ein Jäger auf einem Rost, daneben an einem Ast aufgeknüpfte Jagdhunde, auf der rechten Seite frohlockende und tanzende Tiere, 38 x 79 cm, wohl original gerahmt mit Eichenrückwand (59 x 100 cm), Deutschland Ende 18. / Anfang 19. Jhd., sehr guter, unrestaurierter Originalzustand 4001 Seltenes Motiv in hoher Malqualität, ungewöhnlich ist die Zusammenstellung von heimischen und afrikanischen Wildtieren, es finden sich neben Bären, Füchsen, Ziegen, Hasen und Wildschweinen auch Löwen, Affen, ein Gnu und ein Elefant, die bühnenartige Konzeption des Gemäldes verstärkt noch den theatralischen Effekt der Darstellung

800 EUR

37119



Gael, Barend (Haarlem ~1635 nach 1681 Amsterdam) attr.

Gemälde, Öl auf Holz, dörfliche Szene mit Reisenden und reicher Personenstaffage, 19 x 27 cm, in gutem Rahmen des frühen 19. Jhd. (27,5 x 35,5 cm), rückseitig auf Platte und Rahmen alter Besitzervermerk "v. Brockhusen", Gemälde und Rahmen sehr guter Zustand, Gemälde minimal professionell restauriert 2601 Das Gemälde fügt sich hinsichtlich Motiv und Malduktus nahtlos in das bekannte Oevre des Malers ein, typisch ist bespielsweise die schräg ins Bild laufende Häuserreihe unter hohen, meist nur leicht belaubten Bäumen und das zentrale Motiv des Schimmelgespanns, die reiche Personenstaffage findet sich jedoch nur vereinzelt, meist beschränkt sich die Zahl der Personen auf nur wenige Reisende im direkten Bereich der Gebäude Prov.: Sammlung von Brockhusen-Justin Painting, oil on canvas, small village with travalers, 7,48 x 10,63 inch,in a good frame of the 19th centuary. (10,83 x 13,98 inch), on the backside of the plate and frame a note from the previous owner "v. Broc 2.000 EUR

37120



Giambologna, recte 1529- 1608 Florenz) nach

Figur "Grotticelli-Venus", Carrara-Marmor gehauen, H 130 cm, wohl Jean Bologne (Douai Italien 18./19. Jhd., im unteren Drittel und am Hals gebrochen und alt restauriert, am Knie und an der Haarspange alt restauriert, an einer Haarschleife bestoßen, auf späterem, achteckigem gestuftem Sockel, H gesamt 139 cm 4805 Nach der circa 1583 geschaffenen sog. Grotticelli-Venus" in der "Grotto di Buontalent" in den Boboli-Gärten in Florenz Prov.: Besitz Dresden bis 1945, Trümmerfund nach 1945, Besitz Familie Burgheim Berlin, Privatbesitz Westfalen Figure "Grotticelli-Venus", Carrara-marble, height: 51.18 inch, likely Italy 18./19.th century, lower third and neck are damaged but have been old restored, kne and hairclip old restored, bumped at the hairtle, set on a later octagonal socket, total height: 54.72 inch

17.500 EUR

12.000 EUR

6.000 EUR



Hogarth, William

Acht Kupferstiche, teils radiert, a) Blatt II und Blatt III aus "The rake's (London 1697 - 1764) progress" 1735 (Burke 151 II und 153), b) "The sleeping congregation" 1736, überarbeitet 1762 (Burke 164), c) "Before and after" 1736 (Burke 165 und 166), d) "The company of undertakers" 1736 (Burke 168), e) "Cock pit" 1759 (Burke 256) und f) "The bruiser" 1763 (Burke 264), alle unterhalb der Darstellung typographisch bezeichnet, betitelt und datiert, Platten bis 36 x 41 cm, Blätter bis 46,5 x 58 cm, Altersspuren, teils angeschmutzt und fleckig, teils lichtrandig, rückseitig teils Montierungsspuren, teils montiert in Sammlerpp., alle ungerahmt 3143 Lit.: J. Burke 1968, William Hogarth, The graphic work Prov.: Privatsammlung Westfalen

37122



Italienischer Bildhauer des 18. Figur "Vestalin", Bronze gegossen, montiert, teils leicht punziert und lackpatiniert, junges tanzendes Mädchen in rüschenbesäumtem Kleid, H 112 cm, wohl Italien Ende 18. Jhd., guter Zustand, Patina teils leicht berieben, ein Zeh am linken Fuß angerissen, wohl späterer quadratischer Carrara-Marmorsockel, H gesamt 118 cm, Gewicht 38,5 kg., kein Versand 5012

Figure "Vestalin", bronze cast, mounted, slightly punched and patinated, young dancing girl in a dress with ruffel covered hemline ,height: 44.09 , likely Italy ~1800, good condition, patina slightly rubbed, one toe on the left foot is slightly torn, square Carrara marble socket, total height: 46,45 inch, weight 38,5 kg., no shipping

37123

Italienischer Maler des 17. Jhd.

Gemälde "Die Heilige Familie", Öl auf Leinwand, die Heilige Familie in Stall, daneben zwei der drei Könige, dahinter die heilige Anna oder Katherina und weitere Personen, in der rechten Bildhälfte weiter Ausblick in arkadische Landschaft mit Bauer mit Hund und Dudelsackspieler, im Mittelgrund zwei weitere herannahende Besucher, im Hintergrund erscheint ein Engel den Hirten, rückseitig in den Keilrahmen eingelassenes Wachssiegel "Koenigliche Museen Berlin" mit preußischem Adler, darunter Inventarnummer "I. 200.", 63 x 140 cm, wohl Italien frühes 17. Jhd., alt restauriert, ~1830 aufwendig gerahmt in "Schinkelrahmen" mit aufgelegten Bleieckstücken in Form gerollter Akanthusblätter (80,5 x 157 cm), Entwurf Karl Friedrich Schinkel (1781 - 1841), Rahmen guter Zustand, teils alt übergangen 3012 Die Neurahmung in den von Karl Friedrich Schinkel 1827 exklusiv für die Gemälde des "Neuen Museums" entworfenen Rahmen fällt in die Zeit zwischen 1827 und 1830, im Auftrag des Direktors Gustav Friedrich Waagen wurden von Karl Friedrich Schinkel insgesamt circa 600 Rahmen angefertigt, davon ein größerer Teil mit de

37124



Niederländischer Maler des 17. / 18. Gemälde, Öl auf Leinwand, "Vanitas-Stillleben", schlafender Adliger im Lehnstuhl, auf dem Tisch Symbole des Reichtums und der Vergänglichkeit, 100 x 126 cm, Niederlande 2. Hälfte 17. Jhd. / Anfang 18. Jhd., guter Originalzustand mit kleineren Retuschen, doubliert 4802 2.500 EUR

37125



Niederländischer Maler des 17. Jhd. Gemälde, Öl auf Holz, trinkende und rauchende Bauern vor einem Wirtshaus, 30 x 35 cm, Niederlande wohl 2. Hälfte 17. Jhd., unrestaurierter Originalzustand, obere rechte Ecke geleimt, wohl ~1800 gerahmt in schwarzer, gekehlter Lackleiste (39 x 44 cm), unrestaurierter Originalzustand mit Altersspuren 0179

ohne Limit

37126



Ostade, Adriaen van (Haarlem 1610 -1685 Haarlem) attr.

Gemälde "Das Flötenspiel", Öl auf Holz, Stubeninterieur mit jungem Flötenspieler und seiner Mutter am Tisch, in der offenen Tür der Vater mit Teller, 23,5 x 19 cm, Niederlande Mitte 17. Jhd., sehr guter, unrestaurierter Originalzustand, rückseitig verleimter Riss, im 18. Jhd. sauber gerahmt in geschnitztem und vergoldetem Eichenrahmen (30 x 24,5 cm), Rahmen guter Zustand mit kleineren Altersspuren 0164 Formal und thematisch fügt sich das Gemälde in das bekannte Werk Adrian van Ostades ein, insbesondere die auf dem Boden liegende, zerbrochene Tonpfeife und der bauchige braune Krug, sowie Nebenfiguren in offenen Türen oder an Fenstern finden sich in vielen Gemälden des Künstlers

37127		Pigalle, Jean Baptiste (Paris 1714 - 1785 Paris) nach	Paar Büsten eines lachenden und eines weinenden Kindes, Marmor gehauen und poliert, jeweils original montiert auf rundem, gestuftem Sockel, H 30 bzw. 30,5 cm, Frankreich 1. Hälfte 19. Jhd., guter Zustand, ein Sockel leicht repariert 5717	700 EUR
37128		Adam, William Constable (Tweedmouth 1846 - 1931 Pacific Grove, Monterey / Californien)	Gemälde "Lover's Point in Pacific Grove / Monterey", Öl auf Leinwand auf Karton, unten signiert "Wm. Adam", 48 x 65,5 cm, ~1910, guter Zustand, leicht angeschmutzt, später sauber gerahmt (60 x 78 cm) 0810	400 EUF
37129		Adam, William Constable (Tweedmouth 1846 - 1931 Pacific Grove, Monterey / Californien)	Gemälde "Dünen bei Fort Ord auf Monterey", Öl auf Leinwand auf Karton, unten links signiert "Wm. Adam", 35,5 x 45,5 cm, ~1910, guter Zustand, später sauber gerahmt (46 x 55,5 cm) 0811	150 EUF
37130		Clarenbach, Max (Neuss 1880 - 1952 Wittlaer)	Radierung "Winter an der Erft" auf Bütten, unterhalb der Platte in Blei signiert "M. Clarenbach", Platte 23,5 x 29,5 cm", Ausschnitt 25,5 x 31,5 cm, ~1930, sichtbar sehr guter Zustand, Papier leicht gebräunt, aufwendig modern gerahmt in Blattsilberleiste und verglast mit Pp. (46 x 56 cm), nicht ausgerahmt 6416 Prov.: Galerie Ludorff Düsseldorf 1983, Privatsammlung Westfalen	ohne Limi
37131		Clarenbach, Max (Neuss 1880 - 1952 Wittlaer)	Radierung "Wintersonne" auf Bütten, unterhalb der Platte in Blei betitelt und signiert "Wintersonne / M. Clarenbach", Platte 23,5 x 30 cm", Ausschnitt 25,5 x 32 cm, ~1935, sichtbar sehr guter Zustand, aufwendig modern gerahmt in Blattsilberleiste und verglast mit Pp. (46 x 56 cm), nicht ausgerahmt 6417 Prov.: Galerie Ludorff Düsseldorf 1983, Privatsammlung Westfalen	ohne Limi
37132		Cooper, Thomas Sidney (Canterbury 1803 - 1902 London)	Cooper, Thomas Sidney (Canterbury 1803 - 1902 London) Gemälde, Öl auf Leinwand, Rinder und Schaf auf baumbewachsener Anhöhe mit Blick in weite Landschaft auf die Stour, unten rechts signiert und datiert "T. Sidney Cooper R.A. 1866", 38 x 53 cm, original gerahmt (56,5 x 72 cm), Gemälde sehr guter Zustand, linke obere Ecke retuschiert, Rahmen übergangen und bestoßen 2301 Painting, oil on canvas, cattle and sheep on a tree covered hill with a view onto the landscape of the Stour, singed at the left hand bottom "T. Sidney Cooper R.A. 1866", 14,69 x 20,87 inch, originally framed (22,24 x 28 inch), painting is in a very good condition,left hand top corner slightly retouched, frame is bumped	2.500 EUF
37133	See Assessment of the Control of the	Daumier, Honoré (Marseille 1808 - 1879 Valmondois / Val-d'Oise)	Vier Lithographien, a) "Une Voyage d'Argement a Pris" (Farblithographie), b) "Mr. D'Argo", c) "Sire, Lisbonne est prise - aaah" und d) "Chez le Coiffeur", Darstellungen bis 28,5 x 19 cm, Blätter bis 33,3 x 23,5 cm, meist aus der Zeitschrift "Le Caricature", 1840 - 1855, a) und b) mit Mittelfalte 3136	ohne Limi
37134	A ST	Francesco (Aragón /	Aquatintaradierung "Echan perros al toro" auf Bütten, oben rechts in der Platte nummeriert "25", Platte 24,7 x 35,8 cm, Blatt 31,8 x 49,5 cm, 1816, außerhalb der Plattenkante Lichtrand, Ränder teils gebräunt 0122 Platte Nr. 25 aus der berühmten, insgesamt 33 Tafeln umfassenden Serie "Le Tauromaquie" von 1816	ohne Limi
37135		Deutsch, Rudolf Friedrich von (Moskau 1835 - ?)	Gemälde "Hagar", Öl auf Leinwand, unten rechts bezeichnet und signiert "Hagar Studie v. Rudolf v. Deutsch", 80 x 60 cm, ~1870, wohl original gerahmt in schwarzer Lackleiste (101 x 82), Gemälde guter Zustand mit kleineren alten Retuschen, Rahmen bestoßen 2302	300 EUF

37136	Deutscher Portraitist	Gemälde, Öl auf Leinwand, Portrait einer Frau mit Spitzenhaube und	100 EUR
	des 19. Jhd.	Jabot, 43 x 37 cm, original gerahmt in Goldleiste mit Perlkante und quadratischen Eckstücken (50 x 44 cm), ~1820, Gemälde alt restauriert und retuschiert, Rahmen guter Originalzustand mit leichten Altersspuren 5702	
37137	Französischer Bildhauer des 19. / 20. Jhd.	Figur "Pomona", Metallguss zweifarbig patiniert, stehende Göttin mit langem Gewand und Blumen im langen Haar auf rechteckigem Sockel, in den verschränkten Armen Apfelzweige mit großen Früchten, rechteckige Marmorplinthe, auf dem Sockel seitlich signiert? "L. Vergnana", H 59 cm, Frankreich ~1900, sehr guter Originalzustand, hochdekorativ 5001	ohne Limit
37138	Französischer Bildhauer des 19. Jhd.	Figur, Bronze gegossen und feuervergoldet, teils dunkelbraun patiniert, Putto mit großer, blütengeschmückter Vase auf Grassockel, achteckige, mehrfach profilierte Plinthe, H 19,5 cm, Frankreich 2. Hälfte 19. Jhd., guter Zustand mit feiner Patina 5718	300 EUR
37139	Fuhrmann, Max (München 1860 - 1908 München)	Gemälde, Öl auf Leinwand, Pferdefuhrwerk in wildromantischer Berglandschaft, im Vordergrund zwei Hunde am Weiher, unten rechts signiert "Max Fuhrmann", 60 x 71 cm, sauber original gerahmt in aufwendiger "Brüsseler Leiste" (79 x 88 cm), ~1900, Gemälde und Rahmen sehr guter Originalzustand, Gemälde farbfrisch 6201	ohne Limit
37140	Haden, Francis Seymour (London 1818 - 1910)	Zwei Radierungen, a) "Marches opposite Eench" auf Velin auf Karton, in der Platte signiert, betitelt und datiert "S. Haden. Marches opposite Eench. 1865", Platte 25,3 x 35,8 cm, unten typographischer Eindruck "Original-Radierung von F. Seymour Haden", Gesellschaft für vervielfältigende Kunst Wien 1865 und b) "Brigg off Purfleet" auf Bütten, in der Platte signiert und datiert "Seymour Haden. 1870", Platte 13,8 x 21 cm, Blatt 26,5 x 36,8 cm mit gerissenen Kanten, beide guter Zustand, b) leicht angeschmutzt, b) montiert in Sammlerpp., beide ungerahmt 3129 Prov.: Privatsammlung Westfalen	ohne Limit
37141	Hartmann, Erich (Magdeburg 1818 - 1900 Düsseldorf)	"Palettenarbeit", Öl auf Malerpalette, Landsknecht mit Bierkanne, links neben der Darstellung monogrammiert "EH", am Griffloch Herstellerstempel "H. Schröder in Darmstadt", 40 x 27,5 cm, ~1880, Originalzustand 0130	ohne Limit
37142	Häusler, Franz (Würzburg 1845 - 1920 München	Gemälde "Im Park", Öl auf Leinwand, musizierende Gesellschaft an einer Steinbank in Parkanlage, unten rechts signiert und datiert "F. Häusler 73", rückseitig in Blei betitelt "Im Park (Zeit der Renaissance)" und undeutlich signiert, 47 x 39 cm, sauber original gerahmt in vergoldetem und versilbertem Prunkrahmen (70 x 64 cm), Gemälde und Rahmen in gutem, unrestauriertem Zustand, Gemälde reinigungsbedürftig 7801	300 EUR
37143	Helmer, Philipp (Trippstadt 1846 - 1912 Olching)	Gemälde, Öl auf Leinwand, Partie im Dachauer Moos, rückseitig signiert "Philipp Helmer", 22 x 40 cm, ~1890, sauber alt gerahmt in silberner Wellenleiste (25,5 x 43 cm), Gemälde und Rahmen guter Originalzustand 3401	ohne Limit





Henrigues, Marie (Klampenbirg 1866 -1944 Helsingør)

Gemälde, Öl auf Leinwand, Selbstportrait, oben rechts doppelt signiert "MHenrigues Rom" und datiert "1904", 70 x 52 cm, am Unterrand kleines hinterlegtes Loch, später sauber gerahmt (80 x 52 cm) 1901

37145



1871 München)

Hess, Peter Heinrich Lithographie "Donische Kosaken überrumpeln ein französisches Dorf", von (Düsseldorf 1792 im Stein monogrammiert und datiert "PH 1814", unterhalb der Darstellung typographisch bezeichnet "Auf Stein gezeichnet von Peter Heß 1818", Stein 24 x 30 cm, Blatt 29,5 x 37,4 cm, Darstellung sehr guter Zustand, randlich leicht fleckig und angeschmutzt, montiert in Sammlerpp., ungerahmt 3137 Lit.: R.A. Winkler 1975, Die Frühzeit der deutschen Lithographie, Nr. 329.1 I. Prov.: Privatsammlung

100 EUR

37146



Italienischer Maler des 19. Jhd.

Westfalen

Gemälde "Musikuntericht", Öl auf Leinwand, junger Mann am Cembalo und ein älterer Mann mit Cello, dahinter junge Frau, 103 x 122 cm, Mitte 19. Jhd. oder früher nach einem Gemälde oder in der Art der italienischen Manieristen, ~1900 sauber gerahmt in aufwendiger Reliefleiste (126 x 146 cm), unten links alt restaurierter Riss, hervorragende Malqualität 0173

Painting "Musikuntericht", oil on canvas, joung guy on cambalo and an old man with cello, behinde them a young lady, 40,55 x 48.31 inch, middle 19th. century. or earlier after another painting in the style of the italian Mannerists, ~1900 cleanly framed (49,60 x 57,48), left hand bottom corner old restored, excellentd painting qualitiy 0173

1.000 EUR

37147



Italienischer Bildhauer des 19. Jhd.

Figur "Eselreiter", Bronze gegossen und patiniert, Junge auf Esel, in der Packtasche zwei junge Esel oder Lämmer, stehende Figur auf rechteckiger Plinthe, original montiert auf mehrfach gestuftem Holzsockel, unter der Standfläche originales Sammleretikett mit handschriftlicher Notiz "Aus Chr. Frhr. Plocks Reise .. Rom 1842", Figur H 13 cm, H gesamt 19 cm, ~1840, sehr guter Originalzustand 5003 Christian Plock (1842 - 1882) war ein deutscher Bildhauer, er lernte an der Königlichen Eisengießerei Wasseralfinger bei Conrad Weitbrecht (1796 - 1836), dessen Stellung er nach dem Tode Weitbrechts übernahm, 1842 und 1843 bereiste er Italien, von dieser Reise stammt diese interessante Figur, deren kräftige und impressionistische Auffassung als äußerst ungewöhnlich für ein bildhauerisches Werk dieser Zeit gelten darf

300 EUR

37148



Jensen (Deutscher Bildhauer der 19. / 20. Jhd.)

Große Figur "Der alte Fritz", Bronze gegossen und patiniert, Friedrich der Große stehend, die rechte Hand auf seiner Krücke, zu seinen Füßen ein liegeder und ein stehender Windhund, große rechteckige Plinthe, auf der Plinthe signiert "Jensen", H 81 cm, Plinthe 40 x 33,5 cm, originaler rechteckiger, mehrfach gestufter Steinsockel, H gesamt 96,5 cm, Gewicht gesamt 83,3 kg., Anfang 20. Jhd., insgesamt guter Zustand, Patinierung teils leicht berieben, Sockel bestoßen und berieben, kein Versand 1402

Big figure "Der alte Fritz", bronze cast and patinated, Friedrich the Great standing, plinth singed "Jensen", height: 32,1 inch, plinth 15,75 x 13,19 inch, original socket, height: 37,99 inch, total weight: 83,3 kg., beginning 20th. Century., overall good condition, patination slightly rubbed, socket bumped and rubbed, no shipping

1.500 EUR

37149



Junghanns, Julius Paul (Wien 1876 -1958 Düsseldorf)

Gemälde "Dr. Kampick auf Tilde", Öl auf Karton, unten links signiert und datiert "Jul. P. Junghanns 46", rückseitig betitelt, bezeichnet, signiert und datiert "Tierarzt Dr. Kampick (auf Tilde) Jul. P. Junghanns Erwitte i/W. Frühjahr 1946", 44 x 39,5 cm, sauber original gerahmt (51 x 54 cm), Gemälde und Rahmen leicht angeschmutzt 5701

37151

Gemälde, Öl auf Leinwand, Pusztalandschaft mit Pferdegespann in wilder Fahrt, unten rechts signiert "Kolozsvary", 70 x 100 cm, ~1960 auf älterer Leinwand, sauber original gerahmt in älterer Galerieleiste, Gemälde mit teils hinterlegten Fehlstellen, Rahmen guter Zustand 0809 ohne Limit



Karsen, Kasparus (Amsterdam 1810 -1896 Wiesbaden)

Gemälde "Fischmarkt in einer niederländischen Kleinstadt", Öl auf Leinwand, unten rechts signiert "K. Karsen", 48 x 53 cm, ~1890, original gerahmt in guter Reliefgoldleiste (66,5 x 70 cm), rückseitig originales Galerieetikett "C.L.C. Voskuil Amsterdam", Gemälde mehrfach alt retuschiert und hinterlegt, Rahmen guter Zustand 6801 Kasparus Karsen gehört neben seinem Schüler Cornelius Springer zu den bedeutendsten Architekturmalern der Niederlande des 19. Jahrhunderts, die Amsterdamer Galerie C.L.C. Voskuil bestand von 1890 bis 1909 und handelte vornehmlich Gemälde niederländischer Künstler des 19. Jahrhunderts Ein mit 38 x 34 etwas kleineres Gemälde gleichen Motivs mit verengtem Ausschnitt wurde 2010 bei Christie's Amsterdam für EUR 4.200.- verkauft Painting "Fischmarkt in einer niederländischen Kleinstadt", oil on canvas, signed at the right hand bottom "K. Karsen", 18,89 x 20,86 inch, ~1890, originally framed (26 x 27,80 inch), original gallery label on 1.500 EUR

37152



Kaufmann, Karl 1905 in Wien) attr.

Gemälde, Öl auf Leinwand auf Karton, Partie am Lago Maggiore, unten (Neuplachowitz 1843 · links signiert "Augustus", 68 x 47 cm, ~1890, guter Originalzustand mit kleineren Retuschen im Himmel, später sauber gerahmt (79 x 58 cm) 0178 Der Maler Karl Kaufmann war insbesondere bekannt für seine Italienansichten, er führte eine nicht genau bekannte Anzahl von Pseudonymen, Motiv und Malduktus sprechen auch bei diesem, "Augustus" signiertem Gemälde für seine Urheberschaft

the backside "C.L.C. Voskuil Amsterdam", painting was retouched sever

ohne Limit

37153



Kirchner, Otto (Eckartskirchen 1887 1960 München)

Gemälde "Zeitungsleser", Öl auf Platte, älterer Mann am Fenster, in den Händen eine aufgeschlagene Zeitung mit großer Ansicht von Frauenchiemsee, oben rechts signiert "Otto Kirchner München", 24 x 18 cm, sauber original gerahmt (38 x 32 cm), ~1930, Gemälde und Rahmen sehr guter Originalzustand, Gemälde farbfrisch 6202

ohne Limit

37154



1857 - 1920 Großjena)

Klinger, Max (Leipzig Mezzotintaradierung (Schabkunstblatt) "Weiblicher Akt" auf festem Velin, Platte 28.7 x 17 cm, Blatt 41 x 32 cm, 1891, Darstellung sehr guter Zustand, außen Lichtrand, ungerahmt Lit. H.W. Singer 1909 (1991), Max Klinger, Radierungen, Stiche und Steindrücke 1878 - 1903, Nr. 271 III Prov.: Privatsammlung Westfalen

37155	Klinger, Max (Leipzig 1857 - 1920 Großjena)	Drei Radierungen, a) "Simplicius` Schreibstunde", unterhalb der Darstellung typographisch signiert und nummeriert "Max Klinger VII", Darstellung 28,8 x 23 cm, Blatt 29,5 x 23,5, Tafel VII aus "Intermezzi Opus IV", b) "Simplicius am Grabe des Einsiedlers", unterhalb der Darstellung typographisch signiert und nummeriert "Max Klinger VIII", Darstellung 29,7 x 23,3 cm, Blatt 33 x 26,5 cm, Tafel VIII aus "Intermezzi Opus IV" und c) "Bergsturz", unterhalb der Darstellung typographisch signiert und nummeriert "Max Klinger V", Platte 42,6 x 30,1 cm, Blatt 57,7 x 40,8 cm, Tafel V aus "Intermezzi Opus V", alle Verlag Stroefer Nürnberg 1881, alle guter Zustand, a) eng beschnitten, a) und b) rückseitig Montierungsspuren, alle ungerahmt 3134 Lit. H.W. Singer 1909 (1991), Max Klinger, Radierungen, Stiche und Steindrücke 1878 - 1903, Nr. 57 und 59 Prov.: Privatsammlung Westfalen	ohne Limit
37156	Konvolut von 15 frühen Lithographien	Arbeiten verschiedener Künstler, dabei D.V. Denon (1747 - 1825), 2x J.J. Dorner (1775 - 1852), 2x G. Engelmann (1778 - 1839), 2x J.D. Harding (1798 - 1863), J.A. Selb (1784 - 1832), M.J. Wagenbauer (1775 - 1829) und R. Wintter (1784 - 1852), meist Landschaften, einige Portraits und Tiere, Darstellungen bis 32 x 31 cm, Blätter bis 44,5 x 37 cm, alle ~1820, dabei zum Teil Inkunabeln der frühen Lithographie, meist guter Zustand, teils Altersspuren, teils montiert in Sammlerpp., alle ungerahmt, Fundgrube für Sammler und Händler 3142 Prov: Privatsammlung Westfalen	150 EUR
37157	Laage, Wilhelm (Stellingen / Hamburg 1868 - 1930 Ulm)	Holzschnitt "Dorf Beyen im Regen" auf dünnem Bütten, in der Platte unten links monogrammiert "FWL", unterhalb der Darstellung in Blei nummeriert, signiert und datiert "No 35 WilhLaage. 99", rückseitig Stempel des Insel-Verlages, Stock 14,5 x 20,9 cm, Blatt 28,8 x 35,2 cm, Stock 1897, Druck 1899 für die nummerierte und signierte Vorzugsausgabe der Insel-Mappe für 1900, sehr guter Zustand, montiert in Sammlerpp., ungerahmt 3132 Lit.: A. Hagenlocher 1969, Wilhelm Laage, das graphische Werk, WvzNr. 4 Prov.: Privatsammlung Westfalen	ohne Limit
37158	Menzel, Friedrich Adolf Erdmann von (Breslau 1815 - 1905 Berlin)	Radierung "Italienisch lernen" auf Velin, in der Platte signiert und datiert "Ad. Menzel 89", in der Platte unten links nochmals bezeichnet "A.Menzel rad.", oben rechts Sammlerstempel "D" im Kreis, Platte 25,3 x 29,6 cm, Blatt 35,5 x 40,5 mit gerissenen Kanten, aus Heft IV des Berliner Vereins für Original-Radierung, sehr guter Zustand, ungerahmt 3130 Lit.: E. Bock 1923, Adolph von Menzel, Verzeichnis seines graphischen Werkes Kat.Nr. 1155 Prov: Privatsammlung Westfalen	ohne Limit
37159	Möhren, Jean (Elberfeld 1876 - ?)	Gemälde, Öl auf Leinwand, Frühlingslandschaft in der Eifel, unten rechts signiert "J. Möhren", 60,5 x 80,5 cm, sauber original gerahmt in "Brüsseler Rahmen" (82 x 102 cm), Gemälde sehr guter Originalzustand, Rahmen neu vergoldet 4806	ohne Limit
37160		Gemälde, Öl auf Holz, sitzender Akt in Landschaft, unten rechts signiert "HMücke", ~1880, rückseitig handschriftlich "Fräulein Mücke" und alte Bestätigung der Tochter Lucie Mücke von 1942 mit Unterschrift, 54 x 43,5 cm, alte Retuschen und Kratzer, später gerahmt (66,5 x 56 cm) 2801	500 EUR
37161	Niederländischer Maler des 19. / 20. Jhd.	Gemälde Öl auf Holz, Küstenszene mit Segelschiffen und niederländischer Galeone, 51 x 43 cm, 19. / 20. Jhd. auf alter Holzplatte des 17. / 18. Jhd., sauber modern gerahmt (66 x 58 cm) 2404	ohne Limit
37162	Otto, Wilhelm (Oldenburg 1868 - 1950)	Gemälde "Torfschiff auf der Hunte bei Oldenburg", unten links signiert und datiert "W.Otto. 1890", rückseitig in Blei betitelt und bezeichnet "Torfschiff auf der Hunte bei Old. Prof. W.Otto", 40 x 59 cm, sehr guter Zustand, später sauber gerahmt in vergoldeter Profilleiste (58 x 77 cm) 3701	400 EUR



Paulsen, Ingwer 1943 Halebüll)

Radierung "Kleiner Kanal in Venedig" auf Bütten, unterhalb der (Ellerbeck / Kiel 1883 Darstellung in Blei signiert "Ingwer Paulsen", Platte 35,4 x 26,4 , Blatt 60,7 x 45 cm mit gerissenen Kanten, 1912, guter Zustand mit minimalem Lichtrand, rückseitig Montierungsspuren, ungerahmt 3131 Lit.: A. Möller 1984, Ingwer Paulsen, der Radierer Nordfrieslands, Wvz.- ohne Limit

800 EUR

100 EUR

37164



Piepenhagen, August Gemälde, Öl auf Leinwand auf Karton, wildromantische Landschaft mit Bedrich (Soldin 1791 - Wanderer und Ruine bei Vollmond, 18 x 24 cm, ~1840, sehr guter 1868 Prag) attr.

Nr. 59 Prov.: Privatsammlung Westfalen

Originalzustand, später sauber gerahmt, rückseitig aufgelegt alte Rückwand mit alter Zuschreibung und Informationen zum Künstler in tschechischer Sprache 2001 Hinsichtlich des Motives und des Malduktus fügt sich dieses Werk nahtlos in das bekannte Oevre von August Bedrich Piepenhagen, in dem insbesondere derartige Vollmondlandschaften eine wichtige Rolle spielen Prov.: Tschechische Privatsammlung

37165



(Homburg 1786 -1844 München)

Piloty, Ferdinand von Lithographie "Halbportrait Anthony van Dyck", Tondruck mit Weißhöhung, unterhalb der Darstellung typographisch bezeichnet "Ant. Van Dyck F. Piloty del.", Stein 28,3 x 23,3 cm, Blatt 31,5 x 26,2 cm, aus "Königlich Baierischer Gemäldesaal", 5. Lieferung 1817, Darstellung sehr guter Zustand, randlich leicht fleckig und angeschmutzt, montiert auf Karton, ungerahmt 3138 Lit.: R.A. Winkler 1975, Die Frühzeit der deutschen Lithographie, Nr. 954.17 Prov.: Privatsammlung Westfalen

ohne Limit

37166



Quaglio, Angelo d.Ä. (München 1778 1815 München)

Lithographie "Fackelzug in einer Festhalle", Tondruck, unterhalb der Darstellung typographisch bezeichnet "invent: et de: par Angelo Quaglio", Stein 27,5 x 21,8 cm, Blatt 35 x 28 cm, 1808, Darstellung guter Zustand, randlich leicht angeschmutzt, rückseitig Montierungsspuren, ungerahmt, dazu große Lithographie "Kirchhof von St. Johannes mit der Aussicht auf die Burg zu Nürnberg" von Domenico Quaglio (1787 - 1837), unterhalb der Darstellung typographisch bezeichnet "DQuagli de. fec. 1819.", Platte 38,5 x 41,5 cm, guter Zustand, ungerahmt 3141 Seltene frühe Inkunabel der Lithographie Lit.: R.A. Winkler 1975, Die Frühzeit der deutschen Lithographie, Nr. 639.6 III

1.200 EUR

37167



(Marienwerder 1810 -891 Berlin)

Rentzell, August von Gemälde "Bei der Kartenlegerin", Öl auf Leinwand, unten links signiert und datiert "A.von Rentzell. pinx. 1852.", 27,5 x 35 cm, sauber original gerahmt (45 x 52 cm), Gemälde und Rahmen guter Originalzustand 3607

Painting "Bei der Kartenlegerin", oil on canvas, signed and datet the the left hand bottom "A.von Rentzell. pinx. 1852.", 10,38 x 13,78 inch, cleanly originally framed (17,72 x 20,47 inch), frame and painting in good original condition

800 EUR

37168



Reth, Caspar von (Aachen 1850 - 1913 Aachen)

Gemälde, Öl auf Leinwand, Rindergruppe mit Kälbern am Wasser, unten rechts signiert und datiert "C.v. Reth 1898", 56 x 67 cm, guter, farbfrischer Zustand, eine alte Retusche am unteren Rand, später sauber gerahmt (72 x 83 cm) 5703 Prov.: Nachfahren des Künstlers

37169



Reth, Caspar von Aachen)

Gemälde "Heinz von Reth mit Reitgerte", Öl auf Leinwand, der Sohn (Aachen 1850 - 1913 des Künstlers im Lehnstuhl mit einer Reitgerte, unten rechts betitelt "Heinz von Reth geb. 26.7.91 gest. 6.8.92" sowie signiert und datiert "C.v. Reth Aachen 1897", 69 x 56 cm, Originalzustand mit leichten Fehlstellen 5704 Prov.: Nachfahren des Künstlers

37170	1768 - 1834 Berlin)	Drei Lithographien auf farbigen Papieren, a) Portrait eines schlafenden Mädchens, im Stein oben links spiegelverkehrt monogrammiert und datiert "WR 1818", Blatt 31 x 22 cm (unregelmäßig), b) Portrait eines Mädchens mit Turban, im Stein oben links spiegelverkehrt monogrammiert und datiert "WR 1818", rückseitig gleiche Darstellung, Blatt 28,5 x 22 cm und c) Mädchenportrait im Profil, im Stein oben rechts spiegelverkehrt monogrammiert und datiert "WR 1828", Blatt 24 x 19,5 (unregelmäßig), alle guter Zustand, a) und b) montiert in Sammlerpp., alle ungerahmt 3140 Lit.: R.A. Winkler 1975, Die Frühzeit der deutschen Lithographie, Nr. 671 Prov.: Privatsammlung Westfalen	120 EUR
37171	Roqueplan, Camille Joseph Etienne, gen. "Rocoplan" (Mallemort 1800 - 1855 Paris) attr.	Gemäldestudie, Öl auf Leinwand, Pferdekarren vor einer Tormauer, 21,5 x 16 cm, ~1850, alt gerahmt in zeitlich passender vergoldeter Mäander-Akanthus-Leiste mit aufgelegtem Namensschild (34,5 x 29 cm), Gemälde und Rahmen guter Zustand 3101	ohne Limit
37172	Russischer Miniaturmaler des 19. Jhd.	Grisaille mit Deckweiß und rot auf Elfenbein, Brustportrait Zar Alexander I. von Russland in Uniform mit Schärpe und Adlerorden, 57 x 49 mm, originaler, achteckiger Standrahmen aus feuervergoldeter Bronze mit Akanthusblättern, originale Stoffrückwand, 10,5 x 9,8 cm, Russland ~1810, Miniatur und Rahmen in hervorragendem Originalzustand, nicht geöffnet 3009 Zar Alexander I. von Russland (St. Petersburg 1777 - 1825 Tagarog) war ab 1804 russischer Zar, zu seinen bedeutsamsten Taten gehörte die Bildung der sog. "Heiligen Allianz" 1815, die als Stabilitätspakt für das durch die Befreiungskriege zerrüttete Europa gilt Grisaille with opaque white and red on ivory, half-lenght portrait of Zar Alexander I. of Russia in uniform, 2,24 x 2,24 inch,original frame,original fabric backside, 4,13 x 3,5 inch, Russia ~1810, miniature and frame both in excellent condition, not opened 3009	1.800 EUR
37173	Russischer Maler des 19. Jhd.	Gemälde / Studie auf Leinwand, Herrenportrait, russischer Charakterkopf im Profil, um die Schulter ein Schal, unsigniert, 52,5 x 42,5 cm, Russland ~1880, gereinigt und restauriert, hinterlegter Riss am linken Rand 0138 In Anbetracht des Motivs und des Malduktus mit sicherer Pinselführung, den starken Hell-Dunkel-Kontrasten und dem typischen indifferenzierten Hintergrund kann dieses Werk sicherlich einem russischen Portraitisten aus dem Umfeld von Ilja Jefimowitsch Repin (1844 - 1930), Ivan Nikolajewitsch Kramskoy (1837 - 1887), Nikolai Nikolaevich Gay (1831 - 1894) oder Wassili Grigorjewitsch Perow (1833 - 1892) zugeschrieben werden	800 EUR
37174	Russischer Maler des 19. Jhd.	Gemälde / Studie auf Leinwand, Herrenportrait, russischer Charakterkopf im Profil, unsigniert, 51,5 x 41 cm, Russland ~1880, gereinigt und restauriert, kleinere hinterlegte Risse 0139 In Anbetracht des Motivs und des Malduktus mit sicherer Pinselführung, den starken Hell-Dunkel-Kontrasten und dem typischen, indifferenzierten Hintergrund kann dieses Werk sicherlich einem russischen Portraitisten aus dem Umfeld von Ilja Jefimowitsch Repin (1844 - 1930), Ivan Nikolajewitsch Kramskoy (1837 - 1887), Nikolai Nikolaevich Gay (1831 - 1894) oder Wassili Grigorjewitsch Perow (1833 - 1892) zugeschrieben werden	800 EUR
37175	Scannell, Edith M.S. (Englische Malerin, nachgewiesen 1870 - 1921)	Gemälde "Cupidon", Öl auf Leinwand, Portrait eines kleinen Mädchens mit Mütze und Pfeilköcher als Cupido, seitlich vertikal betitelt "Cupidon" unten rechts signiert "Edith Scannell", 25,5 x 20 cm, original gerahmt und verglast mit roter Samteinlage (39,5 x 34,5 cm), ~1880, Originalzustand, in den Ecken alte Montierungslocher 4801	450 EUR
37176	Scheele, Hugo (Arnsberg 1881 - 1960 Greifswald)	Gemälde, Öl auf Leinwand, Blick über die Elbe auf Dresden, unten rechts signiert "H.Scheele", rückseitig signiert, betitelt und datiert "H.Scheele Dresden 1936.", 74 x 106 cm, sauber original gerahmt (90 x 121 cm), Gemälde und Rahmen guter Originalzustand 0601	800 EUR

37177		Scherrewitz, Johan Frederik Cornelis (Amsterdam 1868 - 1951 Hilversum)	Gemälde, Öl auf Leinwand, Bauer mit Rinderfuhrwerk vor Stallungen, unten rechts signiert "Scherrewitz", 50 x 66,5 cm, original gerahmt in guter Barockleiste (69 x 84 cm), ~1920, Gemälde und Rahmen in gutem Originalzustand 1601	900 EUR
37178		Schmidt, Friedrich Albert (Sundhausen / Elsass 1846 - 1916 Weimar)	Gemälde, Öl auf Karton, Felsenküste in Kalabrien, unten links datiert und signiert "17/4. 06 F. Albert Schmidt", rückseitig betitelt, nummeriert und signiert "Seestück, Calabrien. No. 26. Friedrich Albert Schmidt Weimar", 40 x 54 cm, sehr guter Originalzustand, sauber gerahmt in guter Jugendstilleiste 3102	200 EUR
37179		Schroedter, Adolph (Schwedt / Oder 1805 - 1875 Karlsruhe)	Folge von fünf Radierungen zu "Don Quichote de la Mancha", in der Platte meist Künstlersignum (Korkenzieher) und datiert "1843", alle typographisch bezeichnet und betitelt, Platte jeweils 26,2 x 19,8 cm, Blätter jeweils 38 x 27 cm, Mayer und Wigand Leipzig 1844, alle guter Zustand, randlich teils leicht angeschmutzt, jeweils sauber montiert in gleichem Sammlerpp. alle ungerahmt 3135 Seltene Erstausgabe als Einzelblätter, bekannt ist erst die Buchausgabe von 1863 durch Verlag Meyer in Altona, vgl.: K.G. Nagler 1835 1852, Allgemeines Künstler-Lexikon, Band 18, S. 6, Nr. 11 Prov: Privatsammlung Westfalen	100 EUR
37180	The Agents	Schweich, Carl (Darmstadt 1823 - 1898 Düsseldorf)	Gemälde, Öl auf Leinwand, hügelige Landschaft mit Blick auf die Alpen, unten links signiert "C.Schweich", 22 x 33 cm, ~1880, unrestaurierter Originalzustand, ungerahmt 0501	300 EUR
37181		Sckell, Ludwig (Obergünzburg 1842 1905 München)	Gemälde, Öl auf Holz, Voralpenlandschaft mit Mühle am Bach, unten rechts signiert "L.Sckell", 15,5 x 25,5 cm, sauber original gerahmt (31,5 x 41,5 cm), ~1880, Gemälde und Rahmen guter, unrestaurierter Originalzustand 0103	300 EUR
37182		Seeger, Hermann (Halberstadt 1857 - 1945 Krössinsee)	Gemälde, Öl auf Leinwand, zwei Mädchen in den Ostseedünen, unten links signiert "H.Seegers", 120 x 85,5 cm, ~1915, sehr guter Zustand, professionell gereinigt, ungerahmt 6901 Bei den Dargestellten handelt es sich um die beiden Töchter des Künstlers Hildegard (1899 - 1939) und Ilse (1904 - 1994), die ihm wiederholt als Modell dienten Painting, oil on canvas, two girls in the dunes of the east sea,singed at the left hand bottom "H.Seegers", 47 x 33,66 inch, ~1915,very good condition,professionaly cleaned	5.000 EUR
37183		Seyler, Julius (München 1873 - 1955 München)	Gemälde "Bretonisches Doppelgespann", Öl auf Karton, unten rechts signiert "J.Seyler", 65 x 99 cm, ~1930, sehr guter Originalzustand, später sauber gerahmt (78 x 112 cm) 3501 Das Motiv des bretonischen Doppelgespanns findet sich mehrfach in Julius Seylers Werk, abgebildet ist eine nahezu identische Komposition bei Eugen Diem 1928, Julius Seyler, Briefe und Bilder, Seite 125 mit ganzseitiger Abbildung	350 EUR
37184		Sprick, Richard (Herford 1901 - 1968 Bad Salzuflen)	Gemälde, Öl auf Leinwand, Eingang zum Schloss Stietencron in Schötmar von der Parkseite, unten rechts signiert "Richard Sprick", 74 x 48 cm, ~1940, sauber original gerahmt (86 x 59 cm), gemälde und Rahemn guter Originalzustand 3301	250 EUR
37185		Sprung, Hanns (Koblenz 1884 - 1948 Bendorf)	Gemälde, Öl auf Leinwand, Städtchen an der Mosel, unten rechts signiert "H. Sprung", 52,5 x 46,5 cm, ~1920, guter, unberührter Originalzustand, später sauber gerahmt (69 x 63 cm) 6702	300 EUR

37186	Stegemann, Heinrich (Hamburg 1888 - 1945 Hamburg)	Aquarell "Amsterdam" auf Ingres-Bütten, unten rechts in Blei signiert und betitelt "H. Stegemann Amsterdam", Blatt 44,5 x 59,5 cm, ~1930, kleinere Randläsuren und Montierungsspuren, sonst guter Zustand 3106 Heinrich Stegemann war Mitglied der Berliner Kunstlervereinigung "Novembergruppe", des "Deutschen Künstlerbundes" und der "Hamburger Künstlerschaft", 1943 wurde bei einem Bombenangriff nahezu sein gesamtes Lebenswerk vernichtet	100 EUR
37187	Streckenbach, Maximilian (Eckernförde 1863 - 1936 Eckernförde)	Gemälde, Öl auf Leinwand, bunter Sommerstrauß in Vase, unten links signiert "M.Streckenbach", rückseitig originales Etikett der Galerie Sachse & Heinzelmann Hannover mit handschriftlicher Beszeichnung "Streckenbach Bunter Strauß", 55 x 65 cm, sauber original gerahmt (74 x 84 cm), Originalzustand, oberflächlich gereinigt 4301	600 EUR
37188	Tuxhorn, Victor (Bielefeld 1892 - 1964 Bielefeld)	Zeichnung "Mein Vater", Zimmermannsblei auf Papier auf Karton, unten links betitelt "Mein Vater", unten rechts signiert und datiert "V.Tuxhorn 13.", rückseitig vom Künstler bezeichnet "Unverkäuflich", 25 x 25 cm, Originalzustand 0124	100 EUR
37189	Tuxhorn, Victor (Bielefeld 1892 - 1964 Bielefeld)	Zwei Radierungen auf Bütten, a) Schiffe im Hafen, unten rechts in der Platte monogrammiert "V.T.", unterhalb der Darstellung in Blei bezeichnet und signiert "Orig. Radierung - Kaltnadel - 1. Probedruck. Victor Tuxhorn", Platte 16 x 27,57 cm und b) Blick auf ein Dorf an der Nordeseeküste, unten links in der Platte monogrammiert "V.T.", unterhalb der Darstellung in Blei signiert "Victor Tuxhorn", Platte 18,7 x 28,3 cm, Blätter bis 29 x 39,5 cm, jeweils ~1922, beide hervorragender Zustand, selten 0125	ohne Limit
37190	Vacossin, George Lucien (Französischer Bildhauer 1870 - 1942)	Terracotta teils farbig glasiert, drei sitzende Hundewelpen auf unregelmäßigem Natursockel, die Welpen cremefarben glasiert, der Sockel marmoriert, seitlich am Sockel geritzte Künstlersignatur "G. Vacossin", 38,5 x 22 cm, H 25,5 cm, Ausführung wohl Maison Thiebaut Paris ~1930, sehr guter Zustand, minimale, herstellungsbedingte Glasurfehler 1506 Der Bildhauer G.L. Vacossin war insbesondere für seine Hundedarstellungen in Porzellan und Keramik bekannt, die Ausführungen erfolgten meist durch Maison Thiebaut in Paris und in kleinerem Umfange auch durch die Manufacture National de Sevres	ohne Limit
37191	Vogel, Johann Phillip Albert (Berlin 1814 - 1886 Berlin)	Zeichnung, Bleistift auf braunem Papier, Eichenwald, unten links signiert und datiert "A. Vogel 1833", Blatt 55,5 x 42,5 cm, stärkere Altersspuren, teils knickfaltig, Randläsuren, alt montiert auf Sammlerkarton, dieser mit Sammlerstempel "FH" (68 x 48 cm) 3105	ohne Limit
37192	Wildhagen, Fritz (Moskau 1878 - 1956 Schloss Holte)	Aquarell und Pastell auf braunem Papier, Dickicht in der Senne bei Schloss Holte, unten links signiert und datiert "Wildhagen 46", Ausschnitt 53 x 40,5 cm, sauber modern gerahmt und verglast mit Pp. (74 x 60,5 cm), sichtbar sehr guter Zustand, nicht geöffnet 0127 Fritz Wildhagen studierte ab 1900 in Berlin Kunstgeschichte bei Hermann Grimm und Malerei bei Friedrich Kallmorgen, 1907 begleitete er als offiziell bestellter Maler Walther Rathenau auf dessen Reise nach Deutsch-Ostafrika	150 EUR
37193	Wojcik, Frantiszek (Polnischer Maler, 1903 - 1984)	Gemälde, Öl auf Leinwand, Blick auf Formia am Golf von Gaeta, unten rechts signiert, betitelt und datiert "FWojcik Formia 1939." 60 x 96 cm, rückseitig polnischer Aufkleber "Prezydium Rady Narodowej", sauber original gerahmt (80 x 116 cm), Gemälde guter, unberührter Originalzustand, Rahmen mit Altersspuren 0462	ohne Limit

37194	(Arnstadt 1894 - 1970 Gera)	Gemälde, Öl auf Karton, Stillleben mit Äpfeln und Birnen in Korb, unten rechts signiert "A Wolfgang", 39 x 48 cm, ~1930, guter Zustand, später sauber gerahmt (46 x 54 cm) 6101 Prov: Nachlass Hedwig Wolfgang, Gera, Privatbesitz Gera	400 EUR
37195	(Arnstadt 1894 - 1970	Gemälde, Öl auf Karton, Karneval in Gera, unten rechts teilsigniert "Wolf", 39 x 48 cm, ~1930, guter Zustand, später sauber gerahmt (32,5 x 42 cm) 6102 Prov: Nachlass Hedwig Wolfgang, Gera, Privatbesitz Gera	250 EUR
37196	(Arnstadt 1894 - 1970	Gemälde, Öl auf Karton, felsige Landschaft, unten rechts signiert und datiert "A. Wolfgang 1937", 30 x 39 cm, guter Zustand, später sauber gerahmt (33,5 x 42,5 cm) 6103 Prov: Nachlass Hedwig Wolfgang, Gera, Privatbesitz Gera	250 EUR
37197	(Arnstadt 1894 - 1970 Gera)	Gemälde / Studie, Öl auf Karton, Landschaft in Mecklenburg, unten rechts signiert "A Wolfgang", 38 x 49 cm, ~1950, guter Zustand, gerahmt (49,5 x 60,5 cm) 6104 Prov: Nachlass Hedwig Wolfgang, Gera, Privatbesitz Gera	150 EUR
37198	(Arnstadt 1894 - 1970	Gemälde / Studie, Öl auf Karton, Bachlauf im Sommer, unten rechts signiert "A Wolfgang", 41 x 50,5 cm, ~1950, guter Zustand, gerahmt (52 x 61 cm) 6105 Prov: Nachlass Hedwig Wolfgang, Gera, Privatbesitz Gera	150 EUR
37199	(Arnstadt 1894 - 1970 Gera)	Aquarell auf Papier, Bachlauf mit Krüppelweiden, unten rechts signiert und datiert "A Wolfgang 1925", Ausschnitt 31 x 21 cm, sichtbar guter Zustand, später sauber gerahmt und verglast mit Pp. (59 x 36,5 cm) 6106 Prov: Nachlass Hedwig Wolfgang, Gera, Privatbesitz Gera	150 EUR
37200	(Wedel 1870 - 1938 Rostock)	Figur "Sitzendes Mädchen", Porzellan unbemalt, sitzendes Mädchen mit Umhang auf flachem, unregelmäßig ovalem Sockel, auf dem Sockel geprägte Künstlersignatur "E.Barlach" in rechteckigem Rahmen, im Boden geprägte Manufakturmarke (laufender Fuchs mit "Schwarzburger Werkstätten für Porzellankunst") und Modellnummer "U11", zusätzlich geprägt "AB" H 23,5 cm, Sockel 23 x 21,8 cm, Entwurf Ernst Barlach 1908, Schwarzburger Werkstätten für Porzellankunst, Neuausformung, perfekter Zustand 5505 Lit.: Museum der Porzellanindustrie Hohenberg/Eger 1993, Katalog Schwarzburger Werkstätten für Porzellankunst, S. 52, Nr. 27, E. Laur 2006, Ernst Barlach Werkverzeichnis II, das plastische Werk Nr. 129	300 EUR
37201	(Berlin 1885 - 1964 Berlin)	Vier Exlibris, a) Farbradierung auf Seide "Exlibris Melchior Portmann", Darstellung 17 x 9,5 cm, ~1905, b) Radierung auf Velin "Exlibris Maximilian Koch", in der Platte signiert und datiert "Hanns Bastanier 1911", Platte 20,8 x 16 cm, c) Farbradierung auf Velin "Exlibris Fritz Dümling", in der Platte signiert und datiert "Hanns Bastanier 1907-8", Platte 15,8 x 14 cm und d) Radierung auf Bütten "Exlibris Otto Bertschi-Riese", in der Platte signiert und datiert "Hanns Bastanier 1911", Platte 13,5 x 13,5 cm, alle in Bleistift signiert und teils datiert, alle montiert auf Sammlerkarton mit typographischem Eindruck, meist sehr guter Zustand, b) angeschmitzt und faltig 1303 Prov.: Besitz Wilhelm Kürten, Bielefeld	ohne Limit

37208	A common	Crodel, Charles (Marseille 1894 -	Drei Farblithographien, a) auf Bütten "Flamingos (im Tiergarten)", unterhalb der Darstellung in Blei bezeichnet, nummeriert und signiert	100 EUR
		1973 München)	"Handdruck 4/30 Ch. Crodel", Stock 32,5 x 24,5 cm, Blatt 58 x 39 cm mit gerissenen Kanten, ~1920, randlich leichtangeschmutzt, fleckig und faltig, b) auf Velin "Nackte", unterhalb der Darstellung in Blei datiert und signiert "1923 Ch. Crodel", Stock 30 x 23,5 cm mit gerissenen Kanten, guter Zustand und c) "Junge mit Pelzkappe", im Stock unten links signiert "Ch. Crodel", Darstellung 16,5 x 22 cm, Blatt 20,6 x 28,2 cm, 1924, guter Zustand, alle ungerahmt 3118 Prov.: Privatsammlung Westfalen	
37209		Feininger, Lyonel Charles Adrian (New York 1871 - 1956 New York)	Holzschnitt "Schiffe und Sonne III" auf gelblichem Japan, unten links in Blei signiert "Lyonel Feininger", Stock 12,1 x 12,7 cm, 1918, Ausschnitt 16 x 18 cm, sichtbar sehr guter Zustand, papierbedingt an den Rändern leicht faltig, aufwendig modern gerahmt in Blattsilberleiste und verglast mit Pp. (32 x 35,5 cm), rückseitig Aufkleber mit Angaben zum Werk, nicht ausgerahmt 6409 Kräftiger Druck mit guten Konturen, die Werknummer wohl unter dem Pp. Lit.: L.E. Prasse 1972, Lyonel Feininger, a definitive catalogue of his graphic work, Etchings, lithographs, woodcuts Nr. W69 Prov.: Galerie Ludorff Düsseldorf 1982, Privatsammlung Westfalen	900 EUR
37210		Feininger, Lyonel Charles Adrian (New York 1871 - 1956 New York)	Holzschnitt "Marine (mit drei Segelbooten)" auf gelblichem Japan, unten links in Blei signiert "Lyonel Feininger" und Werknummer "19 42", Stock 12,1 x 12,9 cm, Ausschnitt 18 x 18 cm, sichtbar sehr guter Zustand, papierbedingt an den Rändern leicht faltig, aufwendig modern gerahmt in Blattsilberleiste und verglast mit Pp. (30,5 x 32,5 cm), rückseitig Aufkleber mit Angaben zum Werk, nicht ausgerahmt 6410 Lit.: L.E. Prasse 1972, Lyonel Feininger, a definitive catalogue of his graphic work, Etchings, lithographs, woodcuts Nr. W164 Prov.: Galerie Ludorff Düsseldorf 1982, Privatsammlung Westfalen	700 EUR
37211		Feininger, Lyonel Charles Adrian (New York 1871 - 1956 New York)	Holzschnitt "Troistedt", Stock 16,5 x 21,2 cm, Ausschnitt 20,5 x 23,8 cm, 1919, Blatt unten rechts minimal beschnitten, montiert in Sammlerpp. 3115 Lit.: L.E. Prasse 1972, Lyonel Feininger, a definitive catalogue of his graphic work, Etchings, lithographs, woodcuts Nr. W192 II Prov.: Privatsammlung Westfalen	ohne Limit
37212		Freytag, Otto (Duisburg 1888 - 1980 Berlin)	Gemälde, ÖL auf Leinwand, Landschaft bei Freest mit großem Haus, unten links signiert "Otto Freytag", 38,5 x 52 cm, original gerahmt wohl im Rahmen des Künstlers (48 x 62,5 cm), wohl 1921 - 1923, guter Originalzustand 0102 Otto Freytag war Schüler von P. Serusier und L. Corinth, ab etwa 1920 finden sich in seinen Arbeiten verstärkt expressive Tendenzen, unter den Nationalsozialisten galten daher seine Werke als entartet	400 EUR
37213		Fuhr, Xaver (Neckarau 1898 - 1973 Regensburg)	Gemälde, Öl auf Leinwand, Stadtansicht, unten rechts signiert "Fuhr", 49 x 61,5 cm, ~1930, sehr guter, unberührter Originalzustand, alt, wohl original gerahmt (66 x 77,5 cm) 6701 Painting, oil on canvas, townview, signed at the right hand bottom "Fuhr", 19,29 x 24,21 inch, ~1930, very good untouched original condition, old, likely original frame (25,98 x 30,5 inch) 6701	3.500 EUR
37214		Grossmann, Rudolf (Freiburg / Breisgau 1882 - 1941 Freiburg / Breisgau)	Zwei Lithographien handkoloriert auf Velin, "Mädchenakt", unten in Blei signiert und nummeriert "R. Grossmann 63/100", unten in Blei (von fremder Hand?) signiert, betitelt, bezeichnet und datiert "Rudolf Grossmann Tänzerin OrigLithographie handkoloriert 1928", Blatt 55 x 42 cm mit gerissenen Kanten und b) "Sulkirennen", unten links in Blei monogrammiert "RG", 42,5 x 44,5 cm, beide leicht angeschmitzt mit Randläsuren, b) mit Bugfalte und teils faltig 3114 Prov.: Privatsammlung Westfalen	ohne Limit
37215		Hagenauer, Franz (Wien 1906 - 1986 Wien)	Skulptur "Ruhende Antilope" Nussholz geschnitzt und Messing poliert, auf der Unterseite geprägte Werkstattmarke "wHw" im Kreis sowie "Hagenauer Wien", "Made in Austria" und "Handmade", L 35,5 cm, H 29,5 cm, ~1940, sehr guter Zustand 3705	300 EUR

37216		Heinrich Vogeler (Bremen 1872 - 1942 Kasachstan)	Zwei Radierungen, a) Radierung "Mädchen / Die Hirtin" auf Bütten, in der Platte monogrammiert "HV", Platte 14,6 x 10,9 cm, Blatt 29,3 x 23 cm, 1895 (Rief 9), unten in Blei Widmung mit Datum von fremder Hand "Erika Hannbert z. 17. Geburtstage von fam gewidm. 12/VIII. 27" und b) Radierung und Aquatinta auf Velin "Exlibris H.Vogeler Barken-Hoff", unten rechts in Blei signiert "HVogeler", Platte 10,3 x 8,0 cm, Blatt 13 x 10,5 cm, 1896 (Rief 62), a) sehr guter Zustand, b) leicht angeschmutzt und faltig 0132	ohne Limit
37217	WLERE SKITALER	Heinrich Vogeler (Bremen 1872 - 1942 Kasachstan)	Drei Exlibris, a) Radierung auf Velin "Exlibris Valerie Brettauer", in der Platte monogrammiert "HV" mit Wappen, Platte 15,7 x 11,5 cm, 1904 (Rief 99), b) Radierung auf Velin "Exlibris Philippine Scholz", in der Platte monogrammiert "HVW" mit Wappen, Platte 9,6 x 7,8 cm, unten rechts in Blei signiert, 1907 (Rief 114) und c) Radierung auf Japan "Exlibris Hugo Erfurth", in der Platte monogrammiert "HV" mit Wappen, Platte 8,8 x 6,3 cm, unten rechts in Blei signiert, 1911 (Rief 140), alle montiert auf Sammlerkarton mit typographischem Eindruck, alle sehr guter Zustand 1305 Prov.: Besitz Wilhelm Kürten, Bielefeld	ohne Limit
37218		Hoboken, G.B. Rudolf van (1893 Wiesbaden - 1971 Berlin)	Zwei Zeichnungen und zwei Holzschnitte auf unterschiedlichen Papieren, a) Farbstift auf bläulichem Papier "Dirne und Freier", unten rechts Signaturstempel "GBRvanHoboken", Blatt 34,6 x 26,9 cm, montiert in Sammlerpp., b) Bleistift auf grauem Papier "Halbakt", rücksetig Nachlasstempel "Nachlass G.B.R. van Hoboken", Blatt 33,1 x 25,6 cm, montiert in Sammlerpp., c) Holzschnitt auf Velin "Dorfstraße", unterhalb der Darstellung in Blei signiert, datiert und bezeichnet "GBRvanHoboken 18 Handdruck", Stock 10,5 x 8,5 cm, Blatt 30 x 21,7 cm und d) Holzschnitt auf dünnem Karton "Dorfstraße", unterhalb der Darstellung Signaturstempel "GBRvanHoboken", rückseitig Nachlasstempel "Nachlass G.B.R. van Hoboken", Stock 11,5 x 10,2 cm, Blatt 28,8 x 23,8 cm, alle ~1920, alle guter Zustand, teils mit leichten Alterspuren, c) und d) mit Lichtrand, alle ungerahmt 3122 Prov.: Privatsammlung Westfalen	ohne Limit
37219		Homilius, Werner (Leipzig 1907 - 1948 Bielefeld)	Zwei Aquatintaradierungen und eine Radierung, alle auf Bütten, jeweils Portraitköpfe, eines rückseitig von fremder Hand datiert "Hete zum 26.7.36. Gertrud", Platten bis 31,3 x 23 cm, Blätter bis 48,5 x 31 cm, alle ~1935, teils leicht angeschmutzt, selten 0131	ohne Limit
37220		Kerschbaumer, Anton (Rosenheim 1885 - 1931 Berlin)	Lithographie auf Velin "Kanal (im Tiergarten)", in der Darstellung in Blei signiert "Kerschbaumer", Stock 18,7 x 24,3 cm, unten rechts Impressum "Die Schaffenden", Blatt 31 x 41,2 cm mit gerissenen Kanten, aus "Die Schaffenden, I. Jahrgang, 4. Mappe, Hrsg. Paul Westheim Euphorion-Verlag Berlin 1919, sehr guter Zustand, ungerahmt 3123 Prov.: Privatsammlung Westfalen	100 EUR
37221		Laske, Oskar (Czernowitz 1874 - 1951 Wien)	Farblithographie "Fischpredigt" auf chamoisfarbenem Papier, im Stein unten links betitelt "Fischpredigt", im Stein unten rechts signiert "O.Laske", Stein 39,5 x 48,7 cm, 1919, Ausschnitt 41 x 50 cm, sauber modern gerahmt und verglast mit Pp., sichtbar guter Zustand, Farben leicht verblasst, nicht geöffnet 3901	600 EUR
37222		Lèger, Fernand (Argentan 1881 - 1955 Gif-sur-Yvette / Paris)	Farblithographie "Le partie de Champagne" auf Velin, im Stein unten rechts monogrammiert, nummeriert und datiert "F.L-43-51", rückseitig zwei weitere Lithographien von F. Lèger, Blatt 35,5 x 53,2 cm, aus Revue Verve Vol. VII. No. 27 und 28 1952, Mittelfalte mit minimalem Einriss, sauber freiliegend gerahmt und verglast mit Pp. 7101	300 EUR



Margold, Emanuel Josef (Wien 1889 -1962 Preßburg) Farbholzschnitt auf Japan "Exlibris Josef Pecsi", im Stock signiert und datiert "Margold 1911", Stock 16,1 x 3,1 cm, Blatt 18,5 x 4,5 cm, montiert auf Sammlerkarton mit typographischem Eindruck, guter Zustand 1302 József Pécsi-Prichystal, auch Josef Prichystal, Joseph Pécsi oder Josef Pecsi (1874 - 1958) war ein bedeutender ungarischer Komponist und Dirigent Prov.: Besitz Wilhelm Kürten, Bielefeld

37224



Möller, Otto (Schmiedefeld 1883 1964 Berlin) attr.

Gouache und Tusche auf Papier, phantastische Landschaft mit zwei
- Rehen, rückseitig in Blei signiert "Otto Möller", 40 x 33 cm
(unregelmäßig), ~1920, rückseitig Montierungsreste, in den Ecken
Montierungslöcher, Ecken teils gestaucht 3101 Prov.: Privatsammlung
Westfalen

500 EUR

300 EUR

37225



Möller, Rudolf (Schmiedefeld 1881 -1967 Lörrach)

Fünf Arbeiten, a) Aquarell "Afrikanerin, unten rechts signiert "Rudolf Möller", 50 x 34 cm, ~1925, b) Bleistiftzeichnung "Hertha im Lehnstuhl", unten mittig betitelt "Meine Frau Hertha", unten rechts signiert und datiert "Rudolf Möller 28", rückseitig Stempel "Rudolf Möller Novembergruppe", Blatt 34 x 22,5 cm, original montiert in Pp., c) Bleistiftzeichnung "Eva am Klavier", unten mittig betitelt "Eva", unten rechts signiert "Rudolf Möller", rückseitig Stempel "Rudolf Möller Novembergruppe", Blatt 33 x 21,5 cm, ~1930, original montiert auf Unterlagepapier, d) Federzeichnung "Falstaff", unten rechts signiert "Rudolf Möller", rückseitig Stempel "Rudolf Möller Novembergruppe" und Zollstempel Lörrach, Blatt 15,5 x 9,3 cm, ~1910, montiert in Pp. und e) Bleistift- und Federzeichnung "Wohnhaus in Berlin-Friedenau", unten mittig betitelt "Berlin-Friedenau", unten rechts signiert "Rudolf Möller", Blatt 9 x 13,5 cm, ~1920, montiert auf Papier, alle mit Altersspuren, teils angeschmutzt 3104

37226



Niebuhr, Otto (Emmendorf /Uelzen 1891 - 1949 Klein Hesebeck / Bad Bevensen)

Holzschnitt auf Maschienenbütten "Landschaft mit Mühle", unten rechts in Blei signiert "O. Niebuhr", Stock 24,6 x 18 cm, Blatt 31,5 x 24 cm (ungleichmäßig), sehr guter Zustand, freiligend montiert in Sammlerpp. 3116 Prov.: Privatsammlung Westfalen

ohne Limit

37227



Paris, Roland (Wien 1894 - 1945 Swinemünde) Vier Holzschnitte, a) auf Bütten "Pierrot vor Vorhang", im Stock unten links monogrammiert "RB", unten rechts in Blei signiert "Roland Paris", $34,5 \times 18$ cm, Blatt 42×27 cm mit gerissenen Kanten, b) auf Bütten "Singender Pierrot", im Stock unten links monogrammiert "RB", unten rechts in Blei signiert "Roland Paris", Stock $17,2 \times 9,6$ cm, Blatt $25,2 \times 19$ cm mit gerissenen Kanten, c) dasselbe auf Japan, unsigniert, Blatt $20,4 \times 15$ cm und d) auf Japan "Pierrot und Columbine mit Lampion", im Stock unten links monogrammiert "RB", Stock $17,5 \times 10,3$ cm, Blatt $20,7 \times 14,2$ cm, alle ~ 1920 , alle sehr guter Zustand, alle ungerahmt 3121 Prov: Privatsammlung Westfalen

37228	- 1 12 141111	Rodin, François-	Kaltnadelradierung "Victor Hugo en face" auf chamoisfarbenem Papier	300 EUR
0,220		Auguste-René (Paris	mit kräftigem Plattenton, in der Platte monogrammiert "AR", Platte 15,8 x 22 cm, Blatt 35,5 x 23,5 cm mit gerissenen Kanten, 1886, 4. Zustand von 7, guter Zustand, minimal angeschmutzt, untere rechte Ecke des Blattes angeschabt, mit Falz montiert in Sammlerpp., ungerahmt 3128	500 E511
37229		Rühmkorf, Hertha- Henriette (Berlin 1908 - 1988 Gütersloh)	Gemälde, Öl auf Leinwand, Halbportrait einer jungen Frau am Fenster mit Zitrone, im Hintergrund fahnengeschmückte Hausfassade, unten rechts signiert "Rühmkorf", 91 x 71 cm, ~1930, unrestaurierter Originalzustand, kleinere Fehlstellen, stärkeres Craquelé in den dunklen Bereichen, später sauber und passend gerahmt (99 x 79 cm) 5502 Hertha-Henriette Rühmkorf studierte Malerei in Berlin bei Carl Hofer, dessen Meisterschülerin sie war Prov.: Aus dem Nachlass der Künstlerin,	1.200 EUR
37230		Rühmkorf, Hertha- Henriette (Berlin 1908 - 1988 Gütersloh)	Gemälde, Öl auf Leinwand, Selbstbildnis, Dreiviertelportrait vor großem Gemälde, unten rechts signiert und datiert "Rühmkorf 38", 126 x 79 cm, sehr guter Originalzustand, ungerahmt 5501 Hertha-Henriette Rühmkorf studierte Malerei in Berlin bei Carl Hofer, dessen Meisterschülerin sie war Prov.: Aus dem Nachlass der Künstlerin, nach Angaben der Erben war dieses Gemälde ihr persönliches Lieblingsselbstportrait und bis zum Tode in ihrem Besitz Painting, oil on canvas, self-portrait, three-quarter portrait in front of a garden scenery, likely Italian, signed and dated at the right hand bottom "Rühmkorf 38", 49,60 x 31,10 inch, very good original condition, unframed 5501	1.500 EUR
37231	Now posterior	Schwichtenberg, Martel (Hannover 1896 - 1945 Sulzburg) (recte Justine Adele Martha Schwichtenberg)	Lithographie auf Bütten "Nachtphantasien", im Stock unten links monogrammiert und datiert "MS. 19.", unten rechts in Blei signiert "Martel Schwichtenberg", rückseitig Sammlerstempel "vE" im Kreis, Stock 25,2 x 18,3 cm, Blatt 40,7 x 28,7 mit gerissenen Kanten, guter Zustand, Ränder leicht wellig, ungerahmt 3117 Prov.: Privatsammlung Niederlande, Privatsammlung Westfalen	100 EUR
37232		Semm, Will (Leipzig 1888 -1964 Leipzig)	Pastell auf Papier, liegende Frau auf Canapé, unten rechts in Blei signiert "Will Semm", ~1930, Ausschnitt 44,5 x 58 cm, sauber modern gerahmt und verglast mit Pp. (77 x 89 cm) 5201	250 EUR
37233	And the second s	Stella, Guido Balsamo (Turin 1882 1941 Asolo)	Sechs Exlibris, Radierungen und Farbradierungen auf Bütten, jeweils in der Platte monogrammiert und datiert "G.S. 1909", jeweils unterhalb der Platte in Blei signiert, datiert und nummeriert "G.B. Stella 1909. No 52", Platte bis 10,8 x 9,5 cm, Blatt jeweils 26,6 x 18,6 cm, in originaler Mappe mit vergoldetem Titel, insgesamt guter Zustand, einige Blätter leicht angeschmutzt oder leicht fleckig 1306 Prov.: Besitz Wilhelm Kürten, Bielefeld	ohne Limit
37234		Tietz, Max (Berlin 1891 - 1964 Werther)	Aquarell über Blei auf Papier, Scheune bei Werther im Winter, unten links signiert "Max Tietz", rückseitig weiteres Aquarell, Blumenstillleben, 40 x 50 cm, ~1930, Riß am oberen Rand	ohne Limit





Ubbelohde, Otto (Marburg 1867 - 1922 Goßfelden)

Zwei Exlibris, a) Lithographie "Exlibris Paul Kühn", Holzschnitt 90 x 74 mm und b) Radierung "Exlibris Carl Friedrich Schulz-Euler", 9,5 x 13,5 cm, jeweils in Blei signiert "Otto Ubbelohde", jeweils montiert auf Sammlerkarton mit typographischem Eindruck, ~1910, beide sehr guter Zustand 1301 Prov.: Besitz Wilhelm Kürten, Bielefeld

37236



Sechs Arbeiten aus "Die Schaffenden" Verschiedene Techniken auf unterschiedlichen Papieren, a) Holzschnitt "Die Brüder Karamasov" von Richard Janthur (1883 - 1956), aus II. Jahrgang, 2. Mappe 1920, b) Holzschnitt "Szene zu Dostojewskis Novelle Herr Prochartsdin" von Walter Alfred Lomnitz (1882 - ?), aus II. Jahrgang, 2. Mappe 1920, c) Lithographie "Badeanstalt" von Hans Braß (1885 - 1959), aus III. Jahrgang, 2. Mappe 1921, d) Lithographie "Leuchtturm" von Hans Braß, aus III. Jahrgang, 2. Mappe 1921, e) Radierung "Ruhende Tänzerin" von Helmut Krommer (1891 - ?), aus III. Jahrgang, 4. Mappe 1921 und f) Lithographie "Halbakt mit Maske" von László Medgyes (1892 - ?), aus III. Jahrgang, 4. Mappe 1922, a) bis e) jeweils in Blei signiert und meist zusätzlich im Stock signiert und datiert, f) nur im Stock signiert, Blätter jeweils ~42 x 30 cm mit gerissenen Kanten, alle mit Impressum "Die Schaffenden", alle guter Zustand, teils im Sammlerpp., alle ungerahmt, Fundgrube für Sammler und Händler 3124 Lit.: "Die Schaffenden", Eine Auswahl der Jahrgänge I bis III und Katalog des Mappenwerkes, Kiepenheuer-Verlag 1984 Prov: Privatsammlung Westfalen

180 EUR

37237



Vier Ausstellungsplakate der Galerie Nierendorf a) Otto Möller 1968/1969 mit Tableaudruck von sechs Original-Holzschnitten "Die Sanfte" von 1921, jeweils ~17 x 14 cm, b) Bernhard Klein 1968 mit Original-Holzschnitt "Vor dem Haus" von 1920, 44 x 34 cm, c) 240 Werke deutscher Künstler des 20. Jahrhunderts 1973/1974 mit Holzschnitt "Kopf mit Halskette" von Karl Schmidt-Rottluff von 1914, 49 x 40 cm und d) Hertha Neumann 1968/1969 mit Original-Linolschnitt "Zarte Wege" von 1968, 50,5 x 52,5 cm, jeweils mit typographischem Text, jeweils 72 x 50 cm, Galerie Nierendorf Berlin 1968 - 1973, Kanten mit Altersspuren, d) vertikale Falte unterhalb der Darstellung 3127 Die Berliner Galerie Nierendorf gilt seit den 1920er Jahren als eine der wichtigsten Adressen für den deutschen Expressionismus, insbesondere die Ausstellungen in den 1960er und 1970er Jahren

ohne Limit

37238



Konvolut Expressionismus Neun Aquarelle, Radierungen, Holzschnitte und Lithographien verschiedener Künstler auf unterschiedlichen Papieren, dabei unsigniertes Aquarell "Träumer" in der Art von Emil Nolde (1867 -1956), Lithographie "Paar mit Fisch" von Max Burchartz (1887 - 1961), Radierung "Liegendes Mädchen" von Bela Czobel (1883 - 1976), Radierung "Toulon" von Eduard Gunzinger (1897 - 1972), Radierung "Straßenszene" von Max Frischmann (1900 - 1951), Holzschnitt "Ikarus" von Richard Janthur (1883 - 1956), Holzschnitt "Weg zum Morgen, der Sonne empor" für den Titel der Münchner Zeitung Der Weg" von Fritz Schäfler (1888 - 1951), Holzschnitt "Marine" von Jan Wiegers (1893 - 1958) und Holzschnitt "Paysans en gréve" von Nico Eekmann ((1889 - 1973) auf einem Blatt und unsignierter Holzschnitt "Männerkopf" in der Art der Brücke-Künstler, meist in Blei signiert, teils datiert oder nummeriert, meist 1920 - 1930, meist guter Zustand, teils in Sammlerpp. alle ungerahmt, Fundgrube für Sammler und Händler 3126

250 EUR

37239



Konvolut von 15 Graphiken des Jugendstils und des Expressionismus Zeichnungen, Radierungen, Holzschnitte und Lithographien verschiedener Künstler auf unterschiedlichen Papieren, dabei zwei Holzschnitte "C'est la guerre" und "Le joyeux quartier Latin" von Felix Vallotton (1865 - 1925), Holzschnitt "Zigeunermädchen Nuna" von Otto Pankok (1893 - 1966), Lithographie "Mädchenkopf en face" von Otto Dix (1881 - 1969), Lithographie "Schlafender Dichter und die Dämonen" von Oskar Kokoschka (1886 - 1980), Radierung "Grasende Antilopen" von Renée Sintenis (1888 - 1965), Lithographie "Sitzende" von John Heartfield (recte Helmut Franz Josef Herzfeld, 1891 - 1968), Federzeichnung "Tänzerin" wohl von Erté (recte Romain de Tirtoff, (1892 - 1990), Radierung "Landschaft" von Felix Hollenberg (1868 -1945) und Radierung "Exlibris Libris Eroticis H. Heeren" von Hermann Bauer (1892 - ?), teils handschriftlich signiert, meist im Druck signiert, Blätter bis 42 x 28,5 cm, 1900 bis 1966, meist guter Zustand, teils kleinere Randläsuren, teils in Sammlerpp, alle ungerahmt, Fundgrube für Sammler und Händler 3125 Prov.: Privatsammlung Westfalen

37240		Großes Konvolut	126 Stück, unterschiedliche Techniken (Radierung, Aquatinta,	400 EUR
	Er libris Wilhelm Kürten	Exlibris	Holzschnitt und Lithographie, teils farbig) auf verschiedenen Papieren, Arbeiten von über 50 Künstlern, dabei R. Budzinski, R. Ehrlich (2x), W. Geiger, Fr. Iwan (3x), B. Heroux, P. Kottenkamp, W. Kramme, Fr. Mock (4x), A. Mohrbutter (2x), C. Moll, L. Rauth, Fr. Stassen, C. Streller (5x), O. Westphal (4x) und H. Wilm (11x), dabei u.a. Exlibris von Prof. Paul Erich Küppers (1889 - 1922) und vier Exlibris Wilhelm Kürten, meist typographisch signiert und teils datiert, meist zusätzlich in Blei signiert, Darstellungen bis 18 x 13 cm, Blätter bis 28 x 22 cm, meist montiert auf Sammlerkarton mit typographischem Eindruck, 1905 - 1917 (zwei Exlibris 19. Jhd.), meist guter bis sehr guter Zustand 1307 Guter Querschnitt der Exlibriskunst zu Beginn des 20. Jahrhunderts, meist Jugendstildarstellungen, dabei auch viele Akte Prov.: Besitz Wilhelm Kürten, Bielefeld	
37241		Beitner, Roland (*1917 Helsinki, lebt und arbeitet in Riga)	Gemälde, Öl auf Leinwand, Fischer am Rigaer Strand, unten links signiert und datiert "Beitner 85", rückseitig signiert, betitelt und datiert "R. Beitner Am Strand 1985", 64 x 85,5 cm, sehr guter Zustand, ungerahmt 4101	ohne Limit
37242		Beitner, Roland (*1917 Helsinki, lebt und arbeitet in Riga)	Gemälde, Öl auf Leinwand, Mädchenakt am Strand, unten rechts signiert und datiert "Beitner 93", rückseitig signiert, und betitelt "R. Beitner Am Strand", 63,5 x 85 cm, sehr guter Zustand, ungerahmt 4102	ohne Limit
37243		Beitner, Roland (*1917 Helsinki, lebt und arbeitet in Riga)	Beitner, Roland (*1917 Helsinki, lebt und arbeitet in Riga) Gemälde, Öl auf Leinwand, Mädchenakt, unten rechts signiert und datiert "Beitner 95", rückseitig signiert und betitelt "R. Beitner Vasara Sommer", 67 x 50 cm, sehr guter Zustand, ungerahmt 4103	ohne Limit
37244		Beitner, Roland (*1917 Helsinki, lebt und arbeitet in Riga)	Beitner, Roland (*1917 Helsinki, lebt und arbeitet in Riga) Zwei Zeichnungen, jeweils Tusche laviert, jeweils sitzende Mädchenakte, jeweils unten rechts signiert und datiert "Beitner 91" bzw. "Beitner 93", jeweils ~29 x 21 cm, beide guter Zustand, jeweils ungerahmt 4104	ohne Limit
37245	Y	Berber, Mersad (* Bosanski Petrovac 1940)	Mixed media mit Goldgrund auf Papier "Mädchen mit Gitarre", unten links signiert "Berber M.", 44 x 32,5 cm (unregelmäßig), ~1970, guter Zustand, ungerahmt 4401	800 EUR
37246			Farblithographie "Le Bouquet blanc" auf Arches-Velin, unterhalb der Darstellung in Blei nummeriert und signiert "22/50 Marc Chagall", am rechten Rand Impressum "Arches", Stein 60 x 39 cm, Blatt 74,5 x 54 cm mit teils gerissenen Kanten,1969, Nr. 22 aus einer Auflage von 50 nummerierten und signierten Exemplaren, sichtbar sehr guter Zustand, aufwendig modern freiliegend gerahmt in Blattsilberleiste und verglast, rückseitig Galerieaufkleber mit Angaben zum Werk, nicht ausgerahmt 6408 Lit.: F. Mourlot 1974, Chagall Lithograph IV, Nr. 579 Prov.: Kunsthandlung Goyert Köln 1985, Privatsammlung Westfalen	2.200 EUR

37247	Chagall Mara	Earblithearaphia "La Baissan blau" auf Arabas Valin unterhalb dar	1.000 EUR
3/24/	•	Farblithographie "Le Poisson bleu" auf Arches-Velin, unterhalb der Darstellung in Blei nummeriert und signiert "24/90 Marc Chagall", rechts oben Teilimpressum "Arc", Stein 25,5 x 41,5 cm, Blatt 38 x 57 cm mit gerissenen Kanten, 1957, Nr. 24 aus einer Auflage von 90 nummerierten und signierten Exemplaren, sichtbar sehr guter Zustand, aufwendig modern freiliegend auf hellem Karton gerahmt und verglast, rückseitig Galerieaufkleber mit Angaben zum Werk, nicht ausgerahmt 6407 Der Künstler schuf die Lithographie "Le Poisson bleu" 1957 für das Werk "Chagall" von Jaques Lassaigne, außerhalb der Auflage wurden von den 15 Lithographien (Mourlot 192 - 207) jeweils 90 nummerierte und signierte Exemplare mit breitem Rand abgezogen Lit.: F. Mourlot 1962, Chagall Lithograph II, Nr. 198 Prov.: Kunsthandlung Goyert Köln 1985, Privatsammlung Westfalen	1.000 EUN
37248	Dali, Salvatore	Radierung "Don Quichotte de la Mancha" auf Velin, in der Platte	100 EUR
37240	(Figueres 1904 - 1989 Figueres)	signiert "Dali", Platte 17,2 x 12 cm, Ausschnitt 20,5 x 15,3 cm, aus dem Buch "Cinq Portraits Espagnoles", 1966, aufwendig gerahmt und verglast mit aufgelegtem Pp., darauf Eindruck der Dali-Signatur (70 x 50 cm) 1902	100 LON
37249	Dali, Salvatore (Figueres 1904 - 1989 Figueres)	Radierung "Miguel Cervantes" auf Velin, in der Platte signiert "Dali", Platte 17,2 x 12 cm, Ausschnitt 20,5 x 15,3 cm, aus dem Buch "Cinq Portraits Espagnoles", 1966, aufwendig gerahmt und verglast mit aufgelegtem Pp., darauf Eindruck der Dali-Signatur (70 x 50 cm) 1903	100 EUR
37250	de Munnik, Cilia (*Doesburg / Niederlande 1956)	Skulptur "Fisch" aus der Serie "Phantastischer zoologischer Garten", Polyester bunt bemalt, auf der Schwanzflosse signiert und datiert "Cilia 96", L ~62 cm, auf originalem Edelstahlständer, H gesamt 120 cm, 1996, Figur sehr guter Zustand, Ständer mit Gebrauchsspuren 4202	200 EUR
37251	de Munnik, Cilia (*Doesburg / Niederlande 1956)	Skulptur "Froschkönig" aus der Serie "Phantastischer zoologischer Garten", Polyester bunt bemalt, L ~55 cm, auf originalem Edelstahlständer, H gesamt 113 cm, 1996, Figur sehr guter Zustand, Ständer mit Gebrauchsspuren 4203	200 EUR
37252	Friedländer, Johnny (Pleß / Oberschlesien 1912 - 1992 Paris)	Sieben Farbradierungen "Les Merveilles du Ciel" (Die Wunder des Himmels) auf Arches-Velin, jeweils unterhalb der Platte in Blei nummeriert und signiert "50/99 Friedländer", Platten unterschiedliche Formate bis 20,5 x 15 cm, Edition Recontre, Galerie Peerlings Krefeld 1975, Nr. 50 von 99 arabisch nummerierten und signierten Exemplaren aus einer Gesamtauflage von 126 Exemplaren, alle leicht gebräunt mit Lichtrand einer früheren Rahmung, alle gleich gerahmt und verglast (33 x 26 cm), alle nicht ausgerahmt Lit.: Rolf Schmücking 1977, Friedländer, Werkverzeichnis der Radierungen 1973 - 1976, Nr. 527 - 533 Prov.: Galerie Peerlings Krefeld 1975, Privatsammlung Westfalen	350 EUR
37253	Friedländer, Johnny (Pleß / Oberschlesien 1912 - 1992 Paris)	Farbradierung "Organetto" auf Velin aus der Folge "Hommage au studio", unterhalb der Plattenkante in Blei nummeriert und signiert "19/135 Friedländer", Platte 45,5 x 42,5 cm, Ausschnitt 50 x 46,5 cm, aufwendig modern gerahmt in Blattsilberleiste und verglast mit hochwertigem Büttenpp. (78 x 74 cm) 0129 Lit.: Rolf Schmücking 1977, Friedländer, Werkverzeichnis der Radierungen 1973 - 1976, Nr. 562	ohne Limit

37254		Farbradierung auf Velin, Blatt 3 aus der Folge "The seasons", unterhalb der Paltte in Blei nummeriert und signiert "68/100 Friedländer", Platte 40,5 x 54,5, Ausschnitt 49 x 65 cm, Edition Horn, New York 1973, Nr. 68 aus einer Auflage von 100 nummerierten und signierten Exemplaren, sauber modern gerahmt und verglast (53 x 69 cm) Lit.: Rolf Schmücking 1977, Friedländer, Werkverzeichnis der Radierungen 1973 - 1976, Nr. 497 Prov.: Galerie Orangerie Köln 1975, Privatsammlung Westfalen	ohne Limit
37255	Kokoschka, Oskar (Pöchlarn / Niederösterreich 1886 - 1980 Montreux)	Lithographie "Delphi II" aus der Folge "Bekenntnis zu Hellas" auf Velin, unten rechts in Blei signiert, bezeichnet und datiert "OKokoschka Orig. Litho, 62", Blatt 52,5 x 62 cm mit gerissenen Kanten, leicht angeschmutzt und an den Rändern wellig, sauber modern freiliegend gerahmt und verglast mit Pp. (59 x 73,5 cm), nicht ausgerahmt 6415 Lit.: H. W. Wingler / F. Welz 1975, Oskar Kokoschka. Das druckgraphische Werk, Nr. 259 Prov.: Privatsammlung Westfalen	100 EUR
37256	Kopfermann, Sigrid (Düsseldorf 1923 - 2011)	Gemälde, Öl auf Karton, Stillleben mit Spiegel, unten links signiert "S.Kopfermann", rückseitig in Tusche signiert, datiert und betitelt "Sigrid Kopfermann Düsseldorf San Remo 1946 Stilleben", 58 x 37 cm, später sauber gerahmt (64,5 x 43,5 cm) 1001	400 EUR
37257	Kopfermann, Sigrid (Düsseldorf 1923 - 2011)	Kopfermann, Sigrid (Düsseldorf 1923 - 2011) Gemälde, Öl auf Leinwand, Komposition, unten links signiert "S.Kopfermann", 30 x 40 cm, ~1970, sauber modern gerahmt (39 x 49 cm) 1002	400 EUR
37258	Krauskopf, Bruno (Marienburg 1892 - 1960 Berlin)	Aquarell auf Papier, Felsenlandschaft in den Rocky Mountains, unten links monogrammiert "BK", Ausschnitt 35 x 47,5 cm, ~1950, modern gerahmt und verglast mit Pp. (51,5 x 62 cm), nicht geöffnet 7001	ohne Limit
37259	Marini, Marino (Pistoia 1901 - 1980 Viareggio)	Farbradierung "Scomposizione" auf Velin, unterhalb der Platte in Blei nummeriert und signiert "2/75 Marino", unten rechts Impressum "Ilcigno Stamperia D'arte", Platte 39,7 x 33,3 cm, Blatt 70 x 50 cm, Stamperia D'arte Berardinelli Verona 1972, Nr. 2 von 75 nummerierten Exemplaren aus einer Gesamtauflage von 110 Exemplaren, sichtbar sehr guter Zustand, sauber modern gerahmt und verglast (75 x 54,5 cm), nicht ausgerahmt 6414	ohne Limit
37260	Miro, Joan (Barcelona 1893 - 1983 Palma de Mallorca)	Farbaquatintaradierung aus "Le Bague d´Aurore" auf Arches-Velin, unterhalb der Platte in Blei nummeriert und signiert "51/60 Miro", Platte 14,1 x 11,5 cm, Blatt 38 x 28 cm mit gerissenen Kanten, gedruckt bei Atelier Crommelynck et Dutrou Paris, herausgegeben von Louis Broder Paris 1957, sichtbar sehr guter Zustand, sauber modern freiligend gerahmt und verglast (48,5 x 39,5 cm), nicht ausgerahmt 6412	800 EUR

37267

Schumadinac, Radomir von (Deutscher Künstler des 20. Jhd.) Aquarell und Bleistift auf Papier, Rückenakt mit Äpfeln, unten rechts monogrammiert "R.Sch." rückseitig Stempel "Radomir von Schumadinac Original Kunstwerk, 70 x 46 cm, sauber original gerahmt in Blattgoldleiste (78 x 54 cm) 0128

ohne Limit

Weber, Andreas Paul Lithographie "...und segne, was Du uns bescheret hast" auf Velin,

Zustand, nicht geöffnet 2206

(Arnstadt 1893 - 1980 unten links im Stein monogrammiert "PWe", nummeriert und datiert

"16678" und in Blei signiert "a.paul Weber.", unten links Stempel der

Clan-Presse, Stein 32,2 x 26 cm, Blatt 65 x 50 cm, 1978, sauber modern gerahmt und verglast (70 x 55 cm), sichtbar sehr guter

ohne Limit

37274

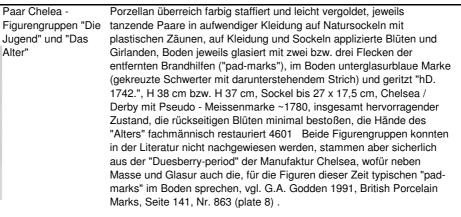
Schretstaken)

1983) (Originallithographie aus Derrière le miroir Nr. 151/152 von 1965), Karl Kluth (1898 - 1972), Kurt Querner (1904 - 1976), 4x Eylert Spars (1903 - 1984) u.a., meist in Blei signiert und datiert, teils nummeriert, Blätter bis 65,5 x 51 cm, meist sehr guter Zustand, alle ungerahmt, Fundgrube 3111 Prov.: Privatsammlung Westfalen

Nachkriegszeit

37283	VERVE	Revue Verve Vol. VII. No. 27 und 28	Unvollständiger Restband mit Originallithographien von Henri Matisse (zwei Lithographien "La Tristesse du Roi"), Henri Laurens (Farblithographien "Daphné" und "Apollon"), Alberto Giacometti (Lithographie "La Rue" und Farblithographie "L'Arbre"), Gromaire (Farblithographie "Interieur Flamand" und Lithographie "Nu"), Borès (Farblithographie "La Femme en bleu" und Lithographie "Personnages dans la Rue") und doppelblattgroße Farblithographie "Le Torrent von André Masson, Blatt jeweils 35,5 x 26,6 cm, Buchblock gerissen, Graphiken jeweils guter Zustand, Teriade Paris 1952 7102	ohne Limit
37300		KPM - Tête à tête	Porzellan silberbemalt und teils vergoldet, ovales Tablett mit Seckenrand und rocailleförmigen Handhaben, zwei bauchige Tassen mit passenden Untertassen, auf Tassen und Untertassen jeweils drei, von reliefierten Rocaillen begrenzte Reserven, alle Teile mit Rocailleund Blumenmalerei in Silber, Tassen innen voll vergoldet, Tablett beschriftet "Dertzow den 16. September 1828 Berlin den 16. September 1853", auf den Tassen Verse zur Silberhochzeit, jeweils im Boden (bei dem Tablett unter dem Rand) unterglasurblaue Manufakturmarke (Zepter mit sog. "Pfennigmarke") und aufglasurrote Malereimarke (Reichsapfel mit "KPM"), Tablett 43 x 31 cm, Tasse jeweils H 90 mm, KPM Berlin ~1850, Malerei 1853, Malerei auf den Stellflächen berieben, Tablettrand minimal bestoßen 4501 Seltenes Beispiel eines frühen, in der Manufaktur Berlin bemalten "Silberhochzeitsgeschirrs" Prov.: wohl aus dem Besitz Heinrich Moritz Alexander von Wulffen auf Dertzow (1784 - 1861), Generalleutnant der preußischen Infantriebrigade 24	400 EUR
37301		Große KPM – Prunktasse mit Untertasse	Porzellan reliefiert, farbig bemalt und reich poliervergoldet, Modell "Neuzierrat", zwischen reliefierten Blattspalieren und Rocaillen Blumenbuquets und große Streublumen, Relief mattvergoldet, Ränder und Tasseninnenseite ganz poliervergoldet, im Boden jeweils unterglasurblaue Manufakturmarke (sog. "Pfennigmarke",) auf der Tasse zusätzlich Zepter und aufglasurrote Malereimarke (Reichsapfel mit "KPM"), Untertasse Ø 17 cm, H 80 mm, KPM Berlin ~1840, hervorragender Zustand 5714	150 EUR
37302		KPM – Korb	Porzellan unbemalt, runder Korb mit durchbrochener Spalierfahne und astförmigen Handhaben mit plastischen Blumen, im Boden unterglasurblaue Manufakturmarke (Zepter), B 26 cm, KPM Berlin 20. Jhd., perfekter Zustand 5514	ohne Limit
37303		KPM - Figur "Gärtnerin"	Porzellan unbemalt, stehende Gärnerin auf unregelmäßigem Rocaillesockel, vor ihr ein großer Korb, im Boden unterglasurblaue Manufakturmarke (Zepter), H 23,5 cm, KPM Berlin 20. Jhd. nach altem Modell, perfekter Zustand 5513	ohne Limit
37304		Figur "Das Malheur"	Porzellan farbig bemalt und vergoldet, stehender Junge in Rokokotracht auf Natursockel, in der rechten Hand eine Porzellanschale, auf dem Boden ein heruntergerutschter Karpfen, im Boden unterglasurblaue Manufakturmarke (Windmühle), H 38,5 cm, Levy & Cie. Charenton ~1900, am Stand leicht bestoßen 0181	ohne Limit

Paar Chelea -Jugend" und "Das Alter"



37306



Dux - Figur "Araber'

Porzellan farbig bemalt und leicht vergoldet, stehender Araber mit großem Wassersack und Kumme in der rechten Hand auf natürlich staffiertem Grund mit Baumstumpf und Kaktus, runder, profilierter Sockel mit neugotischem Bogenrelief, im Boden aufgelegte dreieckige Plakette mit geprägter Manufakturmarke "E" mit Umschrift "Royal Dux Bohemia", daneben weitere Plakette mit geprägter Modellnummer "443" sowie verschiedene gemalte Zeichen, H 62 cm, Porzellanmanufaktur Eduard Eichler Dux ~1900, nahezu perfekter Zustand, nur im Gras des Boden minimal bestoßen 5508

600 EUR

37307



Große Frankenthal -Figurengruppe "Hirschhatz"

Porzellan farbig staffiert, Hirsch von fünf Hunden gestellt auf großem, unregelmäßig ovalem Terrainsockel mit Baumstumpf und Auflagen, in unbemaltem Feld auf der Sockelrückseite unterglasurblaue Manufakturmarke "CT" legiert mit Kurhut, Boden uneben und unglasiert, 64 x 48 cm, H 42 cm, Gewicht 24,5 kg., Entwurf Johann Wilhelm Lanz ~1756 nach Kupferstichen von Johann Elias Ridinger, Frankenthal 1762 - 1765, Brandrisse im Sockel und teils in den Figuren, diese teils original, teils später verfüllt, eine Geweihstange ergänzt, kein Versand 5517 Bei dieser "Hirschhatzgruppe" handelt es sich zusammen mit dem Gegenstück einer "Sauhatzgruppe" um die größten in Frankenthal nachweislich hergestellten Gruppen überhaupt, diese wurden 1760 im Brüsseler "Journal de Commerce" wie folgt angeboten: "Groupes de chasses à cerf ou sanglier avec chiens sur un terrasse à 21 pouces de long avec des arbres" (Jagdgruppe mit Hirsch oder Wildschwein mit Hunden auf einem Erdsockel zu 21 Zoll Länge mit Bäumen).

25.000 EUR

37308



Figurenleuchter

Porzellan unbemalt, stehende junge Frau in antikisierender Kleidung mit Weinlaub im Haar und in der linken Hand auf Grassockel, runder, reichverzierter Sockel mit drei Rollwerkspangen, auf der Schulter Korb mit blattförmiger Vasentülle, unbezeichnet, H 42 cm, wohl Frankreich ~1880, sehr guter Zustand 0174

ohne Limit

37309



Fraureuth - Figur "Europa auf dem Stier"

Porzellan leicht farbig staffiert und vergoldet, stehender Stier, auf dem Rücken eine liegende junge Frau, den Stier am Hals kraulend, langovale, gestufte Plinthe, auf der Plinthe signiert "Nacke.", im unglasierten Boden grüne Manufakturmarke "PF" im bekrönten Kreis und "Fraureuth Kunstabteilung", geprägte Marke (Stern) und gemalte Modellnummer "22/100 12", L 50 cm, H 32 cm, Entwurf Karl Nacke (1876 - ?) ~1915, Ausführung Porzellanmanufaktur Freureuth ~1915, Gold teils berieben 4204

Fürstenberg -Schauteller aus dem "Seckendorff-Service"

Porzellan farbig bemalt und vergoldet, runder Teller mit Zirkelschlag-Durchbruch, im Spiegel Landschaft mit rastendem Wanderer, im Boden unterglasurblaue Manufakturmarke "F" und geritztes Formerzeichen "+", B 23,5 cm, Fürstenberg ~1770, Malerei J.L.B. Junge ~1780, Gold berieben, Rand und Standring minimal bestoßen Typische Malerei von J.L.B. Junge (1752 - 1818) mit wurzelartigen Auswüchsen des Landschaftssockels und der kleinen, dem Betrachten den Rücken zuwendenden Staffagefigur, vgl.: Schriftenreihe des Museums der Porzellanmanufaktur Fürstenberg, Heft 3 (Der schöne Ausblick),

Titelabb. mit nahezu identischem Teller aus dem gleichen Service

200 FUR

37311

Fürstenberg Schauteller

Porzellan farbig bemalt und reich poliervergoldet, achteckiger Teller mit stabförmigem Durchbruch, im Spiegel Ideallandschaft mit Ruinen im Vordergrund, Fahne voll vergoldet, im Boden unterglasurblaue Manufakturmarke "F" und geritztes Formerzeichen "+", B 21,5 cm, Fürstenberg ~1780, Malerei Ahrend August Hartmann ~1780, Gold minimal berieben, Rand minimalst restauriert 5524 Typische Malerei von Ahrend August Hartmann (1752 - 1818) mit seitlichem Kulissenbaum, dem aus Steinen und Wurzelwerk gebildeten Unterrand und den "in der Erde steckenden" Staffagefiguren, vgl.: Westfälisches Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte 1989, Weißes Gold aus Fürstenberg S. 184/185, Nr. 71-73 Prov.: Privatsammlung NRW

200 EUR

37312

und Teegeschirr 16 Teile für sechs Personen

Fürstenberg - Kaffee- Porzellan mit figürlichen Auflagen und vergoldet, zwei Kannen, Zuckerdose, Spülkumme und sechs Tassen mit Untertassen, jeweils Zylinderform mit eckigen Henkeln, kannelierte Deckel mit Knäufen in Form von Pinienzapfen, auf allen Teilen (außer den Untertassen) umlaufend Bisquit-Reliefauflagen in Form antikisierender Frauengestalten, Frauen bei unterschiedlichen Tätigkeiten, spielenden Puttos und spielenden Kinder, verschiedenen Tiere sowie Postamenten, Vasen und Blumenkübeln, Szenen teils auf Landschaftssockeln, im Boden aller Teile unterglasurblaue Manufakturmarke "F", teils zusätzlich "Z", H bis 13 cm, Kumme Ø 17,8 cm, Fürstenberg ~1780, insgesamt guter Zustand, Gold teils minimal berieben, fabrikationsbedingte Glasurfehler, Teekanne und Deckel der Zuckerdose fachmännisch restauriert 5520

1.600 EUR

37313



Fürstenberg - Vase

Porzellan farbig bemalt und poliervergoldet, zylindrischer Korpus mit eckigen Henkeln und eingezogenem Fuß auf quadratischer Plinthe, reicher klassizistischer Reliefzierrat mit Mäanderbändern und Akanthuslaub, beidseitig hochovale, von breiten, radierten Poliergoldbändern gerahmte Medaillons mit großen Rosenbuquets, im Boden unterglasurblaue Manufakturmarke "F" und "A.B.", geritzte Beizeichen "AB S", H 35,5 cm, Fürstenberg ~1785, sehr guter Zustand 5519 Diese Vasenform findet sich in aller Regel mit Deckel, bei vorliegendem Exemplar ist der obere Rand jedoch sauber glasiert und zeigt keinerlei Abriebspuren, sodass dieses Exemplar möglicherweise ohne Deckel konzipiert war, vgl.: Westfälisches Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte 1989, Weißes Gold aus Fürstenberg S. 344/345, Nr. 322 Prov.: Privatsammlung NRW

300 EUR

37314

Paar Fürstenberg -Postamente

Porzellan reliefiert, farbig bemalt und vergoldet, jeweils quadratische 600 EUR



Säulenstümpfe mit kannelierter Wandung und weit auskragenden Sockeln und Kapitellen, auf den vier Seiten jeweils guerrechteckige Auflagen mit Kauffahrteiszenen bzw. Blumenmalerei, nach innen leicht gemuldete Deckplatten mit großen Blumenbuquets, mittig jeweils originales Montierungsloch, im Inneren bzw. im Boden unterglasurblaue Manufakturmarke mit Größenangabe "F - 4", zusätzlich geritzt "4J" bzw "4B", jeweils ~15,2 x 15,2 cm, H 9,6 cm, bzw. 10 cm, Fürstenberg ~1790, beide guter Zustand mit Gebrauchsspuren, Deckplatten berieben 5522 Derartige bemalte Postamente sind sehr selten und lassen sich nur in wenigen Exemplaren nachweisen (ein Paar im Westfälischen Museum für Kunst und Kulturgeschichte, ein einzelnes Exemplar in der Sammlung Schnyder von Wartensee, Luzern und ein unbemaltes Exemplar sowie ein rundes Exemplar im Werksmuseum Fürstenberg), alle diese Exemplare bleiben jedoch größenmäßig weit hinter den vorliegenden Exemplaren zurück und weisen keinen Durchbruch in der Deckplatte auf, gemeinsam mit den vorliegenden Stür

cm, Gebrüder Heubach Lichte ~1910, hervorragender Zustand 1508



Heubach - Figur "Stickendes Mädchen"

Porzellan farbig unterglasur staffiert, sitzendes Mädchen mit Stickrahmen auf rechteckigem Piedestal, rechteckige, frontal geschwungene Plinthe, auf der Rückseite geprägte Künstlersignatur "T v Waldenfels", im Boden unterglasurgrüne Manufakturmarke "Heubach", H 23 cm, Entwurf Mathilde Freiin von Waldenfels (1868 -?) ~1914, Gebrüder Heubach Lichte ~1915, perfekter Zustand 5512

600 EUR

37323



Paar "Barbotine-Vasen"

Porzellan blau fondiert mit weißen Pate-sur-pate-Auflagen und Goldrändern, jeweils breite Spindelform mit eingeschnürtem Hals, auf der Wandung gegenständig gearbeitete Auflagen mit jungen Frauen in antikisierenden Gewändern unter hängenden Zweigen, eine Vase in der Malerei signiert "M. Haufriasse Limoges", jeweils im Boden aufglasurblaue Werkstattmarke "Barbotine de Marcel Haufriasse Limoges", H jeweils 27 cm, Marcel Haufriasse Limoges ~1900, beide guter Zustand, ein Goldrand berieben 1509

37324



Große Ludwigsburg -Schale

Porzellan reliefiert, grün bemalt und vergoldet, runde Schale mit steiler Fahne und Reliefdekor, im Spiegel große Landschaft mit Hirte in Kupfergrün-Camieu mit Goldrocaillen und Blütengirlanden, im Spiegel und auf der Fahne unregelmäßig verteilte Streublumen in Kupfergrün-Camaieu, im Boden unterglasurblaue Manufakturmarke "CC" mit Krone, Ø 39,8 cm, Entwurf des Reliefdekors und des Dekors Gottlieb Friedrich Riedel, Ludwigsburg ~1760, sehr guter Zustand, im Boden wohl werkseitig ausgeschliffener Glasurfehler 4803 Diese große Schale zeigt eine für Ludwigsburg typische Landschaft nach den Vorlagen von Gottlieb Friedrich Riedel auf goldenen Rocaillen mit Blütengirlanden, die sich in ähnlicher Form auf verschiedenen Vasen und Cachepots aus der Zeit um 1760 finden, diese Platte gehört wohl zu einem seltenen, ab 1759 gefertigten Service mit kupfergrünem Landschaftsdekor, von dem jedoch lediglich wenige Stücke bekannt sind, vgl.: Kataloge des MAK Köln 2008, Ludwigsburger Porzellan der Sammlung Jansen, Kat.-Nr. 116

500 EUR

37325

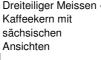


Meissen - Miniatur

Porzellan farbig bemalt, ovale Platte, frontal bemalt mit zwei Bergleuten (Hauer) beim Befüllen einer Schubkarre, rückseitig im schwach glasierten Boden unterglasurblaue Manufakturmarke (gekreuzte Schwerter), originaler, kartuschenförmiger Rahmen, Bronze gegossen, ziseliert und feuervergoldet, Bandelwerk, Eierstabfries, hängende Früchtegirlanden und zwei Pagageien, rückseitig originale Öse, Miniatur 54 x 44 mm, Meissen ~1740, Rahmen 10,5 x 9,5 cm, ~1740, insgesamt sehr guter Originalzustand 3406 Der Rahmen entspricht den seinerzeit beliebten Bandelwerkkartuschen und zeigt mit Bandelwerk, Früchtegehängen und Eierstab den typischen Zierrat der vorwiegend aus Augsburg stammenden Vermeilmontierungen für Meissner Porzellan der Zeit zwischen 1720 und 1740

500 EUR

37326



Dreiteiliger Meissen - Porzellan mit schwarzem Umdruckdekor und Poliervergoldung, alle



Teile mit vielfach facettierter Wandung und hoch ausschwingenden Lippen, an den Henkeln, Griffen und Schnaupen plastische Akanthusblätter oder Maskarone, auf allen Teilen teils beidseitig große Ansichten, auf der Kaffeekanne Ansichten von Dresden und Meissen. auf der Milchkanne Ansicht von Leipzig und auf dem Zuckertopf Ansichten des Schloss Königsstein und Schloss Hohenstein, im Boden jeweils handschriftlich in Schwarz entsprechend betitelt, im Boden jeweils unterglasurblaue Manufakturmarke (gekreuzte Schwerter) und Beimarke "I" sowie Vergoldermarke "15" in grün, H bis 26,5 cm, Meissen ~1820, Gold teils berieben, Stand der Kanne von unten bestoßen, selten 5708 Ab circa 1815 verbreitete sich von England über Frankreich das neue Umdruckverfahren auf Keramik und Porzellan, insbesondere Steingutfabriken wie Villeroy & Boch verwendeten dieses Verfahren erfolgreich, auch die Manufaktur Meissen verwendete Anfang der 1820er Jahren diese Technik in kleinem Umfang, konnte jedoch das Publikum nicht überzeugen und stellte die Produktion nach kurzer Zeit wieder ein.

		- · · ·		
37327		Paar Meissen - Vasen	Porzellan mit Auflagen, farbig bemalt und vergoldet, jeweils gefußte, schlanke Spindelform mit jeweils zwei spiralförmig umlaufenden plastischen Blütengirlanden mit hängenden Früchten, Grund dicht dekoriert mit amorphen Flecken vor grün gepunktetem Untergrund, im Boden jeweils unterglasurblaue Manufakturmarke (gekreuzte Schwerter), H jeweils 24 cm, Meissen ~1820, Auflagen mehrfach leicht bestoßen, selten 5709	300 EUR
37328	\$ 3	Paar Meissen - Tassen	Porzellan reliefiert und poliervergoldet, jeweils gefußte Glockenbecherform mit Volutenhenkel, auf allen Teilen teilvergoldetes Relief von Blättern zwischen Regence-Ornamenten vor gepunktetem Grund, Tasseninnenseiten mit breiten Poliergoldbändern, im Boden jeweils unterglasurblaue Manufakturmarke (gekreuzte Schwerter) und Vergolderzeichen "58" bzw. "31" in grün, H jeweils 82 mm, Meissen 1. Hälfte 19. Jhd., Gold teils berieben 0158	ohne Limit
37329		Meissen - Becher aus dem "Schwanenservice"	s Porzellan reliefiert, farbig bemalt und vergoldet, mehrfach gefußter Glockenbecher mit godronierter Wandung, umlaufend reliefiertes und bemaltes "Schwanendekor", im Boden unterglasurblaue Manufakturmarke (gekreuzte Schwerter), Meissen Mitte 19. Jhd., hervorragender Zustand 5713	200 EUR
37330		Meissen - Ecuelle	Porzellan farbig bemalt und vergoldet, gedeckelte Terrine mit Asthenkeln auf Presentoir, alle Teile mit goldspitzengesäumtem Schuppenrand in Purpurcamaieu, jeweils beidseitig Kinder als Schafhirten mit Vieh in arkadischen Ruinenlandschaften, Asthenkel goldstaffiert, im umrandeten Spiegel des Presentoirs goldene Schleuderrosette, im Deckel altes Sammlungsetikett "Miss Ramsden", im Boden jeweils unterglasurblaue Manufakturmarke (gekreuzte Schwerter), Presentoir Ø 24,2 cm, H 15,5 cm, Meissen 2. Hälfte 19. Jhd., 2. Wahl, guter Zustand, Goldrand des Presentoirs leicht berieben, sehr seltenes Modell in ausgefallener Bemalung 0153 Prov.: Privatsammlung England, Sammlung Westfalen Porcelain, colorly painted and gilded, both sides show kids as shepherds in Arcadian ruins, Ø 9,45 inch, height 6,1 inch, Meissen 2nd	1.200 EUR
37331		Meissen - Terrine	Porzellan reliefiert und farbig bemalt, ovale, von vier Volutenfüßen getragene Schale mit weit ausschwingender Fahne und blattförmigen Handhaben, gewölbter, godronierter Deckel mit plastischer Deckelfigur in Form eines kleinen Mädchens mit Füllhorn, die Früchte über den Deckel verteilend, auf Fahne und am Deckelrand Ozierrelief, in den freien Feldern Streublumen, im nur schwach glasierten Boden unterglasurblaue Manufakturmarke (gekreuzte Schwerter), B 34 cm, H 18 cm, Meissen 2. Hälfte 19. Jhd., 2. Wahl, sehr guter Zustand, Blättchen minimalst bestoßen 5706 Passend zu Lot 236	300 EUR
37332		Meissen - Kumme	Porzellan lindgrün fondiert, farbig bemalt und vergoldet, taillierte Schalenform, "Modell Neuer Ausschnitt", beidseitig im Fond ausgesparte, ovale goldspitzengerahmte Reserven mit Parkszenen, im Boden unterglasurblaue Manufakturmarke (gekreuzte Schwerter) und geritzte Größenangabe "2", Ø 20,2 cm, H 95 mm, Meissen 2. Hälfte 19. Jhd., 2. Wahl, guter Zustand, Goldrand berieben 0154 Prov.: Privatsammlung England, Sammlung Westfalen	150 EUR
37333		Paar Meissen - Miniaturtassen	Porzellan gelb fondiert, in purpurcamaieu bemalt und vergoldet, jeweils schalenförmige Tassen mit C-Henkel, auf den Tassen frontal, auf den Untertassen im Spiegel jeweils ausgesparte, goldgerahmte Reserven mit Putten in Landschaft, alle Teile mit Goldspitzenkante, im Boden jeweils unterglasurblaue Manufakturmarke (gekreuzte Schwerter), H 32 mm, Untertasse Ø 67 mm, Meissen 2. Hälfte 19. Jhd., Hausmalerarbeit von sehr guter Qualität, beide sehr guter Zustand, selten 0155 Prov.: Privatsammlung England, Sammlung Westfalen	200 EUR

37334		Meissen - Miniaturtasse	Porzellan in purpurcamaieu bemalt und vergoldet, schalenförmige Tasse mit C-Henkel, auf beiden Teilen blumensammelnde Putten auf Landschaftssockeln, beide Teile mit gezähnter Goldkante, im Boden jeweils unterglasurblaue Manufakturmarke (gekreuzte Schwerter), H 29 mm, Untertasse Ø 65 mm, Meissen 2. Hälfte 19. Jhd. (Tasse möglicherweise früher), Hausmalerarbeit, sehr guter Zustand, selten 0156 Prov.: Privatsammlung England, Sammlung Westfalen	100 EUR
37335		Meissen - Miniatur- Deckelvase	Porzellan mit Auflagen, farbig bemalt und vergoldet, Zwiebelform mit langem Hals und kleinem Steckdeckel, umlaufend aufgelegte Blüten, dazwischen Insekten, im Boden unterglasurblaue Manufakturmarke (gekreuzte Schwerter), H 80 mm, Meissen 2. Hälfte 19. Jhd., Deckel alt repariert 0157 Prov.: Privatsammlung England, Sammlung Westfalen	ohne Limit
37336		Große Meissen - Platte	Porzellan reliefiert und farbig bemalt, ovale Platte mit godronierter Kehle und Fahne, auf der Fahne Ozierrelief, im Spiegel großer Blütenzweig, in der Kehle Streublumen, im Boden unterglasurblaue Manufakturmarke (gekreuzte Schwerter) und geprägter Pfeil, 50,5 x 39,5 cm, Meissen 2. Hälfte 19. Jhd., 2. Wahl, sehr guter Zustand 5707 Passend zu Lot 231	300 EUR
37337		Meissen - Schauplatte	Porzellan mit Auflagen, farbig bemalt und poliervergoldet, rechteckige Platte mit eingezogenen Ecken und steilem Rand, Rand dicht belegt mit plastischen Blüten und Blättern, im poliergoldfondierten Spiegel ausgesparte, goldspitzengerahmte Reserve mit Kauffahrteiszene, auf der Unterseite goldene Streublumen, im Boden unterglasurblaue Manufakturmarke (gekreuzte Schwerter), Meissen 2. Hälfte 19. Jhd., 2. Wahl, sehr guter Zustand, einige Blättchen minimal bestoßen, selten 5710	150 EUR
37338		Meissen - Teller mit "Brühlschem Allerlei"	Porzellan farbig bemalt und vergoldet, Teller mit durchbrochenem Rand, Modell "Brühlsches Allerlei", im Spiegel spielende Putten mit Lorbeerkranz auf Wolken, in der Kehle Goldspitzendekor, im Boden unterglasurblaue Manufakturmarke (gekreuzte Schwerter) und geprägte Modellnummer "355", Ø 24,6 cm, Meissen 2. Hälfte 19. Jhd., Fahne fachmännisch alt restauriert 5711	ohne Limit
37339		Meissen - Kanne	Porzellan mit Poliergoldfond und farbig bemalt, Birnform mit Doppel-C-Henkel, beidseitig ausgesparte Felder, frontal zwei Putten mit Globus, Zirkel und Lineal auf Wolkensockel als Allegorie der Wissenschaft, auf der Rückseite zwei Putten mit Kreuz und Messkelch auf Wolkensockel als Allegorie des Glaubens, im Boden unterglasurblaue Manufakturmarke (gekreuzte Schwerter) und Malermarke "6" in grün, H 14 cm, Meissen 2. Hälfte 19. Jhd., Schnaupe und Rand alt restauriert, Deckel fehlt, selten 5712 Formal und dekortechnisch zeigt sich hier eine Übernahme von Porzellanen aus der Frühzeit der Manufaktur, dies und die überaus qualitätvolle Bemalung lassen vermuten, dass es sich bei dieser Kanne um eine Auftragsarbeit handelt, die wohl zur Ergänzung oder als Ersatz für ein zerstörtes Teil eines frühen Geschirres diente	ohne Limit
37340		Meissen - Kaffee- und Teegeschirr für sechs Personen	22 Teile für sechs Personen, sechs dreiteilige Gedecke, Kaffeekanne, Teekanne, Milchgießer und Zuckerdose, Porzellan farbig bemalt und vergoldet, Modell "Marseille", Dekor "Blumenbuquets mit Streublumen", im Boden jeweils unterglasurblaue Manufakturmarke (gekreuzte Schwerter) und Malernummer in korallrot, Staatlich Meissen, teils 1. Wahl, neuwertiger Zustand 5402	ohne Limit
37341	56982	Sechs dreiteilige Meissen - Gedecke	Porzellan farbig bemalt und vergoldet, Modell "Marseille", Dekor "Blumenbuquets mit Streublumen und Insekten", Teller Ø 18 cm, im Boden jeweils unterglasurblaue Manufakturmarke (gekreuzte Schwerter) und Malernummer in korallrot, Staatlich Meissen, 1. Wahl, neuwertiger Zustand 5403	ohne Limit

37342		Meissen - Durchbruchteller	Porzellan farbig bemalt und vergoldet, Modell "Neuer Ausschnitt", Dekor "Blumenbuquets mit Streublumen", Ø 24 cm, im Boden unterglasurblaue Manufakturmarke (gekreuzte Schwerter), Staatlich Meissen, 1. Wahl, neuwertiger Zustand 5404	ohne Limit
37343		Schwarzburg - Figur "Kakadu"	Porzellan unbemalt, hockender Kakadu mit gespreizten Flügeln auf gestuftem, achtfach facettiertem Sockel, am Stand geprägte Künstlersignatur "Ed. Sode 17", im Boden geprägte Manufakturmarke (laufender Fuchs mit "Schwarzburger Werkstätten für Porzellankunst") und Modellnummer "U1119", H 41,5 cm, Entwurf Edmund Sode 1917, Schwarzburger Werkstätten für Porzellankunst ~1920, sehr guter Zustand 0136	ohne Limit
37344		Hutschenreuther - Figur "Grünspecht"	Porzellan farbig bemalt, Grünspecht auf Aststumpf, im Boden geprägte Künstlersignatur "G. Granget", unterglasurblaue Manufakturmarke (Löwe mit "1814" und "Hutschenreuther Germany Kunstabteilung"), H 25,5 cm, Entwurf Gunther Granget (1932 - 2010), Lorenz Hutschenreuther Selb, perfekter Zustand 0133	ohne Limit
37345		Hutschenreuther - Figur "Stockentenpaar"	Porzellan farbig bemalt, auffliegende Stockenten auf Wasser - Riedgrassockel, im Boden geprägte Künstlersignatur "Achtziger", unterglasurblaue Manufakturmarke (Löwe mit "1814" und "Hutschenreuther Germany Kunstabteilung"), H 37,5 cm, Entwurf Hans Achtziger (1918 - 2003), Lorenz Hutschenreuther Selb, perfekter Zustand 0134	ohne Limit
37346		Hutschenreuther - Figur "Adler"	Porzellan farbig bemalt, schlagender Adler auf stilisiertem Felssockel, im Boden geprägte Künstlersignatur "K. Tutter", unterglasurblaue Manufakturmarke (Löwe mit "1814" und "Hutschenreuther Germany Kunstabteilung"), H 44,5 cm, Entwurf Karl Tutter (1883 -1969), Lorenz Hutschenreuther Selb, perfekter Zustand 0135	ohne Limit
37347	7	Hutschenreuther - Figur "Tänzerin"	Porzellan leicht gold staffiert, stehende Tänzerin mit wehendem Kleid auf rundem Natursockel, im Boden geprägte Künstlersignatur "K. Tutter", unterglasurgrüne Manufakturmarke (Löwe mit "LHS" und "Hutschenreuther Selb Germany Kunstabteilung"), gemalte Malermarke in gold "SR" legiert, H 44,5 cm, Entwurf Karl Tutter (1883 -1969), Lorenz Hutschenreuther Selb ~1930, perfekter Zustand 1505	ohne Limit
37348		Rosenthal - Figur "Hohe Schule"	Porzellan farbig unterglasur staffiert, kleiner Junge auf Pfefferfresser reitend auf ovaler, gestufter Plinthe, auf der Plinthe gegrägte Künstlersignatur "Ferd. Liebermann", im Boden unterglasurgrüne Manufakturmarke "Rosenthal Selb-Bavaria" und geprägte Modellnummer "K.41", H 17,5 cm, Entwurf Ferdinand Liebermann (Judenbach / Thüringen 1883 - 1941 München) 1910, Rosenthal Selb ~1910, Schnabel fachmännisch restauriert 5510	ohne Limit

37349	Rosenthal - Figur "Der Kuss"	Porzellan farbig unterglasur staffiert, sich küssendes, nacktes Paar, die Frau sitzend auf tuchbehangenem Piedestal, rechteckige, frontal geschwungene Plinthe, auf der Säule gegrägte und gemalte Künstlersignatur "Richard Aigner: München.", im Boden unterglasurgrüne Manufakturmarke "Rosenthal Kunst-Abteilung Selb-Bavaria" und geprägte Modellnummer "295/1", H 26 cm, Entwurf Richard Aigner (Lebensdaten unbekannt, lebte in München) 1913, Rosenthal Selb ~1913, perfekter Zustand 5511	400 EUR
37350	Rosenthal - Figur "Rosenmädchen"	Porzellan farbig unterglasur staffiert, stehendes Mädchen in weiter Krinoline auf ovaler Plinthe, in den Händen ein Rosenstrauß, auf dem Plinthenrand gegrägte und gemalte Künstlersignatur "A. Caasmann", im Boden unterglasurgrüne Manufakturmarke "Rosenthal Kunst-Abteilung Selb-Bavaria", geprägte Modellnummer "303" und geprägt "Sch", H 24 cm, Entwurf Albert Caasmann (1886 - 1968) 1913, Rosenthal Selb ~1913, auf der Rückseite minimaler Glasurfehler 6003	150 EUR
37351	Sitzendorf - Figurenleuchter	Porzellan farbig bemalt und vergoldet, sitzende Frau mit Kind auf rosengeschmücktem, vierfach geschweiftem Profilsockel, im Boden unterglasurblaue Manufakturmarke (Doppelkreuz), H 31,3 cm, Sitzendorf Mitte 19. Jhd., guter Zustand, Auflagen am Rand minimal betoßen, Gold berieben 0160	ohne Limit
37352	Figur "Auerhahn"	Porzellan farbig staffiert, sitzender Auerhahn auf Natursockel, ungemarkt, H 33,5 cm, wohl Thüringen ~1880, sehr guter Zustand	ohne Limit
37353	Amphora - Figur "Waldkauz"	Porzellan farbig unterglasur staffiert, hockender Waldkauz mit ausgestellten Flügeln auf Aststück auf Felssockel, im Boden unterglasurblaue Manufakturmarke "Amphora Made in Czecho-Slowakia", geprägte Manufakturmarke "Amphora" und geprägte Modellnummer "8322 43", H 30,5 cm, Amphora-Werke Riessner Turn-Teplitz ~1920, eine Schwanzfeder bestoßen 5504	ohne Limit
37354	Volkstedt - Figur "Stürzender Magyar"	Porzellan farbig staffiert, Magyar mit Pelzumhang auf stürzendem Pferd auf flacher, unregelmäßig ovaler Plinthe, diese leicht marmoriert, im unglasierten Boden unterglasurblaue Manufakturmarke (gekreuzte Heugabeln) und geritzte Modellnummer "130.B.", L 22 cm, H 18 cm, Volkstedt ~1790, Brandrisse, rechte Hand restauriert 5516 Seltene, in der Literatur nicht nachweisbare Figur Prov.: Privatsammlung NRW	300 EUR
37355	Ens - Figur "Kakadu"	Porzellan farbig bemalt, hockender Kakadu auf Säulenstumpfsockel mit hufeisenförmiger Plinthe, im Boden gemalte, unterglasurblaue Manufakturmarke (Windmühlenmarke mit "ENS"), H 40,5 cm, Karl Ens Volkstedt ~1920, sehr guter Zustand 0137	ohne Limit



Figur "Arabische Schönheit"

Terrakotta patiniert, stehende, sich mit der linken Hand auf eine Amphore stützende junge Araberin in langem, reich geschmücktem Kleid und Sandalen auf runder Plinthe, die rechte Hand schützend über die Augen gelegt, auf dem Sockel der Amphore geprägte Manufakturmarke (Adler im Band mit "Phönix" und "Fabrik-Marke gesetzl. geschützt"), daneben "Oskar Gladenbeck Friedrichshagen", H 82 cm, Oskar Gladenbeck Berlin-Friedrichshagen ~1900, Sockel minimal restauriert 5507

600 EUR

37357

Paar Deckelvasen "Weimarer Form"

300 EUR



Steingut teils blau fondiert, farbig bemalt und reich vergoldet, jeweils urnenförmiger Korpus mit hohen Henkeln und eingezogener Schulter auf mehrfach profiliertem, rundem Sockel, gewölbter Deckel mit fruchtförmigem Knauf, frontseitig jeweils runde Reserve mit antikisierender Szene nach Angelika Kauffmann, rückseitig auf einer Vase Reserve mit Blumenbuquet, auf der anderen Blumenbuquet in radierter Goldmalerei, alle Reserven umgeben von schleifengebundenen Kränzen in radierter Goldmalerei, im Boden aufglasurblaue Malereimarke (Wiener Bindenschild resp. Bienenkorb), H jeweils 34,5 cm, Keramik Böhmen Mitte 19. Jhd. nach Berliner Vorbild, Malerei Artistisches Atelier für Porzellanmalerei Rädler & Pilz Wien ~1870 nach Berliner Vorbild, ein Henkel alt restauriert, Sockel minimal bestoßen, hochdekorativ 5515 Nahezu exakte Kopien der sog. "Weimarvasen" der KPM Berlin in etwas verkleinerter Form, die Malerei der Reserven nimmt Szenen von Angelika Kauffmann (1741 -1807) zur Vorlage.

37358



Große Eichwald -Jardiniere

Majolika farbig glasiert, querovale Schale mit spangenförmigen Henkeln auf Doppelsäulenschaft, guerovaler Stand, an den Handhaben und auf der Schale plastische bzw. reliefierte Früchtegirlanden, im Boden geprägte Manufakturmarke "Eichwald" und Modellnummer "2005", B 39 cm, H 33,5 cm, Bernhard Bloch Eichwald ~1905, hervorragender Zustand, hochdekoratives Jugendstilobjekt 0172

ohne Limit

37359



Kaminuhr

Majolika farbig staffiert. zwei plastische Bacchanten mit Kelch und Weintrauben, gestützt auf rundem Uhrgehäuse mit Weinranken, aus Rocaillen und Grotesken gebildeter Sockel mit frontalem Mädchenbildnis, Pendelwerk mit 1/2-Schlag auf Glocke, auf der Platine Werkstattmarke "Japy Freres & Co" und Werknummer "3422 7134", blaues Emailziffernblatt mit römischen Zahlen und Perlkranzlunette, im Sockel undeutliche Blaumarke (Drei Buchstaben), H 38 cm, B 44 cm, wohl Elsass-Lothringen ~1880, bestoßen und alt geklebt, Uhrwerk nicht funktionstüchtig, sehr dekorativ 0161

ohne Limit

37360



Höhr-Grenzhausen)

Balzar-Kopp, Elfriede Figur "Tanzpaar", Steinzeug geformt, kobalt- und manganbemalt und (Bendorf 1904 - 1983 salzglasiert, freistehendes Tanzpaar ohne Sockel, im Boden geritzte Signatur "BalzarKopp", H 36,5 cm, Höhr-Grenzhausen ~1950, perfekter Zustand 5518

ohne Limit

37361



Villeroy & Boch -Vase

Feinsteinzeug geritzt und farbig bemalt, taillierte Balusterform auf breitem Stand auf der Schulter sechs, aus der Lippe wachsende, bogenförmige Henkel, gesamte Wandung mit dichtem Magnoliendekor. im Boden geprägte Manufakturmarke (Burgmarke mit "Mettlach VB") und "Gegen Nachbildung geschützt", geprägte Modellnummer "2416" und geprägtes Jahreskürzel "98", H 40,5 cm, Villeroy & Boch Mettlach 1898, Lippe bestoßen, sonst sehr guter Zustand 1507

ohne Limit

37362		Goldscheider - Figur "Diana mit Windhund"	Feinsteinzeug farbig unterglasur staffiert und Messing, stehende Göttin mit Bogen und Pfeilköcher auf hohem, frontal bombiertem Sockel, hinter ihr ein stehender Barsoi, originaler Bogen aus Messing, auf der Rückseite geprägte Künstlersignatur "Latour" und Modellnummer "6166 75 10", im Boden geprägte Manufakturmarke (sitzende Person mit "F. Goldscheider Vienna" und schwarze Manufakturmarke (Doppeladler mit "F.G. Wien" im Kreis), H 60,5 cm (ohne Bogen), Entwurf Marie-Louise Latour (1867 - 1957) ~1905, Friedrich Goldscheider Wien ~1910, kleinere Glasurfehler am Sockel, an den Fingern und am Kleid, diese teils restauriert 5506 Große Ausformung der bekannten Figur "Diana mit Windhund" von Friedrich Goldscheider, eine nahezu identisch staffierte Figur gleicher Größe wurde am 08.05.2008 im Bayrischen Fernsehen bei "Kunst & Krempel" vorgestellt und dort auf EURO 5.000bis 6.000 geschätzt, die schwarze Stempelmarke nicht bei Zühlsdorf	ohne Limit
37363		Figur "Araber"	Terrakotta patiniert und bemalt, Büste eines Arabers auf rundem Sockel, unbezeichnet, H 30 cm, wohl Wien ~1900 in der Art der Goldscheider-Figuren, bestoßen und berieben 5509	ohne Limit
37364		Schnapshund	Farbloses Glas wabenartig verblasen, mit der Zange geformte und angeschmolzene Gliedmaßen, Schwanz und Kopf, an der Brust Abrissnarbe, L 15,5 cm, Bayrischer oder Thüringer Wald ~1700, sehr guter Zustand, unbeschädigt 3160	150 EUR
37365		Zunftflasche eines Schlossers	Glas geblasen und farbig bemalt, einfache Beutelform mit kurzem Hals und hochgestochenem Boden, frontal volutengerahmtes Medaillon mit den Symbolen der Schlosserzunft, rückseitig Motto mit Jahreszahl "Vivat Der lustige Schlosser 1806". im Boden Abrissnarbe, H 13,5 cm, wohl Fichtelgebirge 1806, Malerei teils berieben oder abgeplatzt, selten	ohne Limit
37366		Zunftbecher eines Müllers	Glas geblasen und farbig bemalt, konische Form mit dickem Boden, frontal Medaillon mit Werkzeugen, rückseitig Blumen und Devise "Daß Erbare Handwerck der Müller 1719", im Boden Abrissnarbe, H 10,4 cm, wohl Fichtelgebirge 1719, guter Zustand, Malerei teils minimal berieben, selten 3161	100 EUR
37367	3 3	Paar Aufsatzschalen	Hellblaues Opalinglas mattiert und poliervergoldet, jeweils zweiteilig, gefußte, halbkugelförmige Schalen auf ausgestellten Säulenstümpfen, an den Rändern und Kanten unterschiedlich breite Poliergoldbänder, H jeweils 38,5 cm, wohl Frankreich Mitte 19. Jhd., sehr guter Zustand, Poliergold teils minimal berieben 4002	ohne Limit



Grünes Glas mit weißem Zinnemailüberfang, reich durchschliffen und goldbemalt, Balusterform auf ausgestelltem Fuß und Lippe mit Seckenrand, auf dem Fuß Blattbordüre, darüber sechs vertikale Ringe, am Ambitus von Ringen eingefaßte Mäanderbordüre, darunter und darüber laschenförmige Felder mit Schachbrettmuster, auf allen grünen Flächen feines Arabeskendekor, Boden großflächig ausgekugelt, H 42 cm, Dekorentwurf wohl Franz Schmoranz (1845 - 1892), Meyr's Neffe Winterberg in Böhmen ~1870, sehr guter Zustand, Gold an der Lippe minimalst berieben 5526 Farbige Glaser mit durchschliffenem Zinnemalüberfang wurden zwischen 1850 und 1875 vorwiegend bei Meyr's Neffe in der Adolfhütte in Winterberg und in der Harrach'schen Hütte in Neuwelt hergestellt, der orientaliesierende Arabeskendekor gehört zum Motivschatz des böhmischen Architekten Franz Schmoranz, der in den 1870er Jahren derartige Entwürfe für Meyr's Neffe geliefert hat, die dann später für die Glashandlung Lobmeyr in Wien gefertigt wurden, vgl.: Schriften des Passauer Glasmuseum 1995, Böhmisches Glas Band III, S. 25ff.

37369



Farbloses Glas mit milchigweißem Innenüberfang und gelbgrünem Überfang, schlanke Keulenform mit ausladendem Fuß und eingezogener Schulter, geätztes Pflanzendekor, Oberfläche säurepoliert, auf dem Fuß geätzte Werkstattmarke "Gallé", Boden großflächig ausgekugelt, H 27 cm, Emile Gallè Nancy / Meurthe et Moselle 1905 - 1910, hervorragender Zustand 3162 Prov.: Erworben 1991 bei Kunsthandlung Carolus Hartmann Bayersoien, Originalrechnung über DM 7.000.- liegt bei colorless, milky white inner cover and yellow green outer cover, slim club-shaped, etched plant-decor, surface polished with acid, factory mark is etched into the bottom "Gallé",height: 10,62 inch, Emile Gallè

Nancy / Meurthe et Moselle 1905 - 1910, excellent condition

700 FUR

37370



Daum - Vase farblos Finsch

farbloses, leicht milchigweißes Glas mit gelben und violetten Einschmelzungen und braunem Überfang, Keulenform mit ausladendem Fuß und eingezogener Schulter, auf der Schulter seitlich angeschmolzene Henkel, umlaufend hochgeätztes Lindenblattdekor, Oberfläche mattiert mit teils glänzenden Partien, auf der Wandung hochgeätzte Werkstattmarke "Daum Nancy" mit Lothringer Kreuz, H 44,5 cm, Daum Fréres Verreries de Nancy ~1915, Originalzustand

colorless, milky white glass, violet inclusions and brown outer cover ,club-shaped, handles were melted onto the side, seared decor, surface dull with shiny patches, etched factory mark, "Daum Nancy" with lothring cross, original condition

37371



Walter - Ringschale

Farbloses Glas mit farbigen Einschmelzungen, sog. "Påte de verre"-Glas, plastischer Krebs auf blattüberwuchertem Sockel mit frontaler, schalenartiger Vertiefung, Oberfläche mattiert, Boden geschliffen und poliert, am Hinterrand undeutliche Künstlersignatur "Berge", am Schalenrand Werkstattmarke "AWalter Nancy", 17 x 12 cm, Entwurf Henri Bergé (1870 - 1937) ~1920, Victor Amalric Walter Nancy ~1920, rechtes Hinterbein des Krebses bestoßen 1503

ohne Limit

1.200 EUR

37400



Fußbecher

Silber getrieben und graviert, gefußte Glockenform, auf der Wandung stilisiertes Blattwerk über Behanggirlanden, auf dem Standring Stadtmarke ("L" mit Blattwerk und vier Punkten) sowie undeutliche weitere Marke, H 92 mm, Gewicht 84 gr., Deutschland 1. Hälfte 18. Jhd., Gebrauchsspuren 0166 Silver, chased and engraved, height: 3,62, weight: 84 gr., Germany first half 18th. century., traces of use 0166

ohne Limit

37401		Kaffeekanne	Silber 13 lot getrieben, gegossen und punziert, von drei Füßen	500 EUR
	2		getragener, birnförmiger Korpus mit geschlossener Schnaupe, hohem, scharniertem Haubendeckel und angesetztem Holzgriff, auf der Halszone und am Deckel getriebene Ranken und Blüten, auf der Schnaupe und dem Henkelansatz getriebenes bzw. gegossenes Rocailledekor, Deckelknauf in Form eines plastischen Adlers, im Boden Tremolierstrich, durch Lötspur unkenntliche Stadtmarke mit Jahresbuchstaben "S" und Meistermarke "IPH" im Dreipass, H 23 cm, Gewicht gesamt 523 gr., Johann Philipp Heckenauer Augsburg 1767 - 1769, am Korpus Altersspuren und kleinere Dellen, im Boden alte Lötstelle 2501 Silver 13 lot chased, cast and with a hallmark, master maerk "IPH",	
37402		Teeset	Silber 925 getrieben, gegossen, graviert und innen vergoldet, Teekanne, Milchkanne und Zuckerschale, jeweils ovale Bootsform mit hohen Spangenhenkeln, auf allen Teilen umlaufend Mäanderbordüren, jeweils frontal mäandergerahmtes Medaillon, im Boden bzw. auf den Wandungen Garantiemarke England (laufender Löwe), Stadtmarke London (bekrönter Leopardenkopf), Jahresbuchstabe "F" bzw. "H" bzw. "K", Steuermarke (Büste King Georg III.) und Meistermarke "J.E" im Vierpass, L bis 27,5 cm, Gewicht zusammen 987 gr., John Emes London 1800 - 1805, alle Teile guter Zustand mit minimalen Gebrauchsspuren 2711 Silver 925 chased, carved and gilded on the inside, master mark "J.E" lenght: up to 10,43 inch, total weight: 987 gr., John Emes London 1800 - 1805, all parts in a good condition, with slight traces of use 271	800 EUR
37403	2222	Kaffee- und Teeset auf Tablett	Silber 925 getrieben, gegossen und geprägt, Kaffeekanne, Teekanne, Zuckerdose und Milchgießer, jeweils Balusterform mit kannelierter Wandung, Perlrand und Palmettbordüre, an den Tüllen, Schaupen und Griffansätzen Akanthuslaub, großes ovales Tablett mit Perlrand und Handhaben in Form gerollter Akanthusblätter, im Boden jeweils Feingehaltsmarke "925", Tablett ohne Marke (geprüft), Tablett 64,5 x 40 cm, Kannen bis 28,5 cm, Gewicht zusammen 4286 gr., wohl USA, hervorragender Zustand, hochdekorativ Silver 925 hammared, chased and minted, coffe can, tee can, sugar box and milk can, big oval tablet with pearl coverd edge, in each bottom the purity number "925", Tablet has no purity number (testett), tablet 25,39 x 15,74 inch, cans up to 11,22 inch, total weight 4286 gr., likely USA, excelent condition, highly decorative Silver chased, engraved and partly gilded, a centre point on the bottom	1.800 EUR
37404		Flasche für Rosenwasser	and engraved "W", height: 6,3 inch, 129 gr., India 18th. / 19th. century, ç Silber gerieben, graviert und teils vergoldet, Zwiebelform mit schlankem Trichterhals, baldachinförmiger Steckdeckel mit keulenförmigem Knauf, Innenseiten, Boden und einige Zierbordüren vergoldet, im Gesamten dicht verziert mit Arabesken und Blattdekor, getrennt von waagerechten Bordüren und vertikalen laschenförmigen Feldern, am Deckelknauf Rest eines Sicherungskettchen, im Boden Zentrierpunkt und graviert "W", H 16 cm, 129 gr., Indien 18. / 19. Jhd., guter Originalzustand, Sicherungskettchen fehlt 4908 Eine formal sehr ähnliche Vase aus der Sammlung H.C. James wurde als exemplarisches Stück für indisches Kunsthandwerk auf der Weltausstellung 1851 in London gezeigt, vgl.: Illustrated Catalog of the Crystal Palace Exhibition 1851, S. 28 mit Abb. Silver chased, engraved and partly gilded, a centre point on the bottom and engraved "W", height: 6,3 inch, 129 gr., India 18th. / 19th. century, good original condition, security chain is misssing	250 EUR
37405		Paar Kerzenständer	Silber 13 lot, jeweils kannelierter Balusterschaft auf gebuckelten Standplatten, jeweils undeutliche Wiener Garantiemarke mit Feingehaltsangabe (geteiltes Oval mit "13"), H jeweils 21,5 cm, Gewicht zusammen 923 gr. (gefüllt), Wien ~1840, Stand teils gestaucht 3603	ohne Limit
37406	0	Pastetenheber	Silber 12 lot getrieben und Bein, kellenförmiger Heber mit durchbrochenem Sternmotiv, langer, gedrechselter Beingriff mit blattförmigem Ende, auf dem Heber undeutliche Stadtmarke und "S", L 50 cm, wohl Norddeutschland 1. Hälfte 19. Jhd., guter Zustand, Ansatz der Kelle leicht gerissen 5719	ohne Limit

37407	Pastetenheber	Silber 12 lot getrieben und graviert und Holz, spatenförmiger Heber mit mäanderförmigem Durchbruch, reich graviert mit Blumen und Blattranken, umlaufend Widmung mit Jahreszahl "Zur Erinnerung an	ohne Limit
		fünfjährige freundliche Tischnachbarschaft von ihrem Freunde Hermann von Muschwitz 1833", gedrechselter, ebonisierter Holzgriff, auf dem Heber seitlich Stadtmarke Berlin mit Beschaumeister (stehender Bär mit "K"), Marke des 2. Beschaumeister "A", Meistermarke "Hossauer Berlin" und "AW", rückseitig graviertes Besitzermonogramm "L.v.F.", L 32 cm, Georg Hossauer Berlin 1833, sehr guter Zustand 5720	
37408	Kelle und Pastetenheber	Jeweils Silber 925 getrieben, a) Kelle mit runder Laffe und Hannoveraner Griff, auf der Griffunterseite Garantiemarke England (laufender Löwe), Stadtmarke London (bekrönter Leopardenkopf), Jahresbuchstabe "m" und unkenntliche Meistermarke, L 34 cm, Gewicht 143 gr., London 1767 und b) Heber mit fächerförmig durchbrochener Laffe und Hannoveraner Griff mit Doppelfaden, auf der Griffunterseite Garantiemarke England (laufender Löwe), Stadtmarke London (Leopardenkopf), Jahresbuchstabe "N", Steuermarke (Büste Queen Victoria) und Meistermarke "GA" im Zweipass, L 25 cm, Gewicht 106 gr., George William Adams London 1848, beide sehr guter Zustand mit minimalen Gebrauchsspuren 2712	150 EUR
37409	Fußbecher	Silber 925 getrieben, graviert und innen vergoldet, glockenförmige Kuppa mit kurzem Schaft auf breiter Standplatte, an der Lippe und auf dem Fußrand Mäanderbordüre, auf der Kuppa graviertes Monogramm "JSKL", auf dem Standring Garantiemarke England (laufender Löwe), Stadtmarke London (Leopardenkopf), Jahresbuchstabe "D", Steuermarke (Büste Queen Victoria), Meistermarke "JH & RR" mit Krone und "Hunt & Roskell 5124", H 12,5 cm, Gewicht 185 gr., John Hunt & Robert Roskell London 1869, guter Zustand mit leichten Gebrauchsspuren 0167	150 EUR
37410	"Barock" - Pokal	Silber 800 getrieben und graviert, glockenförmige Kuppa in schalenförmiger Halterung mit drei schwanenkopfbesetzten Rollwerkspangen auf hohem, gebuckeltem Fuß, Kuppa und Fuß mit umlaufendem Tulpendekor, auf der Halterung drei Puttenköpfe zwischen Roll- und Blattwerk, an der Lippe und auf dem Standring jeweils Pseudo - Stadtmarke Augsburg (Pinienzapfen), Pseudo - Stadtmarke Nürnberg "N" und unbekannte weitere Marke, am Rand gravierte Sammlungssnummer "165", H 14 cm, Gewicht 176 gr., wohl Hanau ~1880, sehr guter Zustand 0169	ohne Limit
37411	Großer "Barock" - Becher	Silber 800 getrieben, graviert und punziert, konische Zylinderform, Wandung umlaufend dicht verziert, zwei hochovale, gerahmte Reserven mit Landschaftsdarstellungen, dazwischen große gehörnte Maskaronen mit Rollwerk und Früchten, im Boden Pseudo - Stadtmarke Augsburg (Pinienzapfen), Pseudo - Tremolierstrich und Werkstattmarke "RC" mit Krone, H 11,1 cm, 197 gr., Rosenau & Co. Hanau ~1880, guter Zustand, sehr dekorativ 0468	ohne Limit
37412	Hindenburg - Becher	Silber 925 getrieben und innen vergoldet, Zylinderbecher mit frontal eingesetzter "Hindenburg - Medaille", von Karl Goetz zum 80. Geburtstag des Generalfeldmarschalls von Hindenburg 1927, rückseitig graviertes Besitzermonogramm "HH", im Boden Garantiemarke Deutschland (Halbmond und Krone), Feingehaltsmarke "925", "Stadtmarke" Berlin (stehender Bär), Werkstattmarke "HJW" und "H.J. Wilm Berlin" im Oval, H 92 mm, Gewicht 141 gr., Entwurf Ferdinand Richard Wilm (1880 - 1971) 1927, Ausführung H.J. Wilm Berlin 1927 0170	ohne Limit



Seltene Öllampe

Zinn gegossen, Scheibenschaft auf ausladendem Fuß mit drei bootsförmigen Brennstellen, darüber plastisches Lamm mit Fahne auf stilisiertem Wolkensockel über achtfach gekantetem Nodus, auf dem Fuß Besitzermonogramm mit Jahreszahl "J-G 1706", auf den Deckelchen doppelte Stadtmarke (steigender Löwe nach rechts) und Meistermarke (Lamm mit Fahne nach links und "?DA"), wohl Sachsen ~1700, guter Zustand, Fuß alt repariert 0110

Besitzermonogramm "S.M.A.", auf der Wandung frontal graviertes, bekröntes Doppelwappen von Sachsen im Laubkranz, darüber Banner mit Inschrift und Jahreszahl "Hoch lebe Chur-Sachsen 1760", im Boden drei undeutliche Marken, H 35,5 cm, Sachsen 1760, guter Zustand mit

leichten Altersspuren 0104

37424	Humpen	Zinn gegossen und graviert, Zylinderhumpen mit ausgestelltem Standring, Profilring und Bandhenkel, auf dem scharnierten Deckel kugelige Daumenrast, graviertes Besitzermonogramm mit Jahreszahl "G.L.P.1779.", im Deckel Stadtmarke "Z 1764" und doppelte Meistermarke (Engel mit "IGR 1773"), H 23 cm, Johann Gottlob Roesler Zittau 1779, guter Zustand mit Gebrauchsspuren, schwerer sächsischer Humpen mit starker Wandung 0105 Lit.: E. Hintze 1921 - 1931, Band I (Sächsische Zinngießer) S. 268, Nr. 1334	150 EUR
37425	Abendmahlskanne	Zinn gegossen und graviert, gefußte Urnenform mit eingezogenem Hals und weitem Bandhenkel, auf dem Scharnierdeckel laschenförmige Daumenrast und plastisches Lamm, auf dem Fuß Perlränder und schräge Züge, auf der Wandung Widmung mit Jahreszahl "In die Kirche zu Wain gestiftet von Christian Reinhardt 1808", auf dem Henkelrücken undeutliche Marke, H 35 cm, Schwaben ~1800, Gebrauchsspuren, Fuß alt repariert 0109 Die Gemeinde Wain liegt in Schwaben zwischen Biberach und Ulm	200 EUR
37426	Prunkteller	Zinn gegossen und graviert, im Spiegel reliefierte und gravierte Früchte mit Blattwerk, auf der Fahne gravierte Früchte und Blattwerk, im Boden Stadtmarke (geteiltes Schild mit Löwe und drei Sparren) und doppelte Meistermarke (Engel mit Band und "CGN"), Ø 23,5 cm, Carl Gottlieb Neumann Dresden ~1780, guter Zustand mit Gebrauchsspuren 0115 Lit.: E. Hintze 1921 - 1931, Band I (Sächsische Zinngießer) S. 81, Nr. 398	100 EUR
37427	Breitrandteller	Zinn gegossen, auf der Fahne großes Rundmedaillon mit bekröntem Spiegelmonogramm "JTS"?, gegenüber Stadtmarke (Schlüssel und Schwert) und doppelte Meistermarke (Engel mit Schwert und Waage und "PMF", Ø 25,5 cm, Meister P.M.F. Habern (Habry) Böhmen ~1700, in der Kehle alt repariert 0116 Lit.: E. Hintze 1921 - 1931, Band IV (Schlesische Zinngießer) S. 357, Nr. 1314, möglicherweise handelt es sich bei diesem Teller um den kleineren der beiden bei Hintze unter b) erwähnten Teller mit Spiegelmonogramm aus dem Kunstgewerbemuseum Dresden	100 EUR
37428	Breitrandteller	Zinn gegossen, auf der Unterseite undeutliche Stadtmarke (Rose mit "Blocktin" und Umschrift) und doppelte Qualitätsmarke (Engel), Ø 25,7 cm, Westfalen 18. Jhd., Gebrauchsspuren	100 EUR
37429	Breitrandteller	Zinn gegossen, auf der Fahne Monogramm mit Jahreszahl "FE 1698", gegenüber Stadtmarke (Stadtmauer mit Tor und drei Türmen) und Meistermarke (Blume mit "IW", Ø 24 cm, Jacob Weiss Burghausen 1698, sehr guter Zustand 0117 Lit.: E. Hintze 1921 - 1931, Band V (Süddeutsche Zinngießer I) S. 106, Nr. 537	150 EUR
37430	Zunftteller der Annaberger Hufschmiede	Zinn gegossen und graviert, im Spiegel von Löwen gehaltenes Schild mit Symbolen der Hufschmiedezunft, darüber "Hoch lebe das Handwerk", auf der Fahne Besitzermonogramm mit Jahreszahl "J.R.N. 1811", im Boden doppelte Stadtmarke (Hammer und Schlegel mit "SAB") und Meistermarke "JFB" legiert, Ø 22,5 cm, Johann Friedrich Breitfeld Annaberg ~1810, guter Zustand 0113 Lit.: E. Hintze 1921 - 1931, Band I (Sächsische Zinngießer) S. 15, Nr. 72	100 EUR

Zinn gegossen und graviert, tiefe Schale mit schmaler Fahne, im Spiegel Lamm Gottes mit Fahne in Flechelgravur, auf der Fahne Widmung mit Datum "Heiligen Taufe Maria als Path K.S. 1836. d. 4. Spt.", im Boden dreifache Meistermarke (Adler mit "P.B." und Umschrift "Probzinn Langenzenn"), Ø 27,5 cm, Johann Paul Bauschinger Langenzenn ~1835, Gebrauchsspuren 0111 Langenzenn liegt in Mittelfranken in der Nähe von Fürth, der Meister Johann Paul Bauschinger wird bei E. Hintze zwar erwähnt, jedoch zeigt er kein Meisterzeichen, des weiteren scheinen seine wenigen Daten unstimmig, da vorliegende Schale mit Meisterzeichen vor 1836 in Langenzenn gefertigt wurde, Hintze aber für diesen Meister als Lehrzeit in Fürth den Zeitraum 1842 bis 1845 angibt und ihn erst danach als Meister in Langenzenn lokalisiert, vgl.: E. Hintze 1921 - 1931, Band VI (Süddeutsche Zinngießer II) S. 25, Nr. 141

37432



Teller "Vivat Saxonia" Zinn gegossen und graviert, im Spiegel graviertes, bekröntes
Doppelwappen von Sachsen im Palmettkranz, auf der Fahne Motto
"Vivat Saxonia" und Besitzermonogramm mit Jahreszahl "R.A.N. 1776",
im Boden Stadtmarke (Hammer und Schlegel mit "SB") und doppelte
Meistermarke (Lamm mit Fahne nach links mit "H.W."), Ø 24 cm,
Jacob Heinrich Weiß Schneeberg ~1830, Gravur ebenfalls ~1830, sehr
guter Zustand, dabei kleine Schale, Zinn gegossen und graviert, im
Spiegel graviertes, bekröntes Doppelwappen von Sachsen im
Laubkranz, im Boden Meistermarke "Klem", Ø 16 cm, Christian August
Klemm Waldenburg ~1840 0112 Lit.: E. Hintze 1921 - 1931, Band I
(Sächsische Zinngießer) S. 240, Nr. 1215 und S. 249, Nr. 1261

ohne Limit

37433



Seltene Dose

Taufschale

Zinn gegossen und graviert, ovale Urnenform mit seitlichen, ringtragenden Löwenmaskaronen auf hohem Fuß, aufgetriebener Steckdeckel mit hohem urnenförmigem Knauf, frontal Brustbild eines französischen Offiziers in Füllhornkranz, rückseitig und auf dem Fuß Schleifengirlanden, auf dem Deckel gekreuzte Fackeln und Lorbeergirlanden, unbezeichnet, H 31,5 cm, Westfalen ~1810 unter französischer Besetzung 0119 Seltenes Belegstück für die frankophile Ausprägung des Kunsthandwerkes während der französischen Besetzung Westfalens unter Gerome Bonaparte als König von Westfalen zwischen 1807 bis 1813

250 EUR

37500



Guanyin auf einem Shishi Terracotta geformt und grün-braun engobiert, auf einem Rahmen stehender Shishi, auf seinem Rücken eine meditierende Guanyin tragend, H 26 cm, L 25 cm, China späte Ming-Periode (frühes 17. Jhd.), sehr guter Zustand 2602

300 EUR

37501



Kumme

Porzellan unterglasurblau bemalt, schwerer Scherben mit wässrigem, gräulichem Blau, halbkugelige Schale auf kleinem, ausgestelltem Standring, umlaufend drei horizontale Bänder mit Ranken- und Blütenmotiven, im Boden Werkstattmarke (zwei chinesische Zeichen), Ø 25,5 cm, H 14 cm, China oder Annam (Vietnam) wohl späte Ming-Periode (17. Jhd.), provinzielle Fertigung, guter Zustand, kleiner Brandriss an der Lippe 2705

400 EUR

37502



Vase

Porzellan unterglasurblau bemalt, balusterförmige Vase mit hohem Hals, Stand und Hals mit schmalem Ring getrennt, umlaufend bemalt mit zwei vierklauigen Drachen im Kampf um die Feuerkugel, am Stand Mäanderborte, am Hals unterhalb des Ringes Spiralborte, darüber Zinnenborte, im glasierten Boden unterglasurblaue Vierzeichenmarke "Kangxi nian zhi", H 25 cm, China Kangxi-Periode (1662 - 1722), auf der Wandung zahlreiche Stellen mit sog. "Heap-and-pile"-Effekten, am unteren Ring offene Glasurbläschen 4915

37503	W ALSO	Vase	Porzellan unterglasurblau bemalt, Rolleauform mit eingezogener Halszone und seitlich applizierten Handhaben in Form von ringtragenden Fohundköpfen, frontal Küstenlandschaft mit Booten, H 14,7 cm, China frühe Qing-Periode (17. /18. Jhd.), guter Zustand, an	150 EUR
			der Lippe mehrere geplatzte Glasurbläschen 2703	
37504		Teekanne	Porzellan graviert, gedrückte Kugelform mit gebogenem Röhrenausguss und einliegendem Deckel mit Knauf in Form einer Khakifrucht, seitlich zwei Doppelösen mit Drahthenkel, auf der Wandung in die Glasur gravierter Dekor, frontal Frau mit Fächer im Garten, rückseitig vier Schriftzeichen, gewölbter Boden vollständig glasiert mit sechs Narben von Brandhilfen, B 15 cm, H (ohne Henkel) 93 mm, China mittlere Qing-Periode (17./18. Jhd.), sehr guter Zustand	ohne Limit
37505		Doucai-Vase vom Typ "lei"	mit Gehrauchssnuren Porzellan mit wenig unterglasurblauer Bemalung und reicher farbiger Emailbemalung, Balusterform mit seitlich angedeuteten Handhaben, komplette Wandung in vier horizontale, durch schmale Reifen und Bordüren getrennte Zonen geteilt, diese mit unterschiedlichen Dekoren, auf der Wandung zwei schwarzgrundige Felder mit Drachen bzw. Phönixen zwischen Ranken, dazwischen eisenrotes Schuppenfeld mit zwei gegenüberliegenden Landschaftsreserven, am Hals gegenüberliegende Päonien, seitliche Auflagen in Form ringtragender, stark reliefierter Masken, genarbte, zum Teil stark irisierende Glasur, im glasierten Boden unterglasurblaue Sechszeichenmarke "Da qing qianlong nian zhi", H 25 cm, China Qianlong-Periode (1736 - 1795), sehr guter Zustand	1.000 EUR
37506		Vase und Schultertopf	Porzellan unterglasurblau bemalt, a) keulenförmige Vase mit umlaufendem Dekor von Pflaumenzweigen vor geborstenem Eis, im glasierten Boden unterglasurblauer Doppelring, H 30,5 cm und b) Schultertopf mit umlaufendem Dekor von Pflaumenzweigen vor geborstenem Eis, auf der Schulter Zinnenbordüre, im glasierten Boden unterglasurblauer Doppelring, H 17 cm, beide China mittlere bis späte Qing-Periode (18./19. Jhd.), beide sehr guter Zustand	ohne Limit
37507		Deckelvase	Porzellan selandonfarben fondiert mit unterglasurblauer Bemalung, tonnenförmige Vase mit flachem Deckel, leicht reliefierte Gartenszene mit Jurojin mit Hirsch und langem Stock, an dem die Kürbisflasche mit dem Unsterblichkeitskraut hängt, hinter ihm ein Karako mit Schriftrollen, ein weiterer Karako bringt seinem Herren eine Topfpflanze, im Himmel und auf dem Deckel Fledermäuse, H 33 cm, China mittlere bis späte Quing-Zeit (spätes 18. oder 19. Jhd.), unterhalb der Öffnung Glasurfehler, Lippe mehrfach leicht bestoßen, Knauf restauriert und später vergoldet 5715	220 EUR
37508		Schale	Porzellan unterglasurblau bemalt, beckenförmige Schale mit ausschwingender Lippe, auf der Wandung umlaufend Dekor der "Acht Kostbarkeiten", Innenboden unglasiert, Ø 20 cm, China wohl späte Qing-Periode (19. Jhd.), an der Lippe leicht bestoßen 2704	ohne Limit
37509		Kabarett	Porzellan unterglasurblau bemalt in originalem Ebenholzkasten, neunteiliges Schalenset in unterschiedlichen Formen, jeweils flacher Boden mit vertikalem Rand, im Spiegel jeweils Chrysanthemenblüten zwischen Ranken, auf der Fahne jeweils Knoten-Ranken-Bordüre, quadratischer Holzkasten mit Füßchen, Kasten 36 x 36 cm, China späte Qing-Periode (Ende 19. Jhd.), insgesamt guter Zustand, eine Schale mimimal bestoßen, Kastenboden gerissen 2706	250 EUR
37510	mymk with	Platte	Porzellan braun und eisenrot bemalt, flache Kachel mit gekehltem Rand, zwei Shishis zwischen Flammen, oben links vier Schriftzeichen, 49 x 33 cm, China späte Qing-Peride (19. Jhd.), später sauber gerahmt (51 x 35 cm), Platte sehr guter Zustand, Montierung locker 2707	200 EUR

37511		Große Vase	Porzellan selandonfarben fondiert mit unterglasurblauer Bemalung, Rolleauform mit eingeschnürter Halszone und seitlich applizierten Fo-Hunden, leicht reliefierter Dekor von vier Shishis auf Wolkensockeln, H 62,5 cm, China späte Quing-Zeit (19. Jhd.), auf der Wandung kleine Brandflecken, im Boden Spinnenriss 5716	400 EUR
37512		Vase	Porzellan unterglasurblau bemalt, sog. "Knoblauchform", auf der Wandung spielende Karakos in Gartenlandschaft, am Hals umlaufend Chrysanthemenblüten, im Boden Sechs-Zeichen-Marke "Da ming jiajing nian zhi" im Doppelkreis, H 42,5 cm, China 20. Jhd. nach Vorbildern des 16. Jhd. (Jiajing- Zeit 1522 - 1566), sehr guter Zustand, hochdekorativ 2701	ohne Limit
37513		Vase	Porzellan unterglasurblau bemalt, Beutelform mit seitlich applizierten Handhaben in Form von Elefantenköpfen, umlaufend Hirsche in Landschaft, im Boden Sechs-Zeichen-Marke "Da ming kangxi nian zhi" im Doppelkreis, H 19 cm, China 20. Jhd. nach Vorbildern des 17. / 18. Jhd. (Kangxi- Periode 1662 - 1722), sehr guter Zustand, hochdekorativ 2702	ohne Limit
37514		Doucai-Vase	Porzellan, reliefiert und unterglasurblau sowie farbig bemalt, Balusterform mit abgesetzter Halszone, Wandung umlaufend mit Hirschen in Landschaft unter Ruyi-Borte, auf dem Hals große Chrysanthemenblüten zwischen Ranken sowie vier reliefierte Fledermäuse, an der Lippe Mäanderborte, im Boden unterglasurblaue Sechs-Zeichen-Marke "Da qing kangxi nian zhi" im Doppelkreis, H 60,5 cm, China 20. Jhd. nach Vorbildern des 17. / 18. Jhd. (Kangxi-Periode (1662 - 1722), am Stand restauriert, hochdekorativ 4205	ohne Limit
37515	SAR.	Zwei Dosen in Tierform	Jeweils Bronze gegossen, graviert, und patiniert, teils punziert oder vergoldet a) Duftdose in Form eines ruhenden und sich putzenden Kranichs, im Oberteil zwei Öffnungen, in beiden Teilen graviertes Schriftzeichen, L 17 cm und b) Dose in Form einer stehenden Wachtel auf Schilfgras, Flügel als Deckel abnehmbar und teils vergoldet, H 12 cm, China späte Qing-Periode (Ende 19. Jhd.), beide sehr guter Zustand, dazu Figur, zwei stehende Kraniche auf tischförmigem Sockel, H 22,5 cm, China späte Quing-Periode (~1900), alt repariert 2709	150 EUR
37516	The second second	Dose	Silber 900 getrieben, graviert und innen vergoldet, Kastenform mit Scharnierdeckel, auf dem Deckel getriebener Drache, im Boden Feingehaltsmarke "90", Meistermarke "WH" und Meistermarke in chinesischen Zeichen, 92 x 44 x 28 mm, Gewicht 92 gr., Wang Hing Hong Kong späte Qing-Periode (Ende 19. Jhd.), sehr guter Zustand 2710	ohne Limit
37517		Schale	Silber 925 getrieben, gesägt und graviert, flache Schale mit durchbrochener Fahne auf leicht ausgestelltem Standring, Fahne aufgeteilt in stillsierter Lotusblattform mit verschiedenen Pflanzen und chinesischen Schriftzeichen, im Boden Feingehaltsmarke "Sterling" und Werkstattmarke "Y.C.Co", Ø 24 cm, Gewicht 296 gr., wohl Yok Cheng Hong Kong ~1900, guter Zustand, im Spiegel minimale Delle 4925	180 EUR

37518	Fensteremail- Schälchen	Vergoldete Kupferstege mit farblosem und farbigem Email in "Fensteremail"-Technik, im Spiegel großer Chrysanthemenzweig und Vogel, auf der Fahne stilisierte Blüten mit Blättern, am Rand Ruyiborte, Ø 15,3 cm, China späte Qing-Periode (Ende 19. Jhd.), sehr guter zustand, Vergoldung teils leicht korrodiert 4919	ohne Limit
37519	Pinselbecher	Bambus geschnitzt, schmales Bambusstück mit drei angedeuteten Füßen, frontal Landschaft mit Reisigsammler auf Brücke, H 11 cm, China frühe Qing-Periode (17. /18. Jhd.), guter Zustand mit Gebrauchsspuren und schöner Patina, minimale Schwundrisse 4916 Bamboo,carved,China, Quing-Periode, 17/18th century, H 5,71 inch, good condition,	200 EUR
37520	Pinselbecher	Bambus geschnitzt, frontal Gartenszene mit Pagode und Gelehrte beim Brettspiel, H 14,5 cm, China Qing-Periode (wohl 19. Jhd.), guter Zustand 4917 Bamboo,carved,China, Quing-Periode, 19th century, H 5,71 inch, good condition,	ohne Limit
37521	Pinselbecher	Bambus geschnitzt, frontal Gartenszene mit Gelehrten beim Brettspiel, H 14,5 cm, China Qing-Periode (wohl 19. Jhd.), guter Zustand 4918 Bamboo,carved,China, Quing-Periode, 19th century, H 5,71 inch, good condition	ohne Limit
37522	Paar Figuren	Jeweils Buchsbaum geschnitzt, stehender Senyin mit fast skelettiertem Oberkörper und stehende Guanyin mit reichem Schmuck, jeweils in Umhang gehüllt, unten die nackten Füße sichtbar, H bis 21 cm, China Qing-Periode (19. Jhd.), ein Fuß der Guanyin bestoßen, schöne Oberfläche mit feiner Patina 0138 Bamboo,carved,China, Quing-Periode, 19th century, H 8,27 inch, one foot bestowment	ohne Limit
37523	Paar Figuren	Jeweils Horn geschnitzt, stehender Fukurokuju mit langen Stab und stehende Kannon auf angedeuteten Landschaftssockeln, H bis 20,3 cm, wohl China 20. Jhd. nach japanischen Vorlagen, jeweils sehr guter Zustand 0139 horn, carved, H 7,99 inch, China beginning of 20th century, good condition	ohne Limit
37524	Mah-Jongg-Spiel	140 Spielsteine, Bambusholz und Knochen graviert und eingefärbt, Steine jeweils 31 x 22 mm, zusammen in Ebenholzkasten mit Schiebedeckel, China 1. Hälfte 20. Jhd., guter Zustand, drei Steine ersetzt 2708 Bamboo and bone, graved and colored,12,2x8,66 inch, China beginning of 20th century, good condition, 3 gaming piece new	200 EUR

37525		Farbholzschnitt von Kunisada (1786 - 1865)	"Kurtisane im Schnee", unten links signiert "Kunisada ga", darunter kiwame-Zensurstempel und Verlegerstempel "Eikyudo", Format oban, Japan ~1820., unten und rechts angeschmutzt und minimal knittrig, montiert in Sammlerpp. 3164 signed "Kunisada ga", "Eikyudo", Japan ~1820, little bit dirty	100 EUR
37526	The second secon	Farbholzschnitt von Kunisada (1786 - 1865)	"Träumende Kurtisane", unten rechts signiert "Kunisada ga", darunter kiwame-Zensurstempel und Verlegerstempel "Kawaguchi-ya Uhei", Format oban, Japan Anfang 19. Jhd., leicht angeschmutzt und berieben, montiert in Sammlerpp. 3165 signed "Kunisada ga", "Kawaguchi-ya Uhei", Japan beginning of 19th century, little bit dirty	100 EUR
37527		Farbholzschnitt von Utamaro (1750 - 1806)	"Die Kurtisane Yosooi unterrichtet zwei Dienerinnen in der Kunst der Kalligraphie", rechts signiert "Utamaro hitsu", unten rechts kiwame-Zensur- und Verlegerstempel, rückseitig alt in Feder bezeichnet "Utamaro", Format oban, Japan 19. Jhd., oben rechts fleckig, unterer Rand mit leichten Läsuren, am rechten Rand kleine hinterlegte Stelle, montiert in Sammlerpp. 3163	100 EUR
37528	The second secon	Farbholzschnitt von Kunisada (1786 - 1865)	"Die Kurtisane Manaogi", daneben zwei Dienerinnen mit großer Laterne, unten rechts signiert "Kio Toyokuni ga", Format oban, Japan ~1865, kräftiger Druck mit Rand, vertikale Mittelfalte mit leichten Retuschen, montiert in Sammlerpp., dazu zwei weitere Farbholzschnitte nicht identifizierter Künstler, Format oban, Japan 19. Jhd. 3166 signed "Kio Toyokuni ga", Japan ~1865	ohne Limit
37529		Vier Farbholzschnitte von oder nach Hiroshige (1797 – 1858)	a) "Uraga" aus der Serie "Nihon minato zukushi" (Die japanischen Häfen), unten links signiert "Hiroshige ga", darunter Verlegerstempel "Maru-sei", neben dem rechten Rand kiwame-Zensurstempel und b) "Okame, Utsu-no-yama", "Yokkaichi, mie-gawa" und "Shono, haku-u", Blatt 22, 44 und 46 aus der Serie "Tokaido gojusan-tsugi no uchi" (53 Staionen der Tokaido-Landstraße), alle signiert "Hiroshige ga" und mit Verlegerstempel, Format jeweils quer-oban, alle am Rand fleckig oder berieben, Japan 19. Jhd., a) ~1840, b) bis d) wohl später, alle montiert in Sammlerpp. 3167 a) "Uraga" ,signed "Hiroshige ga", b) "Okame, Utsu-no-yama", "Yokkaichi, mie-gawa" and "Shono, haku-u", sheet 22, 44 und 46, Japan 19th century	120 EUR
37530		Tsuba	Eisen geschmiedet mit Gold- und Kupfereinlagen (take zogan), rundes Tsuba der Form "tsuba tetsu maru gata" mit Sentoku-Einlage in Kupfer an der Spitze des "nakago ana", unten reliefierte Landschaft mit Fischer im Boot, oben Vollmond und Wolken, rückseitig Landschaftssockel, Rand genarbt mit Goldeinlagen, Ø 70 mm, Japan, frühe Edo-Periode (17. Jhd.), guter Zustand mit Altersspuren, minimal korrodiert mit schöner Patina 4920 iron, with gold and copper insert (take zogan), "tsuba tetsu maru gata", Ø 2,76 inch, Japan, early Edo-Periode (17th century)	400 EUR



Tsuba

Eisen geschmiedet und geschnitten mit Kupfereinlagen, gerundet rechteckiges Tsuba der Form "tsuba tetsu kagu gata", beidseitig Oberfläche in der Art eines erodierten und angefressenen Holzstückes, eingelegte Blättchen und aufgelegtes Schneckenhaus in Kupfer, Ø 80 mm, Japan, mittlere Edo-Periode (18. Jhd.), guter Zustand mit Altersspuren, schöne Oberfläche mit herrlicher Patina 4921 iron, with copper insert ,"tsuba tetsu kagu gata", Ø 3,15 inch, Japan, mid of Edo-Periode (18th century.)

400 EUR

300 FUR

37532



Kiseru mit Kiseruzutzu und Tonkotsu

Kiseru Messing punziert mit Silberauflagen, Holm Bambus, Kiseruzutzu Buchsbaum geschnitzt, Oktopus an einem Treibholzstück, rückseitig altes Sammleretikett, Tonkotsu Palmholz und Buchsbaum geschnitzt in Form eines gähnenden und sich streckenden Daruma mit eingesetzten Messingaugen, Ojime Hirschhorn geschnitzt in Form des meditiereneden Daruma mit weitem Umhang, Ojime rückseitig signiert, Kiseruzutzu 20,5 cm, Japan Meiji - Periode (1864 - 1912), guter Zustand mit Gebrauchsspuren, Holm möglicherweise ersetzt 2802

37533



Zwei Satsuma -Figuren

Jeweils Feinkeramik farbig glasiert und leicht staffiert in der Art der Elfenbein - Okimonos, a) stehende Geisha mit Korb und Kiseru, H 13,5 cm, b) sitzender Bauer auf dickem Reisbündel, in der Hand ein Ei, vor ihm ein Huhn, H 95 mm, jeweils auf runder Plinthe, im teilglasierten Boden jeweils gleiche geprägte Manufaktur- bzw. Künstlermarke, wohl Kinkozan - Werkstatt, Japan Meiji - Periode (1864 - 1912), beide perfekter Zustand 0199 In verschiedenen Satsuma - Werkstätten wurden neben den Gefäßen in geringem Umfang auch Figuren hergestellt, diese wurden dann in der typischen Art bemalt oder aber wie diese in der Art der Elfenbein - Okimonos staffiert, wobei die beigebraune Glasur der Färbung älteren Elfenbeins entspricht

120 EUR

37534



Porzellan -Cloisonnévase Farbiges Cloisonne mit vergoldeten Stegen auf Porzellan mit unterglasurblauer Bemalung und Vergoldung, Balusterform mit kurzem Hals und Haubendeckel, gesamte Wandung mit umlaufendem Dekor von Vögeln und Blumen in Felsenlandschaft, auf der Schulter und am Stand von Ruyi-Borten und Kartuschen begrenzte Felder mit Blüten und Ranken, auf dem Deckel entsprechende Felder, auf der Schulter, dem Deckelrand und um den Deckelknauf unterglasurblaues Spiralrankendekor, Boden glasiert, H 33,5 cm, Nagoya Cloisonné Company Japan ~1870 wohl für die Weltausstellung Wien 1873 oder Paris 1878, sehr guter Zustand, Gold minimal berieben H 13,19 inch, Nagoya Cloisonné Company Japan ~1870, probably world exhibition Wien 1873 or Paris 1878

1.000 EUR

37535



Figur

Jhd

Bronze gegossen, fein ziseliert, mehrfarbig patiniert und partiell vergoldet, mehrteilig gegossen und montiert, laufender Kranich, sich das Gefieder putzend, original montiert auf geschwärzte Holzplatte, Figur H 15,5 cm, Platte 20 x 12 cm, Japan Meiji - Periode (1864 -1912), guter Zustand, Montierung leicht gelockert, Sockel berieben patinated bronze, H 6,1 inch, Japan Meiji-period (1864-1912), good

300 EUR

condition

37536



Japanischer Bildhauer des 19. Bronze gegossen und patiniert, stehender Bauer mit Hacke auf unregelmäßigem Sockel, seine Kiseru stopfend, am Gürtel offene Tabaktasche (tabako-ire), H 48,5 cm, Japan Meiji – Periode (~1880), sehr guter Zustand mit schöner Patina 4923 Prov.: Sammlung Oberstleutnant Paul Kuhlo, Privatsammlung Bielefeld, Oberstleutnant Paul Kuhlo (Bielefeld 1866 - 1943 Spenge) war ab ~1908 Verbindungsoffizier der deutschen Truppen in Tsingtao, von 1912 bis zur Kapitulation 1914 bekleidete den Posten des Kommandeurs des Deutschen Marine-Detachement in Tsingtao patinated bronze, H 19,09 inch, Japan Meiji-period (~1880), very good condition

37537	Netsuke "Holländer"	Narwal- oder Pottwalzahn vollrund geschnitzt (katabori) und graviert mit	400 EUR
		eingesetzten Augen in Horn, stehender Holländer mit langer Lockenperücke und breitkrempigem Hut, den Kopf zur rechten Seite gewandt, die rechte Hand vor der Brust, die linke Hand hinter dem Rücken, am Rücken große Himatoshi, H 69 mm, Japan mittlere Edo-Periode (1. Hälfte 18. Jhd.), getragenes Netsuke mit Gebrauchsspuren, feiner Verfärbung und hervorragender Patina, rückseitig an der Hutkrempe bestoßen 4926 Großes, frühes Netsuke von sehr guter Qualität Narwal,carved (katabori), graved, H 2,71 inch, Japan middle of Edoperiod,18th century, traces of using, at backsite hat is little damaged	
37538	Netsuke "Shishi"	Elfenbein vollrund geschnitzt (katabori), graviert und teils eingefärbt, stehender Shishi auf massiver, seitlich beschnitzter Standplatte, in der Platte durchgehendes Himatoshi, H 47 mm, Japan mittlere Edo - Periode (1. Hälfte 18. Jhd.), getragenes Netsuke mit deutlichen Gebrauchsspuren, feiner Verfärbung und hervorragender Patina 4949 Die skulpturale Auffassung des Shishis erinnert an die Darstellung der japanischen "koma - inu" (Wächterhunde), als Netsuke findet sich dieses Motiv nur sehr selten im frühen 18. Jahrhundert, insgesamt spricht der archaische, für ein Nestuke ungewöhnliche Duktus für eine äußerst frühe Arbeit, dessen Herstellung möglicherweise sogar noch im späten 17. Jahrhundert liegt, als die Verwendung von Netsukes gerade erst aufkam, dafür spricht ebenfalls die typische Verwendung eines dreieckigen Zahnsegments lvory,carved (katabori), graved, colored, H 1,8 inch,Japan, Edo-period, beginning of 18th century, traces of using	800 EUR
37539	Netsuke "Ningyo"	Elfenbein vollrund geschnitzt (katabori) und graviert, langgestreckte Figur eines männlichen "ningyo" mit zu Fäusten geballten Händen, auf der Unterseite große Himatoshi, L 59 mm, Japan mittlere Edo - Periode (18. Jhd.), getragenes Netsuke mit Gebrauchsspuren, feiner Verfärbung und hervorragender Patina 4930 Frühes Netsuke von sehr guter Qualität, dargestellt ist die aus dem chinesischen Volksglauben übernommene Figur des "ningyo", einem Mischwesen aus Mann und Fisch, der in seinen geballten Fäusten einen Edelstein hält, die langgestreckte, leicht verkrümmte Haltung ist typisch für diese Darstellung, lediglich der Fischschwanz ist ehr angedeutet als deutlich ausgearbeitet, die Darstellung des "ningyo" ist als Netsuke sehr selten Ivory,carved (katabori), graved, "ningyo", L 2,32 inch, Japan middle of Edo-period,18th century, traces of using	400 EUR
37540	Netsuke "Okame"	Elfenbein vollrund geschnitzt (katabori), graviert und teils eingefärbt, hockende Okame, den Kopf bis auf die Knie herabgezogen, am Rücken sehr große Himatoshi, H 28 mm, Japan mittlere Edo - Periode (18. Jhd.), sehr guter Zustand mit feiner Patina 4937 Frühes, getragenes Netsuke von hervorragender Qualität und Erhaltung Ivory,carved (katabori), graved,H 1,1 inch, Japan middle of Edoeriod,18th century, Kyoto-school, very good conditions	300 EUR
37541	Netsuke "Grasendes Pferd"	Elfenbein vollrund geschnitzt (katabori), graviert und teils eingefärbt mit eingesetzten Augen in Horn, auf der Rückseite sehr große Himatoshi, auf der Rückseite Reste einer Signatur, H 56 mm, Japan, Kyoto - Schule mittlere Edo - Periode (18. Jhd.), getragenes Netsuke mit Gebrauchsspuren und feiner Patina 4941 Großes, frühes Netsuke von sehr guter Qualität Ivory,carved (katabori), graved, colored, H 2,2 inch, Japan middle of Edo-period,18th century,Kyoto-school, traces of using	250 EUR
37542	Netsuke "Liegender Ochse"	Elfenbein vollrund geschnitzt (katabori), graviert und teils eingefärbt mit eingesetzten Augen aus Horn, liegender Ochse mit Nasenseil und über dem Rücken gewundenes Leitseil, am Bauch sehr große Himatoshi, L 54 mm, Japan, Kyoto - Schule, wohl Tomotada, mittlere Edo - Periode (Ende 18. Jhd.), getragenes Netsuke mit Gebrauchsspuren, feiner Verfärbung und hervorragender Patina 4942 Großes, frühes Netsuke von sehr guter Qualität, die Darstellung des liegenden Ochsen ist eines der beliebtesten Motive der Netsukeshis des 18. Jahrhunderts in Kyoto Ivory,carved (katabori), graved, colored, L 2,13 inch, Japan middle of Edo-period,18th century,Kyoto-school, traces of using	400 EUR

37543	Netsuke "Liegender Ochse"	Elfenbein vollrund geschnitzt (katabori), graviert und teils eingefärbt mit eingesetzten Augen aus Horn, liegender Ochse mit zurückgewandtem Kopf und Nasenseil sowie über dem Rücken gewundenes Leitseil, am Bauch sehr große Himatoshi, L 56 mm, Japan, Kyoto - Schule, wohl Tomotada, mittlere Edo - Periode (Ende 18. Jhd.), getragenes Netsuke mit Gebrauchsspuren, feiner Verfärbung und hervorragender Patina 4943 Großes, frühes Netsuke von sehr guter Qualität, die Darstellung des liegenden Ochsen ist eines der beliebtesten Motive der Netsukeshis des 18. Jahrhunderts in Kyoto Ivory,carved (katabori), graved, colored, L 2,2 inch, Japan middle of Edo-period,Kyoto-school,18th century, traces of using	400 EUR
37544	Netsuke "Liegender Eber"	Hirschhorn vollrund geschnitzt (katabori) und graviert mit eingesetzten Augen in Horn, am Bauch Himatoshi, 40 mm, Japan späte Edo - Periode (Anfang/Mitte 19. Jhd.), sehr guter Zustand mit feiner Patina 4945 Deer horn, carved (katabori), graved, H 1,569 inch, Japan end of Edo- period,19th century	100 EUR
37545	Netsuke "Altes Paar"	Elfenbein vollrund geschnitzt (katabori) graviert und eingefärbt, Bauer trägt seine Frau auf dem Rücken, am Rücken der Frau Himatoshi, auf der Unterseite signiert, H 51 mm, Japan späte Edo - Periode (Mitte 19. Jhd.), sehr guter Zustand mit feiner Patina 4927 ivory, carved (katabori), graved, H 2,01 inch, Japan end of Edoperiod,19th century, very good condition	200 EUR
37546	Netsuke "Okame"	Elfenbein vollrund geschnitzt (katabori), graviert und teils eingefärbt, sich streckende und gähnende Okame, am Rücken große Himatoshi, H 57 mm, Japan späte Edo - Periode (Mitte 19. Jhd.), sehr guter Zustand mit feiner Oberfläche 4938 Okame wird als derbe, pummelige Bäuerin dargestellt, die sich gähnend streckt, diese ist eine deutliche Anspielung auf die typische Darstellung des Daruma, der gern in dieser Haltung nach seiner neunjährigen Meditation dargestellt wird ivory, carved (katabori), graved, H 2,24 inch, Japan end of Edoperiod,19th century, very good condition	200 EUR
37547	Netsuke "Bumbuku Chagama"	Elfenbein vollrund geschnitzt (katabori), graviert und teils eingefärbt, Kesselflicker mit Besen auf dem "chagama", der sich in einem "tanuki" verwandelt, am Rücken des Kesselflickers Himatoshi, auf der Unterseite signiert, H 44 mm, Japan, wohl Tokyo späte Edo - Periode (Mitte 19. Jhd.), sehr guter Zustand mit feiner Oberfläche 4929 Das Märchen "Bumbuku Chagama" erzählt die Geschichte des "chagama" (Wasserkessel), der sich in einen "tanuki" (Dachs) verwandeln kann, ein Priester verkauft den "chagama" einem Kesselflicker, der bei der ersten Verwandlung des "chagama" sich erschrocken gegen den "tanuki" wehrt, danach aber mit dem magischen Kessel als Schausteller reich wird ivory, carved (katabori), graved, H 1,73 inch, Japan end of Edoperiod,19th century, very good condition	250 EUR
37548	Netsuke "saru kame no noru"	Elfenbein vollrund geschnitzt (katabori), graviert und teils eingefärbt, Affe auf dem Rückenpanzer einer Schildkröte, im Brustpanzer Himatoshi, auf der Unterseite signiert, L 41 mm, Japan späte Edo - Periode (Mitte 19. Jhd.), sehr guter Zustand 4948 Das Motiv "saru kamo no noru" (Der Ritt auf der Schildkröte) findet seinen Ursprung in dem gleichnamigen japanischen Märchen, die Qualle Kurage mit dem Aussehen einer Schildkröte wurde von dem Drachenkönig Ryu - jin ausgeschickt, um als Medizin für seine Tochter die Leber eines Affen zu beschaffen, der ausgewählte Affe jedoch setzte sich solange auf den Rücken der Schildkröte, bis diese aufgab und sich ein anderes Opfer wählte ivory, carved (katabori), graved, H 1,609 inch, Japan end of Edoperiod,19th century, very good condition	100 EUR

37549	Netsuke "Shishi mit	Elfenbein vollrund geschnitzt (katabori), graviert und teils eingefärbt mit	200 EUR
0,010	Kugel"	eingesetzten Augen in Metall, hockender Shishi, seine linke Pranke auf einer großen Kugel, im Maul eine bewegliche Kugel, in der großen Kugel Himatoshi, auf der Unterseite signiert, H 34 mm, Japan späte Edo - Periode (19. Jhd.), guter Zustand mit feiner Patina, auf der Unterbzw. Rückseite gerissen 4950 Meisterhafte Schnitzqualität ivory, carved (katabori), graved, H 1,34 inch, Japan end of Edoperiod,19th century, very good condition	250 2511
37550	Okimono	Elfenbein geschnitzt, graviert und teils gefärbt, auf umbrandetem Felssockel stehender Fischer, in der rechten zwei Fische, zu seinem Füßen ein Fischkorb, angesetzte Sockelplatte, im Boden zwei Artemisia-Blätter und gravierte Signatur, H 23 cm, Japan Meiji - Periode 1864 - 1912), an der Hutkrempe und dem Korb bestoßen 4925 Ausdrucksstarkes Okimono von sehr guter Qualität ivory, carved, graved, H 0,91 inch, Japan Meiji-perio 1864 - 1912) very good condition	300 EUR
37551	Netsuke "Trommler"	Elfenbein vollrund geschnitzt (katabori), graviert und teils eingefärbt, stehender Trommler vor seiner großen Trommel, am Rücken Himatoshi, auf der Unterseite signiert, H 40 mm, Japan Meiji - Periode (1864 - 1912), guter Zustand mit feiner Oberfläche ivory, carved (katabori), graved, H 1,569 inch, Japan Meiji - period (1864 - 1912), very good condition	100 EUR
37552	Netsuke "Kokotte"	Elfenbein vollrund geschnitzt (katabori), graviert und teils eingefärbt, sitzende Kokotte, in der rechten Hand eine Kiseru, in der linken Hand den Tabakbeutel, in der Rückseite große Himatoshi, auf der Unterseite signiert, H 48 mm, Japan Meiji - Periode (1864 - 1912), am Tabakbeutel beschädigt 4932 ivory, carved (katabori), graved, H 1,89 inch,Japan Meiji-period 1864 - 1912), good condition	ohne Limit
37553	Netsuke "Hotei mit Fächer"	Elfenbein vollrund geschnitzt (katabori), graviert und teils eingefärbt, auf der Rückseite Himatoshi, H 45 mm, Japan Meiji - Periode (1864 - 1912), sehr guter Zustand mit feiner Patina 4934 ivory, carved (katabori), graved, H 1,77 inch,Japan Meiji-period 1864 - 1912), good condition	150 EUR
37554	Netsuke "Hotei mit großer Okame - Maske"	Elfenbein vollrund geschnitzt (katabori), graviert und teils eingefärbt, stehender Hotei, in seinen Händen eine große Okame - Maske, an der ein vor ihm stehendes kleines Kind zieht, am Nacken Himatoshi, auf der Unterseite signiert, H 45 mm, Japan Meiji - Periode (1864 - 1912), sehr guter Zustand mit feiner Patina 4935 ivory, carved (katabori), graved, H 1,77 inch,Japan Meiji-period 1864 - 1912), good condition	150 EUR

37555		Netsuke "Sennin auf	Elfenbein vollrund geschnitzt (katabori), graviert und teils eingefärbt,	100 EUR
		Pferd"	der Unsterbliche in langem, kunstvoll geknotetem Mantel auf Pferd mit ebenfalls kunstvoll geknotetem Schweif, am Pferderücken Himatoshi, auf der Unterseite signiert, H 75 mm, Japan Meiji - Periode (1864 - 1912) im Stil des 18. Jhd., sehr guter Zustand mit feiner Patina 4936 ivory, carved (katabori), graved, H 2,95 inch, Japan Meiji - period (1864 1912), very good condition	
37556		Okimono	Elfenbein geschnitzt, graviert und teils gefärbt, Shunga - Darstellung,	300 EUR
	911		auf der Unterseite signiert, B 68 mm, Japan Meiji - Periode (1864 - 1912), sehr guter Zustand mit feiner Oberfläche 4940 Stilistisch den Netsukes zuzuordnen, weist das völlige Fehlen der Himatoshi diese qualitativ hochwertige Arbeit eindeutig als Okimono aus ivory, carved, graved, H 2,68 inch, Japan Meiji - period (1864 - 1912),very good condition	
37557		Netsuke "Liegender Ochse"	Elfenbein vollrund geschnitzt (katabori), graviert und teils eingefärbt, liegender Ochse mit zurückgewandtem Kopf und Nasenseil sowie über dem Rücken gewundenes Leitseil, am Bauch Himatoshi, L 48 mm, Japan Meiji - Periode (1864 - 1912), in der Art der Kyoto - Schule der mittleren Edo - Periode (18. Jhd.), sehr guter Zustand 4944 ivory, carved (katabori), graved, H 1,89 inch, Japan end of Edo-Period,19th century, very good condition	150 EUR
37558		Netsuke "Wolf von Musashi"	Narwal- oder Pottwalzahn vollrund geschnitzt (katabori) und graviert, laufender Wolf mit Totenschädel, am Bauch Himatoshi, L 49 mm, Japan Meiji - Periode (1864 - 1912), guter Zustand mit feiner Patina 4947 Der Legende nach streifte ein Wolf über die Schlachtfelder von Masashi bei Tokyo und grub die Schädel der gefallenen Krieger aus, dieses Motiv wurde insbesondere im 19. Jahrhundert von verschiedenen Netsukeshis aufgegriffen Narwal ,carved (katabori), graved, H 2,71 inch, Japan middle of Edoperiod,18th century, traces of using, backsit	100 EUR
37559		Inro	Fünfteiliges Lackinro in "taka-maki-e" - Technik; frontal ein Kirin in Landschaft, rückseitig Landschaft mit aufgehendem Mond, innen lackiert in "nashii-e" - Technik, an der Kordel münzenförmiges Ojime, Bronze teils vergoldet, beidseitig Kriegerdarstellungen, Inro 84 x 56 mm, Japan Meiji - Periode (1864 - 1912), getragenes Inro mit Gebrauchsspuren, teils berieben und bestoßen 0794	150 EUR
37560		Inro	Fünfteiliges Lackinro in "taka-maki-e" - Technik mit partiell eingestreuten Silberpartikeln, beidseitig Schmetterlinge in Landschaft, innen lackiert in "nashii-e" - Technik, 99 x 47 mm, Japan Meiji - Periode (1864 - 1912), getragenes Inro mit Gebrauchsspuren, teils berieben und bestoßen, Kordel ergänzt 0795	ohne Limit

37561	Netsuke "Dattan - jin"	Elfenbein vollrund geschnitzt (katabori), graviert und teils eingefärbt, stehender tartarischer Bogenschütze mit Pelzkragen und Langbogen, zu seinen Füßen ein kleiner Hund, am Rücken Himatoshi, H 60 mm, Japan späte Meiji - Periode (~1900) im Stil des 18. Jhd., guter Zustand 4933 Neben den Darstellung von Holländern ist der "dattan-jin" die bekannteste Darstellung von Ausländern und war hauptsächlich im 18. Jahrhundert verbreitet	ohne Limit
37562	Netsuke "Karako auf Ochse"	Elfenbein vollrund geschnitzt (katabori), graviert und teils eingefärbt, auf Standplatte stehender Ochse auf seinem Rücken liegend ein kleiner Karako, in der Standplatte Himatoshi, auf der Unterseite signiert, L 46 mm, Japan späte Meiji - Periode (~1900), guter Zustand mit feiner Patina, an der Standplatte minimal bestoßen 4928	ohne Limit
37563	Netsuke "Bambustiger"	Elfenbein vollrund geschnitzt (katabori), graviert und teils eingefärbt, stehender Tiger auf gewundener Bambusstange, am Bauch Himatoshi, auf der Unterseite signiert, L 43 mm, Japan späte Meiji - Periode (~1900), sehr guter Zustand 4946 In der japanische Kunst findet sich der Tiger oft in Verbindung mit Bambuspflanzen, diese Motive werden als "take ni tora" bezeichnet	100 EUR
37564	Netsuke "Danka"	Elfenbein vollrund geschnitzt (katabori), graviert und teils eingefärbt, hockendes "danka" in sinnender Haltung, in der rechten Hand eine Kürbisflasche, im Beckenknochen Himatoshi, auf der Kürbisflasche signiert, Japan wohl 20. Jhd., sehr guter Zustand 4939	100 EUR
37565	Netsuke "Rattenfamilie"	Wohl Horn vollrund geschnitzt (katabori), graviert und teils eingefärbt, eingesetzte, dunkle Hornaugen, Rattenmutter mit zwei Jungen auf Bohnensprossen, am Bauch große Himatoshi, L 44 mm, Japan, Kyoto-Schule mittlere Edo - Periode (Ende 18. Jhd.), getragenes Netsuke mit Gebrauchsspuren und hervorragender Patina 0182 Horn, carved (katabori), graved, L 1,73 inch, Japan end of Edo-	300 EUR
37566	Netsuke "Schlange"	Elfenbein vollrund geschnitzt (katabori), graviert und teils eingefärbt, eingesetzte Hornaugen, ruhende Schlange auf verwittertem und durchlöchertem Aststück, die Löcher übernehmen die Funktion der Himatoshi, L 64 mm, Japan späte Edo - Periode (Anfang/Mitte 19. Jhd.), getragenes Netsuke mit Gebrauchsspuren und feiner Patina 0184 ivory, carved (katabori), graved, L 2,52 inch, Japan end of Edo-period,19th century, traces of age	200 EUR
37567	Netsuke "Eule"	Wolfs- oder Hundezahn mit Reliefschnitzerei, graviert und teils eingefärbt, ganzer Zahn, im Wurzelbereich einseitig reliefierte Eule auf Ast, rückseitig Himatoshi, L 62 mm, Japan späte Edo - Periode (Anfang/Mitte 19. Jhd.), getragenes Netsuke mit Gebrauchsspuren und feiner Patina, Dentin bestoßen 0185 Sehr seltenes Netsuke aus ungewöhnlichem Material, derart harte Materialien wie Zähne oder auch Wildschweinhauer wurden nur sehr selten verwendet und dann auch nur, wie in diesem Fall, mit meist flacher Reliefschnitzerei, diese Arbeiten werden als "sashi-netsuke" bezeichnet wolf ot dog-tooth, carved, graved, L 2,44 inch, Japan end of Edo-Period,19th century	100 EUR

37568	Netsuke "Karpfen"	Elfenbein vollrund geschnitzt (katabori), graviert und teils eingefärbt, eingesetzte Glasaugen, Karpfen mit nach vorn gebogenem Schwanz, am Bauch Himatoshi, daneben signiert, L 44 mm, sehr guter Zustand, dazu weiterer Karpfen in ähnlicher Ausführung ohne himatoshi, L 51 mm, beide Japan wohl Tamba- oder Ittan-Schule Nagoya späte Edo-Periode (Anfang/Mitte 19. Jhd.), beide sehr guter Zustand 0187 Das völlige Fehlen der Himatoshi bei dem einem Stück und die abstehenden Flossen weisen dieses Stück ehr als Okimono aus, auch wenn die Grundform und die Größe einem Netsuke gleichkommt, ein beiden Stücken formal nahezu identisches Netsuke in der Teddy Hahn Collection, vgl.: B. Davis 1996, Exhibition of Netsuke from the Teddy Hahn Collection, KatNr. 43, ein weiteres, ebenfalls naehzu identisches Exemplar aus der Nagoya - Schule bei G. Lazarnik 1982, Netsuke and Inro Artists, Seite 782 ivory, carved (katabori), graved, L 1,73 inch and L 2,01 inch	300 EUR
37569	Netsuke "Muschelgruppe"	Knochen vollrund geschnitzt (katabori), graviert und teils eingefärbt, große "awabi" - Schnecke (Notohaliotis giantea) mit zwei aufsitzenden "hamaguri" - Muscheln (Venusmuscheln der Ordnung Veneridae), auf der Unterseite Himatoshi, B 52 mm, Japan späte Edo - Periode (Anfang/Mitte 19. Jhd.), getragenes Netsuke mit Gebrauchsspuren und feiner Patina 0189 Knochen gehört zu den sehr selten verwendeten Materialien, nach Meinertzhagen und Noetzel haben berufsmäßige Netsukeshi "fast niemals" Knochen verwendet, jedoch bezeichnet Noetzel die wenigen bekannten Stücke als "beachtliche Leistungen" und "wirkungsvolle Meisterstücke", vgl.: O.H. Noetzel 1981, Netsuke Geschichte, Meister, Motive Seite 83 Bone, carved (katabori), graved, B 2,05 inch, Japan end of Edo-Period,19th century, traces of age	300 EUR
37570	Netsuke "Maiskolben"	Elfenbein vollrund geschnitzt (katabori), graviert und teils eingefärbt, reifer Maiskolben zum Großteil nach von Blättern umschlossen, auf der Unterseite Himatoshi, L 56 mm, Japan späte Edo - Periode (Anfang/Mitte 19. Jhd.), getragenes Netsuke mit Gebrauchsspuren, feiner Verfärbung und hervorragender Patina 0191 ivory, carved (katabori), graved, L 2,2 inch, Japan end of Edo-	150 EUR
37571	Netsuke "Tabako-ire'	Buchsbaum vollrund geschnitzt (katabori), graviert und teils eingefärbt, Tabaktasche mit aufgelegtem Kanemono, rundum graviert in verschiedenen Stoffmustern, rückseitig große Himatoshi, auf dem Kanemono signiert, B 42 mm, wohl Tokyo, Japan späte Edo - Periode (Anfang/Mitte 19. Jhd.), getragenes Netsuke mit Gebrauchsspuren und feiner Patina 0193	100 EUR
37572	Netsuke "Hannya"	Bambus geschnitzt, graviert und teils eingefärbt, dünnes Bambusstück einseitig beschnitzt mit Hannya - Maske in vielfach eingezogener Reserve, rückseitig Himatoshi, daneben Signatur und längerer Text, L 50 mm, Iwami - Schule Japan späte Edo - Periode (Mitte 19. Jhd.), sehr guter Zustand mit feiner Patina 0192 Zu den Spezialitäten der Netsukeshis aus Iwami gehörten sog. "sashi - netsuke", die die Materialien in ihren ursprünglichen Formen belassen und nur teilweise beschnitzen oder gravieren, gerne werden diese Arbeiten mit längeren Texten versehen	150 EUR
37573	Netsuke "Adler"	Elfenbein vollrund geschnitzt (katabori), graviert und teils eingefärbt, eingesetzte Hornaugen, hockender Adler, in seinen Fängen und im Schnabel eine sich windende Schlange, am Bauch Himatoshi, H 47 mm, Japan späte Edo - Periode (Mitte 19. Jhd.), getragenes Netsuke mit Gebrauchsspuren und feiner Patina 0183	200 EUR

37574	Netsuke "Reishi-	Buchsbaum vollrund geschnitzt (katabori), drei schlanke	200 EUR
3/3/4	Pilze"	Baumschwämme (Polyporus lucidus) auf Felssockel, die Himatoshi werden gebildet durch die Löcher zwischen den Stielen, auf der Unterseite signiert "Masanao", H 52 mm, wohl Ise Japan späte Edo - Periode (Mitte 19. Jhd.), getragenes Netsuke mit Gebrauchsspuren und hervorragender Patina 0190 Der Name Masanao wurde von verschiedenen Netsukeshi geführt, der ursprüngliche Masanao arbeitete in Kyoto in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, er arbeitete vorwiegend in Buchsbaum, zu seinem bevorzugten Motiven gehörten die Tiere des Zodiak, in Ise führte in der Mitte des 19. Jahrhunderts ein weiterer Netsukeshi, der ebenfalls in Buchsbaum arbeitete, den Namen Masanao, von diesem sind unter anderem auch verschiedene Netsukes in Pilzform ("reishi" und "shimeji") bekannt, die dem vorliegenden Stück in Ausformung und Verarbeitung entsprechen	200 LOIT
37575	Netsuke "Tako"	Elfenbein vollrund geschnitzt (katabori), graviert und teils eingefärbt, eingesetzte Hornaugen, Oktopus mit verdrehten Armen zwischen Wellen, hinter ihm in den Wellen ein Fisch, auf der Unterseite Himatoshi mit gravierter Umrandung, daneben signiert, B 44 mm, Japan 20. Jhd., sehr guter Zustand, sehr dekorativ 0186	ohne Limit
37576	Netsuke "Amaebi"	Elfenbein vollrund geschnitzt (katabori), graviert und teils eingefärbt, eingesetzte Hornaugen, Garnele mit übereinandergelegten Beinen und Fühlern, auf der Rückseite Himatoshi, L 54 mm, wohl Meiji - Periode (1864 - 1912), getragenes Netsuke mit Gebrauchsspuren und feiner Patina 0188 Sehr seltenes und ungewöhnliches Motiv, Krebse und Garnelen gehören in keiner Schule zu dem bekanntermaßen verwendeten Formenschatz, sicherlich handelt es bei diesem hervorragend gearbeitetem Stück um eine Auftragsarbeit	300 EUR
37577	14 japanische Elfenbeinarbeiten	Alle Teile Elfenbein geschnitzt und/oder graviert, teils eingefärbt, dabei zwei jeweils vierteilige Inros, neun "Netsukes" unterschiedlicher Form (Fabelwesen, Menschen und Tiere), ein kleines Okimono in Netsukeart (Rattengruppe) und ein Paar "Snufffbottles" in Form eines Paares, H bis 80 mm, Japan und China 20. Jhd., teils gute Schnitzqualität, alle guter Zustand, Deckel einer Snuffbottle fehlt 0196	ohne Limit
37578	Stele	Marmor gehauen, hochrechteckige Stele, frontal vertiefte, von zwei Drachen gestützte Nische mit Buddha in "vajrâsana"-Stellung, die Hände in der Geste "varamudrâ", seitlich jeweils drei Assistenzfiguren auf Lotussockeln, hinter der Nische angedeutete Bäume, darunter querliegendes Feld mit Pflanze und zwei Drachen, Seiten und Rückseite roh behauen, 62 x 42 x 11 cm, Nordindien 18./19. Jhd., Altersspuren, oberflächlich abgewittert, Ränder teils bestoßen, kein Versand 4901 marble, Buddha "vajrâsana", hands in "varamudrâ" gesture, north-india 18/19th century, 24,41x416,54x4,33 inch, traces of age, no shipping	800 EUR
37579	Naga Kanya	Bronze gegossen und graviert, kniende Figur mit helmförmiger Krone und flügelförmigem Umhang, die Hände in der Geste "añjalmudrâ", Halsreifen, Ohrringe, Armreifen und Fußschmuck jeweils gebildet von Kobras (nagas), auf dem Stirnreif fünf Kobraköpfe, H 47 cm, Nordindien 19. Jhd., mehrteiliger, montierter Guss mit Gusssandresten, guter Originalzustand, original ausgefüllte Gussschwächen und Lunker 1201 bronz, Nothindia 19th century, H 18,5 inch	400 EUR
37580	Paar Prunkspeere	Klingen und Endstücke Eisen geschmiedet und geschnitten, jeweils kurze, geflammte Kinge mit Parierstange und facettierter und teils durchbrochener Schafthülse, Holzstange (Palmholz?) rot gefärbt und farbig bemalt mit mehreren Arabeskenbordüren, L jeweils 223 cm, Indien 18. Jhd., guter Originalzustand mit Alters- und Gebrauchsspuren, Fassung teils berieben oder verloren, kein Versand 4902 Bei diesen Prunkspeeren handelt es sich um sog. "kuntas", die mit kurzer, geflammter Klinge weniger als Gefechtswaffen, sondern mehr repräsentativen Zwecken dienten palm wood ?, L 87,8 inch, India 18th century, original conditions	800 EUR

37581	Prozessionselefant	Ebenholz geschnitzt mit Einlagen aus Bein, Decke, Schabracken, Stirnschmuck, und Howdah Messing vergoldet, mehrfach blütenförmig durchbrochen und dicht besetzt mit Filigrandraht und Granulen, besetzt mit 15 facettierten Farbsteinen, aufgesetzte Howdah mit Stupa, originale Glockenkette und Fußkettchen, H 24 cm, L 23,5 cm, Indien 20. Jhd., ein Zahnhülse fehlt 4907	150 EUR
37582	Kassette	Bronze oder Messing geschmiedet, graviert und tauschiert in SIlber, rechteckiger Kasten mit dachförmigem Scharnierdeckel, außen liegende Scharnierbänder und Schlossbügel, auf dem Deckel fliegende Vögel vor dichtem Arabeskengrund, auf den schrägen Schultern umlaufendes Schriftband vor graviertem Grund, auf allen Seiten torbogenförmige Felder mit Schriftzeichen vor graviertem Grund, im Deckel Reste von Vergoldung, im Boden alte Inventarnummer "224", 100 x 66 x 46 mm, Persien wohl 18. Jhd. oder früher, guter Zustand, Schlossdorn fehlt 4909 Formal stellt diese Kassette einen archaischen, vorwiegend im 11. bis 14. Jhd. im arabischen Raum und Spanien verbreiteten Typus dar, der sich später nur noch selten findet, vgl.: Metropolitan Museum of Art 1994, Katalog The medieval art of spain, S. 98, Nr. 45 (vergleichbare Kassette des 11. Jhd.)	150 EUR
37583	Bilderfliese	Quarzfritte - Keramik mit farbiger Unterglasurmalerei, zentral erhöhtes Spitzbogenfeld mit Dreiviertelportrait eines Fürsten vor Fensternische, auf dem Rahmen reliefierte, schwarzkonturierte Ranken vor blauem Grund, 48,5 x 33 cm, Persien 19. Jhd., rückseitig alte Mauerreste, gebrochen und restauriert 5601	300 EUR
37584	Paar Figuren "Tempeltänzer"	Jeweils Bronze gegossen, fein ziseliert und patiniert, balinesische Tempeltänzer in reich geschmückter Kleidung auf runder Platte, original montiert auf profilierte, säulenstumpfförmige Holzsockel, Figuren H bis 15 cm, H gesamt bis 20 cm, Bali 20. Jhd., beide guter Zustand 5004	ohne Limit
37585	Figur "Balinesischer Fußballspieler"	Bronze gegossen und patiniert, balinesischer Fußballspieler, stehender Spieler, einen geflochtenen Ball auf seinem rechten Fuß balancierend, original montiert auf quadratischem profiliertem Sockel mit Bronzeplatte, Figur H 15,5 cm, gesamt H 19 cm, Bali 19. / frühes 20. Jhd., guter Zustand 5005	ohne Limit
37586	Figur "Balinesischer Bauer"	Bronze gegossen, graviert und patiniert, balinesischer Bauer, stehender Bauer beim Holzhacken auf rechteckiger Platte, original montiert auf rechteckigem profiliertem Sockel, Figur H 17,5 cm, gesamt H 20,5 cm, Bali 19. / frühes 20. Jhd., guter Zustand, Axt fehlt 5006	ohne Limit
37587	Schwert "Dha"	Langer, stabförmiger Griff mit kolbenförmigem Ende, schmale, leicht gekrümmte, einseitig geschärfte Klinge mit gerundetem Rücken, Scheide aus zusammengesetzten Holzschalen, Griff und Scheide belegt mit Silberblech, dieses dicht verziert mit Tieren und Blütenwerk, mittig originale Kordelwicklung mit langer Trageschlaufe, Klinke L 57 cm, L gesamt 95 cm, Burma oder Thailand 1. Hälfte 20. Jhd., guter Originalzustand, nicht geputzt 4903	ohne Limit



Dolch "Rechong Acehnese"

Pistolenförmiger Horngriff, am Ende geschnitzt mit dichtem Blattdekor, aufgesetzte Silbermanschette und Goldreif, gebogene, einseitig geschärfte Klinge mit kurzen Kehlungen, am Griffansatz geschnittenes Blattdekor, Scheide aus geschnitztem Horn und Holz, Ansatz geschnitzt mit dichtem Blattdekor, aufgesetzte Silbermanschette und Silberreifen, hülsenförmiges Ortblech, Kinge L 27 cm, L gesamt 37,5 cm, Nordsumatra, Provinz Aceh 19. Jhd., Originalzustand, Silberreifen teils lose und verrutscht 4904

ohne Limit

37589



Dolch "Rechong Acehnese" Pistolenförmiger Holzgriff in stillsierter Vogelform, aufgesetzte Silbermanschette, gebogene, einseitig geschärfte Rasenerzklinge, geschnitzte Holzscheide mit drei Silberreifen, Kinge L 23 cm, L gesamt 37 cm, Nordsumatra, Provinz Aceh 19. Jhd., Originalzustand, modern montiert in Schaukasten 4905

37590



Dolch "Batak"

Griff und Scheide mit Wrangka Horn geschnitzt, Griff in Form eines Vogels mit Fisch im Schnabel, Wrangka in Form einer Vogelschwinge, glatte Scheide mit Silberreif, kurze, leicht gekrümmte, einseitig geschärfte Klinge mit rundem, graviertem Rücken, Heftansatz geschnitten, Klinge L 16,3 cm, L gesamt 33 cm, Sumatra ~1900, guter Zustand, Wrangka an der Flügelspitze leicht bestoßen 4910

100 EUR

37591



Dolch "Jambiya"

Griff und Scheide Weißmetall mit Silberanteil, teils graviert, eingelegte Beinplatten, Zwischenfelder ausgelegt mit rotem und blauem Email, leicht gebogene, beidseitig geschärfte Klinge mit doppelter Kehlung, Klinge L 23,5 cm, gesamt 42 cm, wohl Nordafrika 19. Jhd., sehr guter Originalzustand 4906 Auffälliger Prunkdolch mit seltenen Beineinlagen in sehr guter Erhaltung

200 EUR

37592

Große Staurothek-Ikone 900 EUR



Aus zwei Teilen zusammengesetzte Holzplatte mit randlicher Kartonauflage und zwei rückseitigen Sponki, Temperamalerei auf Kreidegrund, im leicht vertieften Bildfeld montiertes byzantinisches Bronzekreuz, seitlich flankiert von zwei Heiligengruppen, auf der linken Seite die Muttergottes, Maria Kleophae und Maria Magdalena, auf der rechten Seite stehen der jugendliche Lieblingsjünger Johannes und der Centurion Longinus mit der Lanze, in den oberen Ecken getrennte Bildfelder mit Szene aus der Christus - Legende und weitere Heilige, Tituli in Kirchenslawisch, rückseitig handschriftliche Widmung, 53,5 x 44 cm, Russland 19. Jhd., guter Originalzustand mit Altersspuren, entlang der Stoßfuge Aufwerfungen 0201

Wooden plate from two parts , tempera paintin on a chalk ground, mounted byzantine bronze cross, on each side a group of saints,on the left side the mother of god, Maria Kleophae and Maria Magdalena.21.06 x 17,32 inch

37593



Ikone "Hedegotria"

Einteilige Holzplatte mit zwei rückseitigen Sponki, Temperamalerei auf Kreidegrund, teils punziert, mittig die Gottesmutter mit dem Kind auf dem linken Arm, Teiloklad aus getriebenem Messing auf den Nimben und den Händen, 34,5 x 27 cm, Russland 17. / 18 Jhd., stärkere Gebrauchsspuren, teils berieben und Fehlstellen 3604 Es handelt sich um eine seltene Darstellung der Gottesmutter, deren Ursprung nicht lokalisiert werden konnte, zur Position des Kindes mit dem zur Wange der Gottesmutter geneigten Köpfchen fand sich in der Literatur kein Vergleich

Onepiece wooden plate, tempera painting on chalk ground, partly punchmarked, in the middle the mother of god with the child on her left arm, 13,58 x 10,63 inch, Russia 17. / 18th century., stronger traces of use, partly rubbed and with missing spots

37601

Griechischer

Salbentopf



Gestreifter Alabaster gedrechselt, halbkugeliges Schälchen mit

Originalbeleg liegt bei

abgesetzter Lippe, Ø 72 mm, H 43 mm, Griechenland 4. Jhd. v. Chr., Fundort Kleinasien, Nähe Konya, guter Zustand, auf der Unterseite eine Stelle stärker erodiert 5009 Prov.: Erworben 1982 auf der Kunstmesse Hannover Herrenhausen bei Kunsthandel Axel G. Weber,

37602	2	Griechische Statuette "Jüngling"	Feiner gelblicher Ton modelgeformt, rückseitig gehöhlt, rötliche Fassung auf Kreidegrund, stehender nackter Jüngling mit Umhang auf eckigem Sockel, H 32 cm, Griechenland, wohl Böotien, klassische Periode 5. Jhd. v. Chr., mehrfach gerissen und restauriert, kleinere Fehlstellen, ohne Ergänzungen 5008 Während weibliche Figuren in	300 EUR
			unterschiedlichen Formen häufig sind, finden sich männliche Figuren, insbesondere derartige Jünglinge nur sehr vereinzelt, seltenes Modell	
37603		Seltene Öllampe	Marmor gehauen und graviert, halbkugeliges Gefäß mit abgeflachtem Rand und lang ausgezogener Brennschnaupe, flache Basis mit Montierungsloch?, Rand mit gravierter Segmenteinteilung und entsprechendem Randschnitt, auf dem Rand und der Schnaupe unregelmäßig verteilte Ringe, L 16,5 cm, H 80 mm, griechisch oder römisch, v. Chr., guter Zustand, Schnaupe und Stand leicht bestoßen, selten 5010 Während Öllampen aus Ton sowohl bei den Griechen als auch vor allem bei den Römern massenhaft hergestellt wurden und teils in größeren Mengen gefunden werden, stellt diese Öllampe aus gehauenem Marmor eine absolute Rärität dar, in der Literatur konnte kein Vergleichsobjekt gefunden werden	500 EUR
37604	B	Römisches Henkelkännchen	Dünnes, blasiges, leicht grünstichiges Glas geblasen, Kugelform mit langem Hals und breiter, flacher Lippe, angeschmolzener Bandhenkel mit Schlaufe an der Lippe, hochgestochener Boden, H 13 cm, römisch, 1. / 2. Jhd., Fundort Köln, originaler Fundzustand, unbeschädigt 0140	100 EUR
37605		Römische Flasche	Dünnes, blasiges, leicht grünstichiges Glas geblasen, Kugelform mit langem Hals und ausschwingender Lippe, auf der Wandung schräge, gekniffene Rippen, hochgestochener Boden, H 13 cm, römisch, 1. / 2. Jhd., Fundort Köln, originaler Fundzustand, unbeschädigt 0152	100 EUF
37606		Römischer Becher	Dünnes, braunstichiges Glas geblasen und geschliffen, auf der Wandung horizontal geschliffen Ringe und Profile, angeschmolzener Standring, H 85 mm, römisch, 1. / 2. Jhd., Fundort Köln, originaler Fundzustand, unbeschädigt 3157	100 EUF
37607		Drei römische Glasobjekte	a) Aryballos, leicht grünstichiges Glas mit netzartig reliefierter Wandung, kugelförmger Korpus mit umgeschlagenem Rand, H 81 mm, b) Flasche, leicht grünstichiges Glas mit leicht gerippter Wandung, eingeschmolzener Hals mit Wulstkragen, hochgestochener Boden, H 75 mm und c) kleine Flasche, entfärbtes Glas mit vertikalen Rippen, hochgestochener Boden, H 97 mm, alle römisch, 2 4. Jhd., Fundort Köln, jeweils originaler Fundzustand, unbeschädigt, b) leicht gerissen 3158	100 EUF
37608	Silo	Vier römische Glasobjekte	Zwei beutelförmige Becher, eine Flasche und eine Phiole, jeweils dünnes, teils entfärbtes Glas, die Becher und die Flasche mit hochgestochenem Boden, H bis 16 cm, römisch, 2. / 3. Jhd., Fundort Köln, originaler Fundzustand, unbeschädigt, die Flasche teils korrodiert mit metallisch glänzendem Lüster 3159	100 EUF

37609		Zehn römische Arztinstrumente	Bronze teils profiliert, Spatelsonde, großer und kleiner Ohrlöffel, große und kleine Verbandnadel, Chirurgennadel, Pinzette, Löffelsonde und zwei Löffelchen, L bis 18,8 cm, römisch wohl 3. Jhd., Fundort Bayern, alle guter Zustand, teils patiniert oder leicht korrodiert, fachmännisch gereinigt und konserviert, mit Drahtstegen freiliegend montiert auf Platte und gerahmt (32,5 x 26 cm), dabei laminierte Fotodokumenmtation mit Legende 3201 Seltenes, umfangreiches Instrumentenkonvolut in situ aus einem Fund	600 EUR
37610		Axtblatt	Eisen/Stahl geschmiedet, schmales Blatt mit asymmetrischer Schneide, L 16,5 cm Schneide H 60 mm, frühes Mittelalter, Bodenfund, Oberfläche teils korrodiert 2102	170 EUR
37611	1	Drei Speerspitzen	Eisen/Stahl geschmiedet und teils graviert, jeweils schmale, beidseitig geschärfte Spitzen, teils mit erhaltenem Grad, Schafthülsen teils überlappend, teils geschlossen geschmiedet, L bis 44,5 cm, frühes Mittelalter, Bodenfunde, teils korrodiert, an den Hülsen teils Ausbrüche 2103	150 EUR
37612		Romanischer Kopf	Grauwacke, Frauenkopf mit lockigen Haaren, Teil einer größeren Figur oder eines Reliefs, H 10 cm, wohl romanisch, Fundort Harz, modern montiert auf Holssockel 5017	ohne Limit
37613		Halbschrank	Kirsche massiv und furniert, eintüriger Kasten mit oberem Schub und seitlichen, laschenbesetzten Lisenen auf quadratischen Klotzfüßen, Tür mit Zirkelschlagfüllung, eingesetzte Schlüsselschilder in Bein, Schlösser und Schlüssel original, HBT 85 x 71 x 50 cm, Westfalen ~1830, sehr guter Zustand, restauriert und poliert, wohnfertig 0175	400 EUR
37614		Halbschrank	Mahagoni massiv und furniert, zweitüriger Kasten mit oberem Schub und abgerundeten, profilierten Kanten auf geschnitzten Löwentatzen, aufgelegte, gedrechselte Schlüsselschilder, Schlösser und Schlüssel original, HBT 83 x 80 x 40 cm, Norddeutschland ~1840, sehr guter Zustand, restauriert und poliert, wohnfertig 0176	300 EUR
37615	H	Arbeitstischchen	Birke massiv und furniert, Platte Birkenwurzel furniert, lyraförmiges Wangengestell mit Zwischenbrett in Doppel-Lyra-Form, rechteckiger Kasten mit abgeschrägten Ecken und verdecktem Schub, HBT 78 x 66 x 50 cm, Norddeutschland ~1830, sehr guter Zustand, restauriert und poliert, wohnfertig 0177	200 EUR
37616		Teppich	Wolle auf Wolle geknüpft, 188 x 172 cm, Kaukasus Ende 19. Jhd., insgesamt sehr guter Zustand, kleinere, dünne Stellen 2604	200 EUR

500 EUR



Metallguss bronziert und teils vergoldet, stehender Atlas mit Gürtel und Tuch auf rundem, von drei reich verzierten Rollwerkfüßen getragenem, mehrfach profiliertem Sockel, auf dem Sockel frontal wappenförmige Spangenkartusche, auf seinen Schultern, seitlich von beiden Händen gestützte Weltkugel mit aufgelegten Zierstücken in Form von Akanthusund Rollwerkrosetten mit Fruchtknäufen sowie Blütengiranden, in der Kugelfront großes, reichgraviertes, feuervergoldetes Ziffernblatt mit barockem Dekor, aufgelegte Emailplatten mit römischen Ziffern, verglaste Tür mit vergoldeter Montierung, einfaches Pendelwerk mit 1/2-Stundenschlag auf Glocke, im Boden eingelötete Plakette "Eigenthum H. Pohl & Co. Berlin" H 152 cm, Zinkgiesserei H. Pohl Berlin ~1870, insgesamt guter Zustand mit Altersspuren, Uhrwerk funktionstüchtig, verschiedene Auflagen fehlen, kein Versand 1402 Diese "Atlasuhr" befand sich bis zur Schließung kurz vor 1900 in den Geschäftsräumen der "Zink-Bronce-Waarengiesserei H. Pohl & Co." in Berlin, diese Giesserei stellte auch die heute als "Adler von Metz" bekannte Figur in der Blücherkaserne in Berlin her

37618



Boulle-Uhr

Rechteckiger Kasten mit seitlich ausgestelltem Sockel, ausgestellt gerundetem Dach und podestförmigem Aufbau mit figürlicher Bekrönung, dreiseitig verglast mit frontaler und rückseitiger Tür, Gehäuse dreiseitig und Tür innen in Schildpattart lackiert mit gesägten Messingeinlagen in der sog. "Boulle-Technik", allseitig reich verziert mit aufgelegten Montierungen und Zierstücken aus vergoldeter Bronze, vordere Tür seitlich verschließbar, weißes Emailzifferblatt mit römischen und arabischen Ziffern, französisches Pendelwerk mit Schlag auf Glocke, auf der Rückplatine Werkstattmarke "Japy Freres & Cie." und Nummer "8627", H 42 cm, Verkäuferstempel "Conrad Felsing Berlin Hof-Uhrmacher", Paris ~1860, Gehäuse mit Altersspuren und Fehlstellen, Werk funktionstüchtig, aber wohl reinigungsbedürftig, Pendel und Glocke fehlen 0401 Johann Conrad Felsing siedelte 1820 nach Berlin und gründete ein Uhrmachergeschäft, um 1850 wurde er zum Hof-Uhrmacher ernannt und starb 1870

37619



Boulle-Uhr

Rechteckiger Kasten mit seitlich ausgestelltem Sockel, gerundetem Dach und podestförmigem Aufbau mit figürlicher Bekrönung, dreiseitig verglast mit rückseitiger Tür, Gehäuse dreiseitig und innen in Schildpattart lackiert mit gesägten und gravierten Messingeinlagen in der sog. "Boulle-Technik", allseitig reich verziert mit aufgelegten Montierungen und Zierstücken aus vergoldeter Bronze, verglastes, reich verziertes Zifferblatt aus vergoldeter Bronze mit aufgelegten, emaillierten Ziffernkartuschen, französischen Pendelwerk mit Schlag auf Glocke, auf der Rückplatine Werkstattmarke und Nummer "A.H 3331", H 41 cm, Frankreich, wohl Paris 2. Hälfte 19. Jhd., Gehäuse mit Altersspuren und Fehlstellen, Werk überholungsbedürftig 5901

37620



Figurenuhr

Uhrgehäuse in Form eines kannelierten Säulenstumpfes mit achteckigem Sockel, beidseitig verglastes Pendelwerk mit Schlag auf Glocke, auf der Platine Werkstattmarke "F. Cossa Paris", schwarzes Emailziffernblatt mit goldenen römischen Ziffern, vergoldete Bronzemontierungen, montiert Figur, Metallguss bronziert, Mädchenbüste "Atala" nach Emmanuel Villanis, frontal betitelt "Atala", Figur H 33 cm, H gesamt 53,5 cm, Frankreich ~1900, guter Zustand, Funktion nicht geprüft, hochdekorativ 5002

ohne Limit

ohne Limit

37621



Paar Prunkgirandolen Bronze gegossen, punziert und ganz vergoldet, mehrteiliger Guss montiert, jeweils plastisches Puttenpaar auf reichverziertem "Louisseize"-Sockel mit Blattwerk und Girlanden, frontal eingesetzte Plakette mit spielenden Putten, aus Früchtekorb wachsender, großer, zweigeschossiger Aufbau mit zehn Brennstellen auf Spiralarmen mit Blattwerk, H jeweils 85 cm, Gewicht zusammen 37 kg, Frankreich 2. Hälfte 19. Jhd., guter Zustand, Bohrungen einer späteren Elektrifizierung, hochdekorativ, kein Postversand 5301

5.000 EUR

37622	40000000000000000000000000000000000000	Paar Girandolen	Bronze gegossen und ganz vergoldet, mehrteiliger Guss montiert mit gedrehter Seele, jeweils balusterförmiger, aus Voluten und Blättern gebildeter Schaft auf dreiseitigem, aus Voluten und Gitterspalieren gebildetem Fuß, asymmetrischer, knorrig vegetabiler Aufbau mit neun Brennstellen, in den Tüllen querovale Löcher als Ausziehhilfe, H bis 72 cm, Deutschland wohl Berlin ~1880, guter Originalzustand, teils minimal korrodiert, kein Postversand 6001	700 EUR
37623		Große Figur "Adler"	Bronze gegossen und patiniert, hockender Adler mit ausgebreiteten Schwingen, unter den Füßen Reste von Befestigungsbolzen, jetzt freistehend, B 162 cm, H 58 cm, guter Zustand mit Altersspuren, ungereinigter Originalzustand, kein Postversand 4804 Prov.:Der Adler stammt von einem ehemaligen Kriegerdenkmal in Moers, Privatbesitz Moers, Privatbesitz Westfalen	3.000 EUR
37624		Figurenschale	Bronze gegossen und grünbraun patiniert, flache Schale mit steiler Fahne, mittig montiert Bronzefigur "Venus in der Muschel", im Boden Werkstattmarke "BH Bronce Ildfast", Ø 32 cm, H 17 cm, Ildfast Dänemark ~1920, Schale berieben 1510	ohne Limit
37625		Paar Schaukannen	Bronze gegossen und reliefiert, jeweils beidseitig abgeplatteter Korpus mit ringhenkeltragendem Löwenmaskaron auf hohem, profiliertem Stand, plastische Herme mit helmförmigem Ausguss und hohem Spangenhenkel mit plastischer Schlange und Widderkopf, insgesamt überreich dekoriert mit Maßwerk, Maskaronen, Muscheln und Akanthuslaub, auf den Schauseiten jeweils liegender Poseidon mit Dreizack und Delphin, auf einer Henkelspange Gießereimarke "L.C.Busch Berlin", H jeweils 48 cm, L.C. Busch Berlin ~1880, beide guter Originalzustand 1801	400 EUR
37626		Paar Ausfatzschalen	Kupfer getrieben, geprägt, graviert und voll vergoldet (Kupfervermeil), jeweils flache Schalen mit Seckenrand auf reich profiliertem Stand mit Nodusschaft, Fuß, Schaft und Fahne überreich verziert mit reliefierten und gravierten Früchtegehängen zwischen neugotischen Volutenstauden und Akanthuslaub, jeweils am Rand Werkstattmarke "MH & Co." und "G", Ø jeweils 23 cm, H jeweils 15,5 cm, Martin, Hall & Co. London 1854 - 1866, Spiegel teils korrodiert und berieben, sonst guter Zustand 3001	ohne Limit
37627		Steinschlosspistole	Nussbaumschaft leicht verschnitzt, runder Stahllauf Kaliber 15 mit Eisenschnitt oberhalb der Kammer, Eisengarnituren teils geschnitten, teils graviert, Messingkolben gegossen, auf dem Lauf oberhalb der Kammer Laufmachermarke (Lamm Gottes), auf dem Schlossblech gravierte Signatur "S.Scandel", L 42 cm, wohl Italien 1. Hälfte 18. Jhd., Gebrauchs- und Alterspuren 2101	470 EUR
37628		Paar Reliefplatten "Bärenjagd" und "Sauhatz"	Jeweils Hirschhorn geschnitzt, a) Bärenjagd, Jagdhunde stellen einen Bären in Landschaft und b) Sauhatz, flüchtender Keiler gefolgt von Jagdhund und Jägern im Wald, jeweils gefasst in originalem Nussholzrahmen mit geschnittenen Girlandenrahmen aus Hirschhorn, rückseitig originale Ösen, jeweils 8,8 x 17,8 cm, Süddeutschland Ende 16. / Anfang 17. Jhd., guter Originalzustand, an einem Rahmen kleinere Fehlstellen 3402	1.200 EUR
37629		Paar Reliefplatten "Johannes der Täufer" und "Die Vision des Johannes"	Jeweils Kupfer getrieben, graviert und feuervergoldet, a) Johannes tauft Jesus im Jordan, darüber der heilige Geist als Taube und b) der Evangelist Johannes mit Schrifttafel in Landschaft, zu seinen Füßen ein Adler, im Hintergrund eine Mondsichelmadonna als "apokalypische Frau" verfolgt von einem mehrköpfigen Drachen, darüber zwei Engel mit dem Jesusknaben, jeweils original gefasst in getriebenen, gravierten und feuervergoldeten Kupferrahmen auf Holz, jeweils originale Holzrückwände mit altem Siegelrest, jeweils 10,5 x 15,5 cm, Deutschland 2. Hälfte 18. Jhd., sehr guter Originalzustand, ein Holzrahmen rückseitig leicht beschädigt 3403	600 EUR



Silber, teils vergoldet, Darstellung des Einzugs eines römischen Feldherrn mit Legionären in Rom, vor seinem Wagen der besiegte gegnerische König und Beutegegenstände, originaler, feuervergoldeter Profilrahmen, am oberen Rand Meistermarke "BD" und Garantiemarke Österreich (Hundekopf), gesamt 23,5 x 31,5 cm, 575 gr., Österreich, wohl Wien 1867 - 1872, guter Zustand 3404 Hochwertiger Silbergalvano nach einem barocken Vorbild, leider ließ sich weder das Original lokalisieren, noch die Meistermarke "BD" zuordnen, jedoch dürfte das Original dieser Reliefplatte im Umkreis der Augsburger Arbeiten des 17. bzw. frühen 18. Jahrhunderts von Ignatius Baur, Johann Andreas Thelot oder den Arbeiten der Drentwett-Familie zu suchen sein

37631



Schild der Ravensberger Leineweber

Kupfer getrieben, von palmwedeltragenden Engeln flankiertes, bekröntes Schild "Der Lenweber Ambtleichter 1690", B 26,5 cm, Ravensberg 1690, Altersspuren und alte Montierungslöcher, selten ohne Limit

37632



Basilius Valentinus "Chymische Schriften"

Zwei Teile in einem Band, 446 und 400 Seiten plus 49 unpaginierte Seiten Vorrede, vier Seiten Schlusswort und unpaginiertes Register, Johann Naumann und Georg Wolff Hamburg 1677, originaler Pergamenteinband mit handschriftlichem Rückentitel, 16,5 x 10 cm, guter, altersgemäßer Originalzustand, auf dem Titel und den Vorsätzen Eigentümerstempel 2401 Über den deutschen Alchimisten Basilius Valentinus ist nicht viel bekannt, in seinen Schriften tritt dieser als Bruder des Benediktinerordens auf und er wurde meist in das 15. Jahrhundert verwiesen, heute nimmt man mehrheitlich an, dass sich hinter diesem Pseudonym wohl der deutsche Alchimist und Verleger Johann Thölde (~1565 - ~1614) verbirgt Prov.: Bibliothek des Mönchengladbacher Industriellen Friedrich Bühring

200 EUR

37633



tertius omnium operum"

Martin Luther "Tomus 679 paginierte Seiten und fünf Seiten Vorrede von Philipp Melanchthon mit Holzschnittinitialen, blattgroßer Titelholzschnitt mit Friedrich dem Weisen und Martin Luther zu beiden Seiten des Kreuzes, gedruckt bei Hans Lufft Wittenberg 1549, originaler Prachteinband auf vier doppelten Bünden, lederbezogene Holzdeckel mit abgeschrägten Kanten, auf beiden Seiten Rollstempeldekor zwischen Streicheisenlinien, äußere Bordüre mit Blütenrolle und Einzelblüten, innere Bordüre mit Rechtfertigungs-Figurenrolle ohne Legende, Innenfeld aufgeteilt in mittlere Blütenkolonne und Götter-Figurenrolle mit Legenden "Caliope", "Apollo" und "Terpsicha", originale Klausuren aus geschmiedetem und geschnittenem Eisen an Lederlaschen, Conrad Neidel Wittenberg ~1550, 33 x 21,5 cm, sehr guter Originalzustand mit leichten Altersspuren, Buchblock nur minimalst fleckig, Einband nur leicht berieben 6002 Erste Ausgabe des dritten Teils der Lutherschen Schriften mit bedeutendem Einband von Conrad Neidel in sehr gutem Zustand

300 EUR

37634



Menochius. Johannes Stephanus "Brevis explicatio sensus literalis totius s. scripturae"

1115 Seiten und 22 Seiten Vorrede mit Holzschnittintialien und großem Titelholzschnitt von Friedrich van Hulsen (1580 - ~1660), Johann Kinchium Köln 1630, originaler Prachteinband auf fünf doppelten Bünden, pergamentbezogene Pappdeckel mit originalen Messingklausuren, auf beiden Seiten Rollstempeldekor zwischen Streicheisenlinien, im Mittelfeld hochovales Medaillon, 36 c 24 cm, Buchblock sehr guter Zustand, einige Blätter papierbedingt gebräunt, Einband guter Zustand mit Altersspuren, Kanten und Rückseite teils berieben, rückseitig altes Sammlungsetikett "Stifts - Bibliothek 8312" 3608

400 FUR



Pauli, R.P. Schriften

a) Segneri Societatis Jesu Brevis Vitae Historia, 142 Seiten, Johann Sammelband mit fünf Caspar Bencard Augsburg un Dillingen 1707, b) Concordia Laboris Cum Quiete In Oratione, 252 Seiten, Johann Caspar Bencard 1706, c) Expositio Psalmi Miserere, 250 Seiten, Johann Caspar Bencard 1706, d) Expositio Cantici Magnificat, 45 Seiten, Johann Caspar Bencard 1706 und "Infernus Apertus Hominibus Christianis", 33 Seiten, Johann Caspar Bencard 1706, insgesamt 722 und einige unpaginierte Seiten mit Kupferstichfrontispis und Holzschnittn - Vignetten und - Zierstücken, originaler Prunkeinband auf vier Bünden, pergamentbezogener Holzdeckel mit abgeschrägten Kanten, beidseitig Präge- und Rollstempeldekor, handschriftlicher Rückentitel, 20,5 x 17 cm, insgesamt sehr guter Zustand mit leichten Altersspuren, Klausurbänder fehlen 6007

ohne Limit

ohne Limit

37636



Acht botanische Stiche

Jeweils Kupferstiche handkoloriert auf Bütten, jeweils drei bis vier verschiedene Pflanzen mit Legenden in Latein und Deutsch, oben rechts jeweils Nummerierung, unten rechts jeweils Stechervermerk "H" bzw. "S", Platte jeweils ~33 x 21 cm, Ausschnitt jeweils 34 x 22,5 cm, Deutschland Anfang 18. Jhd., alle sichtbar sehr guter Zustand, alle gleich sauber gerahmt und verglast mit überstarkem Pp. mit Goldkante und mehrfachem Einstrich (51,5 x 39,5 cm), alle nicht ausgerahmt, dazu zwei weitere Kupferstiche wohl aus dem gleichen Werk, diese anders gerahmt 6422 Alle Tafeln stammen aus dem gleichen botanischen Werk, leider konnte nicht geklärt werden aus welchem Werk diese stammen, die höchste Nummierung der Tafeln gibt jedoch "N.1022" an, sodass es sich sicherlich um eines der großen deutschen Werke handeln muß, hochdekorativ

1.500 EUR

37637



Madonna

Ton hohl geformt und bräunlich glasiert mit schwarzen Flecken und dichtem Craquelé, stehende Madonna auf Felssockel mit Trauben, den Knaben auf dem rechten Arm, die linke Hand am rechten Fuß des Knaben, Gewand mit engem Faltenwurf, hohe Krone mit blattförmigen Zacken über dem Kopftuch, zu ihren Füßen ein in Wellen gelegtes, unleserliches Schriftband mit gotischen Minuskeln oder Textura, darunter der Johannesknabe, rückseitig gehöhlt mit drei Stegen, auf der Innenseite geprägte Werkstattmarke?, H 29,5 cm, Süddeutschland oder Österreich 15. Jhd., sehr guter Zustand, an einer Traube bestoßen 3412 Stilistisch repräsentiert diese seltene spätgotische Madonna aus Ton die Spätform der sog. "Schönen Madonna" des Übergangstils von der weichen zur eckigen Form in der zweiten Hälfte des 15. Jhd., sie zeigt neben den üblichen Merkmalen wie der Haltung des Kindes, der weichen Gesichtszüge und der hohen Blattkrone auch ungewöhnliche Attribute wie die Ausformung des Sockels mit Schriftband, Trauben und Johannesknaben.

350 EUR

37638



Puttenkopf

Linde geschnitzt, farbig gefasst und polimentvergoldet, plastischer Kopf mit Tuch und Flügeln, H 30,5 cm, Süddeutschland Mitte 18. Jhd., leicht berieben, am Hals Montierungsloch, ein Flügel alt geklebt 3601

37639



Kruzifix

Messing massiv gegossen und poliert, an den Kreuzenden wappenförmige Zierstücke, montierter Korpus vom "Viernageltypus", montiertes Namensband mit rückseitiger Splintöse, rückseitig originale Öse, H 43 cm, Süddeutschland 18. Jhd., obere Strahlen fehlen 3602

200 EUR

37640



Miniatur

Perlmutt geschnitzt mit Resten von Bemalung, ovale Perlmuttplatte, Jesus im Kreis seiner Jünger bei der Fußwaschung vor dem letzten Abendmahl, Augen und Münder teils koloriert, Rahmen Silber getrieben und mit Kordeldraht belegt, Platte 75 x 53, gesamt 59 x 81 mm, wohl Niederlande 17. Jhd., berieben, am rechten Rand gerissen, Aufhängung später 3407

07644	Miniotus	Povlmutt gagehoitet torbogenfärming Devlmuttesheiles swisskiest	150 5115
37641	Miniatur	Perlmutt geschnitzt, torbogenförmige Perlmuttscheibe, griechische Hirtin mit Ziegen in arkadischer Landschaft, rückseitig starke, geschliffene Glasplatte, Silberrahmen mit großer, bandförmiger Öse, Platte 72 x 57 mm, gesamt 85 x 76 mm, wohl Niederlande frühes 18 Jhd., sehr guter Zustand, Oberfläche leicht berieben 3408	150 EUR
37642	Schnitzerei	Elfenbein geschnitzt, laufender Jagdhund auf langrechteckiger Plinthe auf zwei Hirschhornrosen, montiert auf Holzsockel, dieser allseitig belegt mit Hirschhornstücken, an den Kanten Elfenbeinfäden, im Boden Bleiflecken zur Beschwerung, Figur L 79 mm, Sockel 11 x 7,8 cm, Figur wohl Deutschland Ende 17. Jhd., Sockel 19. Jhd., Figur guter Originalzustand, Sockel mit Gebrauchsspuren, Fassung der Plinthe und des Sockel teils verloren 3409	200 EUR
37643	Schnitzerei	Elfenbein geschnitzt, plastischer Rosenzweig mit großer Blüte und fünf Knospen, original montiert auf rechteckiger Marmorplinthe, Zweig L 70 mm, Plinthe 97 x 60 mm, Deutschland, wohl Erbach 19. Jhd., ein Blatt bestoßen 3410	100 EUR
37644	Großes Stobwasser - Tablett	Blech mit ÖI - Lackmalerei, ovales Tablett mit steiler Fahne und seitlich ausgesparten Handhaben, Spiegel fast flächefüllend farbig bemalt, unterhalb der Darstellung bezeichnet "Der Sturm nach Cuyp", Rand und Fahne beidseitig vergoldet, Rückseite schwarz, 83,5 x 64 cm, Gemälde 71 x 52 cm, Stobwasser Braunschweig ~1820, gereinigt und restauriert, Umrandungen der Handhaben fehlen 3002	1.200 EUR
37645	Stobwasser - Dose	Pappmaché mit Öl - Lackmalerei, flache Dose mit konkaven Seiten, auf dem Deckel Schlachtenszene aus den Befreiungskriegen, Seiten, Boden und Innenseiten schwarz, im Deckel bezeichnet "Voltigeurs francais d'apres Bellangé", im Boden signiert und nummeriert "1205 Stobwasser's Fabrik", Ø 99 mm, H 17,5 mm, Stobwasser Braunschweig ~1820, guter Originalzustand, minimale Bestoßungen 3003 Joseph Louis Hippolyte Bellangé (1800 - 1866) war ein bedeutender französischer Schlachtenmaler und insbesondere bekannt für seine Darstellungen aus den Napoleonischen Kriegen	400 EUR
37646	Lacktablett	Blech lithographiert, bemalt und vergoldet, rechteckiges Tablett mit schmaler, steiler Fahne und breitem Rand, Hintergrund in Schildpattart bemalt, mittig galante Szene mit Paar und spielenden Putten in asymmetrischem Rocaillerahmen, in der Malerei unten links monogrammiert "JM", Rückseite braun, 52 x 42 cm, Frankreich Mitte 19. Jhd. in der Art der "Vernis - Martin - Arbeiten", guter Zustand 3004	200 EUR
37647	Lackdose	Pappmaché mit Öl - Lackfarben, runde Dose mit gewölbtem Deckel und leicht konkaven Seiten, auf dem Deckel Karikatur eines jungen Herren, sich eine Prise Schnupftabak aus einer Dose nehmend, Seiten, Boden und Innenseiten schwarz, Ø 11,2 cm, H 45 mm, wohl England 1. Hälfte 19. Jhd., Gebrauchsspuren, Rand restauriert 3006	ohne Limit
37648	Lackkasten	Pappmaché lithographiert, bemalt und vergoldet, rechteckiger Kasten mit Scharnierdeckel und Messingscharnieren, allseitig in Schildpattart bemalt, auf dem Deckel galante Szene mit Mädchen und spielenden Putten am Brunnen in asymmetrischem Rocaillerahmen, Innenseiten rot, Boden braun, 11,2 x 8,2 x 4,3 cm, Frankreich 2. Hälfte 19. Jhd. in der Art der "Vernis - Martin - Arbeiten", sehr guter Zustand 3005	120 EUR

37700		Collier	Weißgold 14 kt., feine Gliederkette mit graviertem Kastenschloss, stabförmiger Pendant mit beweglicher, durchbrochener Scheibe, besetzt mit zwei Altschliffdiamanten mit Ø a ~3,5 mm und 29 kleinen Altschliffdiamanten, auf der Schlossfeder Feingehaltsmarke "585", L 43 cm, Pendant H 46 mm, Gewicht 8,7 gr., Deutschland ~1910, sehr guter Zustand 0141 Collier, white gold 14kt, L 16,93 inch, 2 oldcut diamonds Ø 0,14 inch, and 29 small old cut diamonds	260 EUR
37701	¥ d	Collier	Weissgold und Gelbgold 14 kt., feine Gliederkette mit graviertem Kastensteckschloss, tropfenförmiger Pendant mit geschliffenem Turmalin und geschliffenem Bergkristall?, Pendant H 26 mm, L gesamt 42 cm, Emil Gläntzer Bielefeld ~1910, guter Zustand, im Originalkasten 0904 Collier, white gold and yellow gold14 kt., pendant with cut tourmaline and cut gerg crystal?, Pendant height: 1,02, total length: 16,53 inch, Emil Gläntzer Bielefeld ~1910, good condition in original box 0904	200 EUR
37702	Section of the sectio	Korallenkette	26 dunkelrote Korallkugeln und 25 gravierte Gelbgoldkugeln, Steckschloss Gelbgold 14 kt. in Korallkugel mit korbförmigen Ansätzen, L 42 cm, Korallkugeln Ø bis 16,5 mm, in passender Schatulle, sehr guter Zustand 3605 coral necklace, 26 red coralballs, 25 graved goldball 14kt, L 16,54 inch, Ø coralballs up to 0, 65 inch	400 EUR
37703		Perlencollier	Gelbgold 14 kt. und Perlen, Choker von 50 Perlen mit kleinen goldenen Zwischenringen, spangenförmiger Pendant mit ovaler Perle, Saphir in Ovalschliff und zwei kleinen Brillanten, rückseitig Bügelöse, auf der Bügelöse Werkstattmarke und Feingehaltsmarke "585", L 45 cm, dazu originale Verlängerung mit 24 Perlen, goldenen Zwischenringen und zwei goldenen Karabinern, L gesamt 67 cm, guter Zustand 1701 Verlängerung kann auch als Armband getragen werden perl collier, 50 perls, gold 14kt, sapphire oval, 2 small brillants, L 17,72 inch, together with original extension with 24 perl,. L together 26,38 inch	250 EUR
37704		Perlencollier	Gelbgold 14 kt. und Perlen, Choker von 56 Perlen mit Kugelsteckschloss, gerundet dreieckiger Pendant mit dreieckig geschliffenem Aquamarin?, seitlich besetzt mit 19 kleinen Diamanten, auf der Schlossfeder Werkstattmarke "Jka" und Feingehaltsmarke "585", L 42 cm, sehr guter Zustand 2901 perl collier, 56 perls, gold 14kt, 19 small diamonds, L 16,54 inch	200 EUR
37705		Perlenkette	Doppelläufiger Choker von insgesamt 160 champagnerfarbenen Perlen, blütenförmiges Schloss wohl Platin besetzt mit 14 Brillanten von zusammen 0,98 ct. H / vvsi und mittiger Perle, auf dem Schlossboden undeutliche Werkstattmarke (Stern) und Größenangabe "0,98", auf der Schlossfeder "DBP", L 63,5 cm, Perlen Ø 6 - 7 mm, sehr guter Zustand 6403 perl necklace, 160 perls, lock mayby platinic with 14 brillant together 0,98ct H/vvsi, L 25 inch, perls Ø 0,24-0,28 inch	250 EUR
37706	No. of the last of	Perlencollier "Otto Hahn"	Gelbgold 18 kt. und Perlen, Verlaufkette von 82 Perlen, ovaler Pendant mit verdecktem Steckschloss, mittig Brillant von 0,18 ct. tw /if umgeben von Filigranauflötungen, rückseitig Werkstattmarke "H" im Kreis und Feingehaltsmarke "750", L 42,5 cm, Otto Hahn Bielefeld ~1960, sehr guter Zustand, dabei Wertgutachten Otto Hahn von 1997 über DM 4.800 0902	280 EUR
37707		Armband "Otto Hahn"	Gelbgold 18 kt., neun gerundet rechteckige Glieder mit verdecktem Steckschloss, alle Glieder mit geometrischen Auflötungen und besetzt mit neun feinen Ceylon-Saphiren unterschiedlicher Form und Größe, zusammen 8,05 ct. sowie 18 kleinen Brillanten von zusammen 0,54 ct., rückseitig Werkstattmarke "H" im Kreis und Feingehaltsmarke "750", 18 cm, Gewicht 111,5 gr., Otto Hahn Bielefeld ~1960, sehr guter Zustand, im Originalkasten, hervorragende Goldschmiedearbeit, dabei Wertgutachten Otto Hahn von 1997 über DM 33.500 0901	5.400 EUR

37708	Armband "Otto Hahn"	Gelbgold 18 kt., elf doppelspangenförmige Glieder, jeweils besetzt mit Brillant von ~0,1 ct. w vvsi / if, verdecktes Steckschloss, auf dem Schlossboden Werkstattmarke "H" im Kreis und Feingehaltsmarke "750", L 17 cm, Gewicht 32,8 gr., Otto Hahn Bielefeld ~1970, sehr guter Zustand, im Originalkasten 5401	1.150 EUR
37709	Armband	Gelbgold 18 kt., Filetkette mit verdecktem Steckschloss und Sicherungsbügel, eingearbeitet drei, von Spangen gehaltene Ringe, diese besetzt mit 14 kleinen Brillanten und einem Brillant von 0,13 ct. G-H / if, auf dem Schlossboden Feingehaltsmarke "750" und Werkstattmarke "Wu", L 18,8 cm, Gewicht 14,5 gr., guter Zustand mit Gebrauchsspuren 0142 bracelet, gold 18 kt, 14 small diamonds an 1 brilliant 0,13ctG-H/ if L 7,4 inch, 14,5 gr	320 EUR
37710	Perlenarmband	Vier Choker von jeweils 28 weißen Perlen, Schloss und Stege Weißgold 14 kt. besetzt mit 26 kleinen Brillanten und vier Perlen, auf der Schlossfeder und dem Schlossboden jeweils Feingehaltsmarke "585", auf dem Schlossboden zusätzlich Werkstattmarke "JKa", L 20,5 cm, B 30 mm, Perlen Ø 6 - 7 mm, sehr guter Zustand 6402 perl bracelet, 28 perls, lock white gold 14kt, L 8,7 inch B 1,18 inch, perls Ø 0,24-0,28 inch	300 EUR
37711	Armband	Gelbgold 14 kt. gegossen, sieben aus verschlungenen Voluten gebildete und durch Ösen verbundene Glieder, verdecktes Steckschloss mit Sicherungskettchen, auf der Schlossfeder Werkstattmarke "BAS" und Feingehaltsmarke "585", L 19,5 cm, Gewicht 76,0 gr., Deutschland ~1900, guter Zustand mit minimalen Gebrauchsspuren 5901 Yellow gold 14 kt. cast, seven links, verdecktes Steckschloss mit Sicherungskettchen, auf der Schlossfeder Werkstattmarke "BAS" und Feingehaltsmarke "585", L 19,5 cm, Gewicht 76,0 gr., Deutschland ~1900, guter Zustand mit minimalen Gebrauchsspuren 5901	2.200 EUR
37712	Armreif "Cartier"	Stahl teilvergoldet, doppelter Armreif mit vergoldeter Außenseite, in der Schiene Werkstattmarke "DC" mit Stern in Raute, Firmensignet "Cartier", Materialmarken "Acier" und "Or" und Modellnummer "725484", Ø innen 66 mm, im Originalkasten, Cartier ~1980 1702 steel, Ø insite 2,6 inch, ~1980	ohne Limit
37713 See 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	Paar Ohrgehänge	Gelbgold 18 kt., bewegliche Pendats besetzt mit insgesamt 20 Brillanten tw / if von zusammen ~1,00 ct., dazwischen sechs Zuchtperlen unterschiedlicher Farbe und Größe, auf den Verschlüssen Feingehaltsmarke "750", L jeweils 46 mm, feine Juweliersarbeit, sehr guter Zustand, dabei Original-Zertifikat 1101 gold 18 kt, 20 small brilliants tw/if together ~1,00ct, L 1,81 inch	800 EUR
37714	Paar Ohrstecker	Weißgold 18 kt., jeweils blütenförmige Aufbauten mit seitlich applizierter Welle, insgesamt besetzt mit zwölf Diamanten in Navetteschliff und 20 Brillanten von zusammen ~2,0 ct. tw / if und 14 Smaragden von zusammen ~1,45 ct., rückseitig jeweils Klappbügel, H jeweils 25 mm, Gewicht zusammen 11,6 gr., feine Juweliersarbeit, sehr guter Zustand, dabei Original-Zertifikat 1102 White gold 18 kt., coverd in twelfe navette cut diamonds and 20 diamonds of together ~2,0 ct. tw / if and 14 emeralds of together ~1,45 ct., height: each 0.98 inch , total weight 11,6 gr., fine jewellers work, very good condition with original certificate	2.000 EUR
37715	Paar Ohrstecker	Gelbgold und Weißgold 18 kt., schlichte pilzförmige Stecker jeweils besetzt mit Brillant von 0,1 ct, originale Steckbrissuren, auf der Brissur jeweils Feingehaltsmarke "750", guter Zustand 0143 gold 18 kt, each brilliant 0,1ct	ohne Limit
37716	Paar Ohrstecker	Gelbgold 14 kt., jeweils übereinander gefasste Brillanten von ~0,6 ct. G-H / if und ~0,17 ct. G-H / if, rückseitig Klappbügel, H jeweils 13 mm, die größeren Brillanten mit Randfehlern 6401 gold 14 kt, brilliants ~0,6ct G-H/ ifand ~0,17ct G-H/ if, H 0,51 inch	300 EUR

37717		Miedernadel	Montierung Gelbgold 14 kt. graviert, jeweils gravierte Fassung mit Spiralrand, gegenständig gearbeitete Muschelgemmen mit antiken Mädchenportraits, rückseitig seitliche Öse mit Verbindungskettchen, rückseitig jeweils signiert? "Milli", jeweils 27 x 22 mm, L gesamt jeweils 68 mm, Gewicht zusammen 11,2 gr., Deutschland ~1850, guter Originalzustand, eine Nadel wohl alt repariert 6004	250 EUR
37718	DOL 0 0~	Berloque	Gelbgold 14 kt., gerundet vereckige Siegelplatte mit spangenförmiger Handhabe und großer Öse, schwarzes Ripsband mit goldenem Besatz, auf der Spange monogrammiert mit Jahreszahl "LW 1824", auf dem Karabiner Feingehaltszeichen "585", Platte 27 x 24 mm, L gesamt 20 cm, Deutschland ~1820, guter Zustand, Karabiner später 6005	250 EUR
37719		Medaillonbrosche / Anhänger	Montierung Gelbgold 14 kt. graviert und schwarz emailliert, verglastes Medaillon mit gemalter und aus Haar gearbeiteter Parklandschaft mit Stele, rückseitig verglastes Medaillon, originale Brissur und Öse, 42 x 36 mm, Deutschland ~1840, guter Originalzustand 6006	150 EUR
37720	<	Brosche	Gelbgold 14 kt., schmale Lanzettform, besetzt mit elf Perlen unterschiedlicher Größe in vertieften Feldern, Seiten graviert, Kanten fein gekörnt, originale Sicherheitsbroschierung, L 61 mm, Gewicht 4,8 gr., Deutschland ~1920, sehr guter Zustand	ohne Limit
37721		Einsteck-Ring	Platin 900, Hauptring schmale Schiene mit zwei Diamanten im Trapezschliff auf der Schulter, mittig Solitärbrillant von 1,32 ct., G-H / p1, zweischieniges Einsteckteil mit quadratischem Aufbau, jeweils seitlich 22 kleine Altschliffdiamanten, in der Ringschiene Feingehaltsmarke "10% IRID PLAT 90" und "Hallmark", Aufbau 11 x 11 mm, Ø innen 17 mm, Gewicht 8,7 gr., wohl USA ~1920, dabei Wertgutachten von 2008 über € 5.600 0806 Platinum 900,main ring with a small rail with two trapeze cut diamonds, in the middle a solitarily diamont of 1,32 ct., G-H / p1, on each side 22 old cut diamonds, purity mark "10% IRID PLAT 80" and "Hallmark", struckture 0,43 x 0,43 inch, Ø inside 0,66 inch, weight: 8,7 gr., likely USA ~1920, with a valuation from 2008 over € 5.600 0806	1.400 EUR
37722		Mantelring	Gelbgold 14 kt., mittig großer Smaragd im Ovalschliff von ~2.0 ct., seitlich jeweils Altschliffdiamant mit Ø 4,0 mm, in der Schiene Feingehaltsangabe "585", Ø innen 20 mm, Gewicht 9,1 gr, Deutschland ~1910 3606 gold 14 kt, emerald ~2,0ct, 2 old cut diamonds Ø 0,16 inch, 9,1 gr, Germany ~1910	800 EUR
37723		Mantelring	Gelbgold 14 kt., mittig großer Solitärbrillant von ~1,0 ct., w, vsi, in der Schiene Werkstattmarke "K" mit Einhornkopf und Feingehaltsmarke "585", Ø innen 19,3 mm, Gewicht 12,7 gr., L.C. Köhler Schwäbisch-Gmünd ~1930, guter Zustand mit minimalen Gebrauchsspuren 1703 gold 14 kt, brilliant ~ 1,0ct wvsi, Ø inside 0,76 inch, 12,7 gr, Germany ~1930	900 EUR
37724		Ring	Gelbgold und Weißgold 14 kt., schmale Schiene mit hohem, kronenförmigem Aufbau, besetzt mit Solitärbrillant von 0,43 ct. J / p1, Ø innen 16,6 mm, Gewicht 3,4 gr., guter Zustand 0149	ohne Limit
37725	53	Ring	Gelbgold und Weißgold 14 kt., schmale Schiene mit kronenförmigem Aufbau, besetzt mit Solitär - Altschliffdiamant mit Ø von 4,5 mm, Ø innen 16,6 mm, Gewicht 2,7 gr., guter Zustand 0148	ohne Limit
37726		Ring	Gelbgold 14 kt., dreifache Schiene mit aus Voluten gebildetem Aufbau, besetzt mit jeweils einem Diamant, Saphir, Smaragd und Rubin in Röhrenfassung, in der Schiene Werkstattmarke "BAS" und Feingehaltsmarke "585", Ø innen 17,2 mm, Gewicht 7,2 gr., Deutschland ~1900, Gebrauchsspuren 5903	220 EUR

37727		Ring	Gelbgold und Weißgold 14 kt., gekantete Schiene mit hohem, länglichem Aufbau, besetzt mit ovalem Saphir von ~0,5 ct. und sechs kleinen Brillanten von zusammen ~0,3 ct., in der Schiene Feingehaltsmarke "585" und Werkstattmarke "R" mit Krone, Ø innen 17,6 mm, Gewicht 5,1 gr., guter Zustand 0150	ohne Limit
37728		Ring	Gelbgold und Weißgold 14 kt., schmale Schiene mit gegabelten Schultern, spangenförmiger Aufbau besetzt mit drei Brillanten a ~0,18 ct., H / vsi und zwölf kleinen Diamanten, in der Schiene Feingehaltsmarke "585", Ø innen 17,2 mm, Gewicht 6,6 gr., Deutschland ~1930, guter Zustand mit Gebrauchsspuren 5905	330 EUR
37729		Ring "Otto Hahn"	Gelbgold 18 kt., breite Schiene mit kronenartigem Aufbau, eingefasst hochwertiger Saphir von 1,90 ct. im Ovalschliff, in der Schiene Werkstattmarke "H" im Kreis und Feingehaltsmarke "750", Ø innen 18,7 mm, Gewicht 10,9 gr., Otto Hahn Bielefeld ~1960, sehr guter Zustand, dabei Wertgutachten Otto Hahn von 1997 über DM 7.1000903	800 EUR
37730	Magazz	Ring	Gelbgold und Weißgold 14 kt., schmale Schiene mit gravierten Schultern und gravierten Seiten, besetzt mit fünf Altschliffdiamanten unterschiedlicher Größe in gekörnten Fassungen, in der Schiene undeutliche Werkstattmarke, Diamanten Ø bis 4,2 mm, Ø innen 18,7 mm, Gewicht 2,8 gr., Deutschland ~1880, guter Zustand 0144	ohne Limit
37731	6	Ring	Gelbgold und Weißgold 14 kt., schmale Schiene mit kronenförmigem Aufbau, besetzt mit Solitär - Altschliffdiamant mit Ø von 5,2 mm, Ø innen 17,7 mm, Gewicht 3,5 gr., guter Zustand 0147	ohne Limit
37732		Ring	Gelbgold und Weißgold 14 kt., schmale Schiene mit laschenförmigen Anstößen, gerundet quadratischer Aufbau, dicht besetzt mit mittigem Saphir von ~0,35 ct., sechs größeren und zwei kleineren Brillanten von zusammen 1,58 ct., H / si, 16 kleinen Altschliffdiamanten und vier kleinen Saphiren, in der Ringschiene Feingehaltsmarken "14K" und "585", Aufbau 23 x 23 mm, Ø innen 18 mm, Gewicht 9,3 gr., Deutschland ~1920, Gebrauchsspuren, Saphire berieben, dabei Wertgutachten von 2008 über € 3.500 0802 0802 gold 14 kt, sapphire ~0,35ct, brilliants together 1,58ct H / si, 9,3 gr, Ø inside 0,71 inch, Germany ~ 1920,with expert opinion from 2008 (3500 €)	800 EUR
37733		Ring	Gelbgold und Weißgold 14 kt., schmale Schiene mit mehrfach gegabelten Schultern, ovale, korbförmiger Aufbau, mittig drei Brillanten umgeben von zehn kleineren Brillanten von zusammen ~0,35 ct., zwei weitere äußere Reihen mit insgesamt 36 kleinen Altschliffdiamanten von zusammen ~0,54 ct., in der Ringschiene Feingehaltsmarke "14K", Aufbau 20 x 15 mm, Ø innen 16,8 mm, Gewicht 6,0 gr., sehr guter Zustand, dabei Wertgutachten von 2008 über € 1.500 0801 gold 14 kt, brilliants together ~ 0,35ct, Ø inside 0,66 inch, with expert	350 EUR
37734		Ring	Platin 900, schmale Schiene mit gravierten, durchbrochenen Schultern, länglicher Aufbau, mittig besetzt Brillant von 0,65 ct H / if, begleitet von zwei Brillanten a 0,31 ct. H / if, umrandet von weiteren 20 kleineren Brillanten bzw. Altschliffdiamanten von zusammen ~0,85 ct., in den Zwickeln schmale Smaragde, in der Ringschiene Feingehaltsmarke "IRD PLAT", Werkstattmarke "WBS" und gravierte Nummer "8504", Aufbau 29 x 14 mm, Ø innen 18 mm, Gewicht 5,7 gr., Deutschland ~1920, guter Zustand, zwei kleine Smaragde fehlen, dabei Wertgutachten von 2008 über € 6.500 0804 Platinum 900, slim rail, ,diamond in the middle of 0,65 ct H / if, bordered by two diamonds a 0,31 ct. H / if, surrrounded by 20 small diamonds or old cut diamonds of together ~0,85 ct., in the pendentive slim emeralds, purity mark in the ring track "IRD PLAT", hallmark "WBS" and engraved number "8504", struckture 1,14 x 0,55 inch, Ø inside 0.7 inch,weight: 5,7 gr.	1.000 EUR

37735		Ring	Platin 950, schmale Schiene mit rundem Aufbau, besetzt mit Brillant von 0,24 ct., umgeben von 10 kleineren Diamanten, Ø innen 15,8 mm, Gewicht 4,5 gr., Deutschland ~1930, guter Zustand mit Gebrauchsspuren 5904 platinic 950, brillant 2,24ct, 10 small diamonds, Ø inside 0,62 inch, 4,5 gr, Germany ~1930,	500 EUR
37736		Ring	Platin 950 und Weißgold 18 ct., schmale Schiene mit quadratischem Aufbau, besetzt mit Saphir in Baguetteschliff, vier kleinen Brillanten und vier Diamanten in Baguetteschliff, in der Schiene Feingehaltsmarken "Plat" und "18ct", Ø innen 17,4 mm, Gewicht 5,0 gr., Deutschland ~1920, guter Zustand mit minimalen Gebrauchsspuren 2603 platinic 950, white gold 14 kt, Ø inside 0,69 inch, 5,0 gr, Germany ~1920	250 EUR
37737		Ring	Weißgold 14 kt., schmale Schiene mit abschließenden Profilringen, großer, ovaler gewölbter Aufbau, mittig rechteckiger Smaragd, kreuzförmige Bänder mit 20 Altschliffdiamanten unterschiedlicher Größe, in den Zwickeln weitere 44 Altschliffdiamanten unterschiedlicher Größe, Diamanten zusammen ~3,00 ct., Aufbau 26 x 22 mm, Ø innen 19 mm, Gewicht 9,6 gr., Deutschland ~1910, guter Zustand, dabei Wertgutachten von 2008 über € 4000 0805 white gold 14 kt, diamonts together ~3,00ct , 9,6 gr, Ø inside 0,75 inch, Germany ~ 1910,with expert opinion from 2008 (4000 €)	800 EUR
37738		Ring	Weißgold 14 kt., schmale Schiene mit großem, blütenförmigem Aufbau, besetzt mit 19 Brillanten von zusammen ~3,25 ct. H / si, in der Ringschiene Feingehaltsmarke "14K", Aufbau 21 x 21 mm, Ø innen 17,4 mm, Gewicht 10,8 gr., sehr guter Zustand 0803 white gold 14 kt, diamonts together ~3,25ct w/si,Ø inside 0,69 inch, 10,8 gr	800 EUR
37739		Ring	Weißgold 14 kt., schmale Schiene mit laschenförmigen Schultern und blütenförmigem Aufbau, besetzt mit Brillant von ~0,35 ct. H / vvsi und acht Brillanten a 0,1 ct. G-H / vvsi, in der Schiene Werkstattmarke "H" im Ring und Feingehaltsmarke "585", Ø innen 19,6 mm, Gewicht 5,3 gr., Deutschland ~1930, guter Zustand mit minimalen Gebrauchsspuren 1704 white gold 14 kt, brilliant ~0,35ct w / vvsi and 8 brillants each 0,1ct w /	350 EUR
37740		Ring	Gelbgold und Weißgold 14 kt., schmale Schiene mit gravierten Schultern und gravierten Seiten, besetzt mit vier Altschliffdiamanten unterschiedlicher Größe in gekörnten Fassungen, in der Schiene Feingehaltsmarke "585" und Meistermarke "KPM", Diamanten Ø bis 2,8 mm, Ø innen 17,1 mm, Gewicht 3,7 gr., Deutschland ~1900, guter Zustand 0145	ohne Limit
37741	150000 P	Ring	Gelbgold und Weißgold 14 kt., schmale Schiene mit gravierten Seiten, besetzt mit drei Altschliffdiamanten unterschiedlicher Größe, Diamanten Ø bis 4,0 mm, Ø innen 19,1 mm, Gewicht 2,0 gr., Deutschland ~1900, guter Zustand 0146	ohne Limit
37742		Zwei Damenschmuckuhre n	Gehäuse jeweils Silber 800 teilvergoldet, a) Rückdeckel graviert mit stehender Madonna im Strahlenkranz und Niellodekor, weißes Emailziffernblatt mit arabischen Ziffern und b) Rückdeckel gouillochiert mit gravierter Wappenkartusche, weißes Emailziffernblatt mit römischen Ziffern, jeweils Zylinderwerke, Ø jeweils ~30 mm, beide Schweiz für den deutschen Markt, jeweils ~1900, Werke funktionstüchtig, Gehäuse mit Gebrauchsspuren, dabei lange Uhrkette Silber 800, längliche Kettenglieder mit Niellodekor, L 144 cm, Gewicht 37,8 gr., Deutschland ~1900 2404	ohne Limit
37743		DAU "Hamilton"	Gehäuse Platin 900, Tonnenform mit blattförmigen Enden und dreieckigen Anstößen, Gehäuse und Anstöße dicht besetzt mit 28 Altschliffdiamanten unterschiedlicher Größe, silberfarbenes Ziffernblatt mit römischen Ziffern, unterhalb der "12" Herstellermarke "Hamilton", ovales 17-Steine-Ankerwerk, auf der Platine Herstellermarke "Hamilton USA", Nummer "N285285" und Spezifikation "721 17 Jewels", im Innenboden Feingehaltsmarke "10% IRID PLAT", L gesamt 52 mm, Gewicht gesamt 15,2 gr., Hamilton Lancaster / Pennsylvania ~1920, guter Zustand, Werk funktionstüchtig, wohl reinigungsbedürftig, ohne Armband 0808	300 EUR

DAU "Ebel Classic"

Gehäuse und Band Stahl und Gelbgold 18 kt., Mono-Coque-Gehäuse mit fünf Lunettenschrauben, goldener Lunette, verschraubtem Boden und integriertem Wellenamband mit dreifacher Faltschließe, Perlmutt -Ziffernblatt mit römischen Ziffern, auf dem Zifferblatt Firmensignet, auf dem Gehäuseboden Referenznummer "18150399 1057901" und "Swiss", auf der Faltschließe nochmals Firmensignet, Ebel La Chauxde-Fonds modern, guter, getragener Zustand mit minimalen Gebrauchsspuren 6405

150 FUR

37745



"Elgin"

HTU-Prunksavonette Gehäuse Gelbgold 14 kt. (drei Deckel), beide Deckel feinst guillochiert, graviert und mit farbigen Goldauflagen, auf dem Vorderdeckel aufgelegte Wappenkartusche mit Monogramm "WS", im Rückdeckel eingesetzter Altschliffdiamant, Rand gekantet und graviert, im Rückdeckel Feingehaltsmarke "Warranted 14K" und Gehäusenummer "68871", im Innendeckel Feingehaltsmarke und Gehäusenummer, im Vorderdeckel und im Rand verkürzte Gehäusenummer "871", Ankerwerk mit gravierter Vollplatine, Bimetall - Kompensationsunruhe, Feinregulierung und Kronenaufzug, auf der Platine Werknummer "4128489" und "Elgin Natl. Watch Co. Elgin III.", weißes Emailziffernblatt farbig bemalt und mit Goldauflagen, arabische Ziffern auf goldgerahmten Medaillons, Ø 55,5 mm, Gewicht 136,1 gr., Elgin Illinois/USA ~1900, Werk überholt und funktionstüchtig, Gehäuse mit Gebrauchsspuren, Ziffernblatt minimal gerissen 3801 Yellow gold caseing 14k (three lids)

1.250 EUR

37746



HTU

Gehäuse Gelbgold 18 kt. (zwei Deckel), Deckel guillochiert und graviert mit doppelter Wappenkartusche, im Rückdeckel Feingehaltsmarke "18K" und Gehäusenummer "79767", im Innendeckel Gehäusenummer, auf dem Innendeckel graviert "Ancre Ligne droite 15 rubis Remontoir au Pendant Spiral Brequet Balancier Compensé", Ankerwerk mit Bimetall - Kompensationsunruhe und Kronenaufzug, weißes Emailziffernblatt mit römischen Ziffern, Ø 48 mm, Gewicht 75,9 gr., Frankreich ~1880, Werk fünktionstüchtig, Gehäuse mit Gebrauchsspuren, Ziffernblatt einmal gerissen 2402

500 EUR

37747



HTU-Savonette "IWC"

Gehäuse Gelbgold 14 kt. (drei Deckel), beide Deckel fein guillochiert und graviert mit helm- und federbuschgeschmückter Wappenkartusche, alle Deckel mit Garantiemarke Schweiz (Eichhorn), Feingehaltsmarke "0,585", Werkstattmarke "IWC", Gehäusenummer "348552", und Einfuhrmarke Deutschland (Sonne und Krone), Ankerwerk mit Bimetall -Kompensationsunruhe, Feinregulierung und Kronenaufzug, auf der Platine Werknummer "278214", weißes Emailziffernblatt mit arabischen Ziffern, Ø 53,5 mm, Gewicht 113,3 gr., International Watch Company Schaffhausen ~1920, Gehäuse mit Gebrauchsspuren, Werk überholt und funktionstüchtig 6301

800 EUR

37748

HTU-Savonette "IWC"

ohne Limit



Gehäuse Silber 900 (drei Deckel), beide Deckel mit Sternen vor schwarzem Niellogrund, auf dem Vorderdeckel umgürtelte Wappenkartusche, Innendeckel mit vierfacher Garantiemarke Schweiz (stehender Bär), doppelter Feingehaltsmarke "0,900", Werkstattmarke "IWC Probus Scafusia", Gehäusenummer "487696", und Einfuhrmarke Deutschland (Halbmond und Krone), Außendeckel jeweils mit Gehäusenummer und Werkstattmarke, Ankerwerk mit Dreiviertelplatine, Bimetall-Kompensationsunruhe und Kronenaufzug, auf der unteren Platine Werknummer "460592" und Schweizer Kreuz mit "31457", auf der oberen Platine Werkstattmarke, weißes Emailziffernblatt mit arabischen Ziffern, Ø 58 mm, Gewicht 102,4 gr., International Watch Company Schaffhausen ~1920, Gehäuse mit Gebrauchsspuren, berieben und Fehlstelle im Niello, Werk funktionstüchtig, dabei Uhrkette Silber 925 6203

37749

HAU "Ebel Classic"

Gehäuse und Band Stahl und Gelbgold 18 kt., Mono-Coque-Gehäuse mit fünf Lunettenschrauben, goldener Lunette, verschraubtem Boden und integriertem Wellenamband mit dreifacher Faltschließe, schwarzes Ziffernblatt mit Brillantindices und Datumsanzeige bei der "3", auf dem Zifferblatt Firmensignet, auf dem Gehäuseboden Referenznummer "8302 183902" und "Swiss", auf der Faltschließe nochmals Firmensignet, Ebel La Chaux-de-Fonds modern, guter, getragener Zustand mit minimalen Gebrauchsspuren 6404